

DIE
TOTENBÜCHER
DER
STIFTE GERAS UND PERNEGG.

AUSGABE UND ERLÄUTERUNGEN

VON

ALFONS ŽÁK,
O. PRAEM.

I. TEIL.

I Teil.

Wenn jede brave Familie ihre Angehörigen liebt und ehrt, ganz insbesondere aber derer pietätvoll gedenkt, die ihr der unerbittliche Tod entrissen hat, so bleiben auch die Ordensfamilien keineswegs zurück, sondern pflegen diese freundschaftlichen Beziehungen mit zarter Fürsorge, und oft in einem noch höheren Maße. Darum haben die Klöster, wo die Ordnung herrschte, seit jeher das Andenken ihrer lieben Toten in Ehren gehalten und alle diejenigen, mit denen sie durch Ordensbände, durch die Freundschaft oder Dankesschuld enger verknüpft waren, nach ihrem Tode verewigt, und zwar auf eine Art und Weise, die in mancher Hinsicht mehr besagt, als Monumente aus Stein oder Erz.

So wurde es auch in dem 1120 von heil. Norbert gestifteten Prämonstratenserorden stets streng beobachtet, und darum findet man auch in den beiden diesem Orden einverleibten Klöstern Geras und Pernegg im niederösterreichischen Waldviertel viel nekrologisches Material, welches hier zu einem eigenen Totenbuch zusammengestellt werden soll.

Diese beiden, kaum 10 km von einander entfernten Prämonstratenserstifte wurden gleichzeitig um 1153 von demselben Stifter, Ulrich Grafen von Pernegg, gegründet und unter der Aufsicht des Abtes Gottschalk von Selau in Böhmen eingerichtet, so daß man die Geschichte beider Stifte kaum voneinander trennen kann. In Pernegg bestand anfangs ein dem Stifte Geras untergeordnetes Frauenkloster, welches am Ausgang des XVI. Jahrhunderts ausgestorben und allmählig in ein selbständiges Chorherrenstift umgewandelt worden ist. Dieses wurde jedoch 1783 von der Regierung aufgehoben und dem heute noch bestehenden Chorherrenstifte Geras einverleibt.

Deshalb ist es besser und ratsamer, die Totenbücher beider Stifte gemeinsam und doch übersichtlich zu behandeln. Leider ist bisher nur ein Teil der Stiftsgeschichte kritisch verarbeitet und

gedruckt worden. Das Urkundenbuch und eine ausführliche Geschichte des Stiftes Geras liegen immer noch im Manuskripte, und die Totenbücher sind bis auf wenige Daten der Öffentlichkeit unbekannt, obwohl sie ein Material enthalten, welches für die Geschichte, Statistik, Heraldik und andere Gebiete von mannigfachem Interesse ist.

Die älteren Nekrologien der Stifte Geras und Pernegg sind wohl alle verschollen. Was heute noch vorhanden ist und welche Kritik es aushält, wird sich im Laufe der Untersuchung ergeben. Weil sich noch niemand dieser Mühe unterzogen hatte, so sei hier der erste Versuch gemacht, aus dem ganzen nekrologischen Material, ergänzt aus den Urkunden, Grund- und Professbüchern, Stiftungsregistern, fremden Nekrologen u. dgl. erst eigene Totenbücher beider Stifte zu verfassen, die also modernisiert und absichtlich bis auf die Gegenwart fortgeführt erscheinen.

Die dem Prämonstratenserorden und den beiden Stiften eigentümlichen, nicht allgemein bekannten Vorschriften und Gebräuche, die dort vorkommenden Namen, Offizien, Abkürzungen, Titel und auch sonst das verarbeitete Material machen hier einige einleitende Erläuterungen durchaus notwendig, und es ist auch die gewiß zuversichtliche Hoffnung vorhanden, daß diese Totenbücher später einmal noch ergänzt und verbessert werden können.

Um die Totenbücher praktisch auszugestalten, wird hier eine eigene Einteilung getroffen. Vor allem wird das Nekrologium von Geras und Pernegg gebracht und nach dem gegenwärtigen Kalender des Stiftes Geras geordnet, der im ganzen großen auch für das ehemalige Stift Pernegg gegolten hat. Nach altem Brauch wurde hier die lateinische Sprache beibehalten. Die den Text begleitenden Anmerkungen und Einschaltungen wurden auf das geringste Maß eingeschränkt. In einem eigenen Abschnitt (II. Teil) sind dann die älteren Stiftungen und Jahrtage zusammengestellt, und an dritter Stelle folgt die heute bekannte chronologische Reihenfolge aller verstorbenen Ordenspersonen beider Stifte mit kurzen biographischen Daten. Einige Tabellen und ein eigener Index werden gewiß nicht unwillkommen sein.

Die allererste Spur der ältesten Nekrologe von Geras und Pernegg fällt nach dem gegenwärtigen Stande der Kenntnis in das Jahr 1629. Damals stand in Geras der unermüdliche und noch

jugendliche Benedikt Lacken (*Lachenius*) seit 1627 als Abt an der Spitze des Stiftes, welches im Jahre 1620 von den böhmischen aufständischen Truppen fast gänzlich vernichtet worden war und erst 1625 aus dem Schutt wiederhergestellt wurde. Dem Eifer dieses Mannes gelang es bald, das Stift trotz schier unüberwindlicher Hindernisse wieder zu beleben, weshalb dieses ihn mit Recht als seinen zweiten Gründer preisen kann. Im Jahre 1629 nahm der genannte und um die Rechte des Stiftes Geras besorgte Abt einen alten Prozeß mit der Herrschaft Ungarschitz wegen eines Kontraktes zu Fratting (vom Jahre 1557) von neuem auf, und so ergab sich die wichtige Frage (*quaestio gravis*), die Reihenfolge, den Sterbetag und die Namen aller Geraser Äbte vom Jahre 1499 an zu eruieren. Dieses schien beinahe unauflöslich, weil am 4. Juli 1620 die meisten Urkunden bei der Vernichtung des Stiftes durch Feuer zugrunde gegangen waren. Der Abt sah sich also um die verlässlichsten Quellen um und ließ einen autorisierten kaiserlichen Notar, Jakob Stambler, nach Geras kommen, der aus denselben die Reihenfolge der Äbte verfertigte und durch ein eigenes Instrument, welches allerdings nicht ganz richtig ist, am 9. Februar 1629 beglaubigte¹⁾.

Die erwähnten Quellen, aus denen er schöpfen mußte, waren einige Epitaphien auf den in der Stiftskirche damals noch vorhandenen Grabsteinen und die Ephemeriden (Sterbebuch) von Pernegg, ein Buch, aus welchem das Ableben der Brüder der ganzen Provinz nach dem Brauche des Prämonstratenserordens täglich vorgelesen wurde. Es war ein Buch mit altertümlichem Einband in Rotleder, dessen Titel von außen an der ersten Seite des Deckels in der Majuskelschrift und fast unleserlich zu finden war und lautete: EPHEMERIDES MONASTERII PERNECENSIS. Das erste Blatt enthielt die kurzen Lektionen aus der Regel des heil. Augustin für alle Tage der Woche mit dem Schluß »Tu autem Domine etc.« mit der Kommemoration aller Eltern, Brüder, Schwestern, Stifter und Wohltäter des Ordens und anderer verstorbenen Christgläubigen. Fol. 4 enthielt ein »Alphabetum religiosorum incipiens a b. Bonaventura Seraphico Doctore« und darunter »duodecim gradus humilitatis«, abgeschlossen ebenfalls durch »Tu autem Domine« etc.

Auf Fol. 6 begann unter einem schrägen Kreuze das »Calendarium. In quo omnium fratrum, sororum, Parentum, Ami-

¹⁾ Originalpergament im Stiftsarchive zu Geras.

corum aliorumque Benefactorum nostri ordinis sacratissimi obitus annotantur, qui omni die in Capitulo, lecta Regula pronuntiari debent, si qui incidunt.* Jeder Tag des Jahres hatte dann ein eigenes Blatt inne.

Dieses Totenbuch ist heute leider nicht mehr vorhanden.

Zu Beginn des XVIII. Jahrhunderts wurde vom Generalabte Dr. Klaudius Honorat Lucas de Muin von Prémontré eine Ausgabe der gesamten Geschichte des Prämonstratenserordens, an welcher es bisher noch immer mangelte, jahrelang bearbeitet. Dieses Monumentalwerk erschien endlich zu Nancy in den Jahren 1734 und 1736 in zwei stattlichen Foliobänden unter dem Titel »Sacri et Canonici Ordinis Praemonstratensis Annales«, wobei Karl Ludwig Hugo, Abt von Éstival, die Redaktion besorgte.

Über Ansuchen des Generalabtes ging der damalige Abt von Geras Michael Wallner im Jahre 1716 selbst daran, die Reihenfolge der Geraser Stiftsprälaten zu ordnen, die man in seinem eigenhändig geschriebenen historischen Manuale findet, das leider, namentlich bezüglich der Sterbejahre, viele Fehler enthält. Er benützte hiezu, wie er selbst sagt, keine andere Quelle, als die zwei noch vorfindlichen Nekrologien. Darum sind auch die nach Prémontré gesandten Beiträge, die in den Annales Praem. unter dem Titel »Gerusium« und »Pernetium« erschienen, äußerst karg und lückenhaft verfaßt und der zahlreichen Fehler wegen nur von geringem Werte.

Wallners Nachfolger, Abt Nikolaus Zandt (1730—1746), faßte den Gedanken, die Gänge des Stiftes Geras in der Klausur mit Porträten der bis zum Abte Benedikt Lacken reichenden Stiftsprälaten, deren Porträte man nicht besaß, zu schmücken. Darum ließ er die zu seiner Zeit lebenden Stiftskapitularen abbilden und jedem einzelnen, je nach dessen Beschaffenheit, den Namen eines der noch mangelnden Prälaten beilegen. Dabei hielt sich der Maler an die Series Abbatum nach Wallner, so daß ein Fehler den anderen erzeugte, wie man es heute noch dort findet.

Erst 1792 war es der fleißige Stiftsarchivar in Geras, Hieronymus Josef Alram († 1825), der mit seinen Annalen des Stiftes Geras und Pernegg¹⁾ auch in die Totenbücher dieser Stifte mehr Ordnung brachte. Von ihm ist öfter ein Katalog des Stiftes Geras

¹⁾ Manuskript, fünf Bände in Folio im Stiftsarchive zu Geras.

im Druck erschienen, so insbesondere 1796 in Horn mit einer *Series Abbatum* und zahlreichen nekrologischen Notizen, dann 1790 und 1825 in Wien mit derselben *Series*. Von Alram rührt auch der Beitrag über Geras und Pernegg in der »Kleriseygeschichte« des P. Marian Fiedler her, und dieselben Sterbedaten, welche Alrams *Annalen* enthalten, gingen auch in die geschichtlichen Skizzen von Schweikhardt, Theodor Mayer, Dr. Bertold Hoffer, Romuald Ruhietl (Branners Chorherrenbuch), V. A. Ritter von Felgel (*Topographie von Niederösterreich*, III. Bd.), H. G. Ströhl (»Adler« 1895) und P. Pirmin Lindner, *Monasticon Metropolis Salzburgensis antiquae* (Salzburg 1908) über.¹⁾

Der Verfasser dieser Studie veröffentlichte 1893 einen »*Catalogus Canoniae Gerusenaë*« mit der *Series Abbatum* und dem *Necrologium* ab a. 1710, im *Directorium* des Stiftes Geras pro 1900 ein »*Necrologium e Saec. XIX.*« und in den »Blättern für Landeskunde von Niederösterreich« 1897—1901 eine ausführliche Geschichte des Klosters und Stiftes Pernegg, wobei wiederum und hauptsächlich die Forschungen Alrams benützt wurden.

Für das Totenbuch des Stiftes Geras dürften ebenfalls die schon erwähnten »*Annalen*« von Alram ganz insbesondere in Betracht kommen, der einige Auszüge aus älteren Nekrologen²⁾ als Einleitung zum zweiten Bande (S. I—XXVI) mit sachkundiger Hand eingetragen, als ein durchaus glaubwürdiger Geschichtsforscher vor dem Untergange gerettet und der Nachwelt überliefert hat. Alles Suchen nach den von ihm benützten Quellen blieb erfolglos.

Das gegenwärtige, im Chore verwendete *Necrologium* hat bloß neuere Eintragungen, weil immer nur einige der jüngsten Namen vorgelesen werden, und kann daher nicht in Betracht kommen. Der Kalender wurde dem neuesten Ordensbrevier (1892) und dem stiftlichen *Directorium* (1910) entnommen, ferner wurden die seit 1630 vorhandenen und im Stiftsarchive zu Geras verwahrten Profes-

¹⁾ Einige Daten wird der künftige, die Diözese Passau behandelnde Band der »*Monum. German. Necrol.*« (bearbeitet von Dr. Adalbert Fuchs) bringen, die ganz mit dieser Ausgabe übereinstimmen.

²⁾ *Extractus defunctorum memoratu digniorum et ad historiam tum patriam cum domesticam aliquantulum facientium ex Mortuologiis, quae exstant, Gerasensibus, quorum antiquissimum est saeculi circiter decimi quinti (antiquiora enim desunt), novissimum vero nostra attingit tempora (1792): p. 1—XXI. — Ex iisdem Mortuologiis extractus Parochorum, qui in parochiis Canoniae Gerusenaë incorporatis extiterunt: p. XXII—XXVI.*

zettel der Religiösen, zahlreiche Totenrodteln, Urkunden und das Mitgliederverzeichnis (»Grundbuch«) oft zu Rate gezogen.

Vom ehemaligen Stifte Pernegg fand sich das letzte Nekrologium in der Stiftsbibliothek zu Geras (Sign. M. a. 28; 362 pp. fol.). Es wurde gegen Ende des XVII. Jahrhunderts nach älteren Nekrologen angelegt, von verschiedenen Chorherren des Stiftes Pernegg bis an dessen Ende 1783 fortgeführt und kam offenbar nach der Aufhebung des Stiftes mit dem Archive nach Geras. Das Blatt mit dem 1. und 2. Jänner ist zum großen Teile abgerissen, das letzte Blatt mit dem 31. Dezember fehlt ganz. Aber auch dieses Nekrologium enthält wenig von den ältesten Daten und hat manche falsche oder abweichende Eintragungen.

Hier werden nun beide Quellen¹⁾ vereinigt, und nur die wesentlichen Eintragungen, welche Geras und Pernegg betreffen, beibehalten, dagegen die zahllosen Namen der Konföderierten aus fremden Stiften und Klöstern, wenn sie belanglos waren, übergangen. Zur Kontrolle dienten einige Filianzbriefe, Epitaphien, Grundbücher, Bruderschaftsregister, mehrere Urkunden, Bücher und einschlägige Werke, wie die Hagiologien von Johannes Van der Sterre, Lienhart und Ignaz Van Spilbeeck, die Ordensannalen von Hugo, Bibliotheca Praemonstratensis von Paige u. s. f. Ferner wurden auch die Nekrologien der bayrischen Ordensstifte Salvator, Windberg und Osterhofen, der böhmischen Stifte Strahow, Tepl, Doxan und Selau, der niederösterreichischen Stifte Altenburg, St. Bernhard, Klosterneuburg und St. Pölten, sowie des Stiftes Arnstein an der Lahn eingesehen und benützt. Freilich kamen dabei viele Varianten, oft von Willkür oder Unkenntnis verursacht, zum Vorschein, die, insoferne sie sich aufklären ließen, richtiggestellt wurden.

Die Pflichten gegen die Verstorbenen waren im Prämonstratenserorden seit jeher durch eigene Vorschriften bestimmt, und sowohl die General- als auch die Provinzialkapitel des Ordens und das Hauskapitel der Stifte faßten öfter, und zwar bis in die neueste Zeit diesbezügliche Beschlüsse, wie es z. B. Statuta O. Praem. (Neudruck in Averbode 1898), Blanpains Manuale Canonicorum Praem. (Straßburg 1742) und die Kapitelprotokolle bestätigen. Es ist festgesetzt, was für den toten Generalabt, für den Abt (Propst), die Chor-

¹⁾ Zitiert als »Necr. Ger.« und »Necr. Pern.«.

herren, Kleriker, Novizen und Laienbrüder des eigenen Ordenshauses, für die fremden Ordensbrüder, Konföderierten, Stifter und Wohltäter zu geschehen habe, und was die lebenden Religiösen für sie in der Kirche, im Chore oder privat leisten müssen.

Da sich der Orden eines eigenen Meßbuches und Breviers mit einigen vom römischen Ritus abweichenden Rubriken bedient, enthalten auch die betreffenden liturgischen Bücher entsprechende Totengebete. Das große Missale Praemonstratense (Westmalle 1900) enthält auf S. 89*—99* vier Meßformulare und zwölf Kollekten pro Defunctis, S. 66* und 67* eine Missa ad postulandam gratiam bene moriendi. Die ersteren erschienen auch selbständig als *Missae Defunctorum* (ebenda 1900, 34 pp. fol.). Das *Breviarium Praemonstratense* (Westmalle 1892, vier Bände) enthält im Psalter beim *Capitulum* nach der *Prim* die *Commemoratio Defunctorum*, wo die letzten Namen der verstorbenen Brüder, Schwestern, Stifter und Wohltäter mit wenigen Ausnahmen an allen Tagen des Jahres, die weniger als *Duplex* sind, im Chore vorgelesen, und für sie Bittgebete verriichtet werden. Eine eigene Totenandacht bildet im Brevier das *Officium Defunctorum*, welches die *Vesper*, das *Matutinum* mit drei oder neun Lektionen, und die *Laudes*, außerdem die *major*, *media* und *minor Commendatio* umfaßt.

Den Ritus ordnet, inwieferne es die Rubriken der hier genannten Bücher selbst nicht angeben, das alte *Rituale* (1695) S. 124—440, das *Processionale* (Virduni 1727), p. LXXI—CIII, *Exsequiae O. Can. Praem.* (Ratisbonae 1907, 22 p., 8^o), *Ordinarius* (Virduni 1739), S. 480—505, *Ordo perpetuus et generalis* (ibid. 1746) und das alljährliche *Ordensdirektorium*¹⁾, den Gesang das *Antiphonarium* (Brüssel 1772) und das neue *Graduale Canonici O. Praem.* (Tournai 1910).

Nur zum Privatgebrauche, oft als Tischlektüre, dienen die *Natales Sanctorum* von F. J. Chr. Vander Sterre (Antverpiae 1625), abgedruckt im »*Fidelis Azarias Candidi Tobiae*« (Retz 1753), dann *Ephemerides Hagiologicae O. Praem.* vom Abte Georg Lienhart (Augsburg 1764) und neuestens das *Hagiologium Norbertinum* von Ignaz van Spilbeeck (Namur 1887).

Im *Ordinarius* (P. III., Cap. X, § 1, p. 500) wird der Stifstkantor nach dem Ableben eines Bruders ausdrücklich verpflichtet:

¹⁾ Der Begräbnisritus gilt jedoch nur für Angehörige des Ordens. Für andere Verstorbene gilt der Brauch der betreffenden Diözese.

»procurat Brevia destinanda ad pia loca, pro Suffragiorum communione. Item scribat nomen fratris defuncti in libro Mortuorum seu Necrologio, singulis annis in Capitulo recitandum.«

Den verstorbenen Mitgliedern der Ordensfamilie wurde zuerst die Commendatio major und in der Regel ein Bußwerk (corporalis disciplina) zugewendet, dem dann das feierliche Leichenbegängnis (primum Servitium) folgte. Dreißig Tage hindurch wurde für sie bei der Frühmesse und der Missa Summa im Konvente, außer dem Duplex, die betreffende Kollekte eingelegt, und eine Portion (Praebenda) im Refektorium zum Austeilen an die Armen aufgehoben. Dazu kamen heilige Messen, Psalmen und andere Gebete, dann der dritte, siebente und dreißigste Tag, endlich der erste Jahrestag (Anniversarium) nach dem Ableben des Toten, alles mit einer eigenen Festlichkeit, wie sie im Ordinarius P. III, Cap. X, p. 501 ff. vgeschrieben wird.

Aber auch im allgemeinen wurde stets der Toten gedacht. Von den drei täglichen Konventmessen (Matutina, Summa und de beata Maria Virgine) wird laut Ordenstatuten die erste, nämlich die Frühmesse (Matutina) im Chore jeden Tag für die verstorbenen Brüder, Schwestern, Wohltäter etc. aufgeopfert und, wenn es die Rubriken gestatten, sogar in schwarzer Farbe gelesen. Fällt kein größeres Fest auf diesen Tag, hat der die Frühmesse zelebrierende Priester noch die Commendatio minor zu verrichten. Im Chore gedenken die Brüder, wie schon gesagt, in der Früh nach der Prim im täglichen Kapitel (an allen Tagen unterhalb Duplex) der Toten aus dem Nekrologe und beten, so oft eine Votiv- oder Ferialvesper vorkommt, mit wenigen Ausnahmen, immer das ganze Officium Defunctorum mit drei, zur Zeit der Quadragesimae mit neun Lektionen. Am 2. Jänner oder am nächstfolgenden Tage wird eine feierliche Votivmesse um glückliche Sterbestunde in violetter Farbe der Buße gehalten.

Vier große, allgemeine Anniversarien werden alljährlich gefeiert:

1. Den nächsten freien Tag nach dem 12. März (St. Gregor I.): pro defunctis Fratribus, Sororibus, Benefactoribus et Familiaribus nostris et omnibus in coemeteriis nostris quiescentibus.

2. Binnen 30 Tagen nach dem Dreifaltigkeitssonntage: pro parentibus et benefactoribus.

3. Am Allerseelentage: pro omnibus fidelibus defunctis.

4. Kurz vor Weihnachten für alle in diesem Jahre verstorbenen Brüder und Schwestern.

Die Pflicht der Dankbarkeit mahnte zum Gebete für die verstorbenen Verwandten, hauptsächlich die Eltern, für die Stifter und alle Wohltäter. Man wollte aber auch fremder Gebete fürbittweise teilhaftig werden, und darum wurden häufig geistliche Bündnisse, die sogenannten Konföderationen *quoad suffragia* abgeschlossen und darüber eigene Verträge (Filianz- oder Konföderationsbriefe) wegen der zu leistenden Verpflichtungen eingehend verfaßt, wobei nicht einmal des die Todesnachricht in der sogenannten Totenrotel (*rotula, breve*) überbringenden Boten vergessen wurde. In erster Linie war das Stift mit allen übrigen nächsten Häusern desselben Ordens konföderiert, dann waren es aber auch zahlreiche Stifte und Klöster anderer Regularen, alles nach eigenen Statuten.

Mehrmals kamen fromme, selbst vornehme und angesehene Personen, Geistliche und Laien, in die Stifte, um mit ihnen die geistliche Bruderschaft bis zum Tode abzuschließen. Sie taten es entweder mit dem einzelnen Ordenshause allein, oder mit der ganzen Provinz und dem gesamten Orden und werden auch als *Confoederati* oder *Confratres*, wenn sie aber zugleich Wohltäter waren, als *Benefactores* bezeichnet. Mitunter schlugen sie ihren Wohnsitz im oder neben dem Stifte selbst auf, manche ließen sich sogar im weißen Ordenshabit begraben oder wählten ihre Grabstätte als Gruft in der Klosterkirche in der unmittelbaren Nähe der Brüder. Dies gilt von Personen beiderlei Geschlechtes. In einigen Ländern war der dritte Orden des heil. Norbert von ähnlicher Bedeutung.

Auf diese Weise wurden in jedem Kloster zahlreiche sogenannte Anniversarien, d. i. Jahrestage mit bestimmten Bedingungen errichtet, und darüber (in der Regel) eigene Stiftungsbriefe ausgestellt. Spende von schön geschnitzten Diptychen (Totentafeln) zu den Altären, ein frommes Memento bei der Messe, Fürbitten beim Gottesdienste, Ablässe, Almosen und Spenden für Arme, die körperliche Züchtigung, brennende Kerzen, die Totenbahre, Kommenationen, Vigilien, gesungene Ämter, stille Messen, das Totenmahl der Brüder etc. kennzeichnen derartige Stiftungen, die oft den Wohlstand des Klosters mächtig förderten. Und weil der Prämonstratenserorden die praktische Seelsorge als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, daher zahlreiche Pfarren innehat oder verwaltet,

wurden solche Stiftungen nicht nur von jedem einzelnen Kloster, sondern auch von den inkorporierten Pfarreien gerne angenommen.

Das unermüdliche Wirken des Ordens in der Seelsorge hatte zur Folge, daß man neben der Totenandacht auch andere Momente antrifft, welche der fromme Sinn des gläubigen Volkes mit dem Tode irgendwie in Verbindung bringt. Daher gehören die Stiftungen des ewigen Lichtes, die Gründung von Bruderschaften (St. Barbara, Rosenkranz, Armenseelen, heil. Kreuz), Andachten, Altäre und Bilder (Ecce homo, Todesangst, Leiden und Scheidung Christi, Tenebrae, St. Achaz, Todesstunde etc.).

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen erübrigt es noch spezifisch hervorzuheben, was sich derartiges in den Totenbüchern von Geras und Pernegg vorfindet, nebst einer kurzen Zusammenstellung der dort vorkommenden Feste, Namen, Titel, Offizien, Ämter und Würden, zum besseren Verständnis des ganzen nachfolgenden Textes.

Die im Totenbuche angeführten Feste werden dem Range nach folgendermaßen geordnet:

Triplex majus 1. et 2. classis.

Triplex majus et minus 3. classis.

Duplex majus. Duplex (minus). Celebre.

9 et 3 lectionum, Votivum, Vigilia. Commemoratio.

Dominica. Feria.

Der Kalender ist jener, welcher gegenwärtig für den Prämonstratenserorden in der österreichischen Zirkarie gilt, mit Berücksichtigung der Diözese St. Pölten und einigen lokalen Daten.

Die Provinzen des Ordens heißen *circaria*; Geras und Pernegg wurden seit ihrem Bestande zur böhmischen, jetzt österreichischen Zirkarie gezählt, mit welcher sie stets im innigsten Ordensverbande standen. An der Spitze des ganzen Ordens steht der Ordensgeneral, auch *Generalabt* genannt, welche Stelle die Äbte des Erzstiftes *Prémontré* (Praemonstratum) bis 1790 bekleideten. Seit 1869 und 1883 sind es freigewählte Prälaten eines beliebigen Stiftes. Jeder Zirkarie steht ein *Generalvikar* und *Visitor* vor. Gewisse Rechte waren statutengemäß auch dem Abt des Mutterstiftes, dem Vaterabt (*Pater-abbas*) eingeräumt; in Geras ist es der Stiftsabt von Selau, in Pernegg war es der Abt von Geras. Die Vornamen der Religiösen sind bis zum XVII. Jahrhundert ihre Taufnamen,

denn seit der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts wurde der Vorname der Ordenspersonen in der Regel gleich bei ihrem Eintritte in das Stift durch einen eigenen Ordensnamen ersetzt.

Die erste Würde im Stifte (*canonia*) bekleidet der Abt, der aus der Mitte der Chorherren (*canonici*) freigewählt, öfter aber auch aus einem anderen Stifte postuliert wurde. Hie und da führte er nur den Propsttitel. Andere Hausoffizien gehören dem Prior, Supprior, Cirkator, Kantor und Sukzentor, Sakristan, Provisor, Novizen-, Keller-, Küchen-, Kleider- und Gastmeister, Bibliothekar und Archivar an. In neuerer Zeit kam ein Kämmerer und Waldmeister hinzu. Den Nachwuchs bilden die studierenden Kleriker und die Novizen. In früheren Zeiten gab es auch Gutsverwalter (Administratoren), Theologieprofessoren, Sängerknabenpräfekten, Chorregenten und zur Besorgung einiger Hausdienste einzelne Laienbrüder (*Fratres laici, conversi*). Die Stiftspfarrren besorgen die Pfarrverweser und ihre Kooperatoren (im Stifte Kuraten genannt), wo öfter auch fremde Aushilfspriester zur Zeit des Priestermangels verwendet wurden. Einige neuere Pfarreien führten 1783—1891 den Namen »Lokalie«. Mehrere Stiftskapitularen findet man auswärts auf fremden Stationen zur Aushilfe, einzelne mit kirchlichen oder staatlichen Auszeichnungen bedacht.

Das Frauenkloster in Pernegg bestand aus Chorfrauen (*canonissae*) und Laienschwestern (*conversae*) unter der Leitung einer Priorin (einst Meisterin, *magistra*, genannt) und Suppriorin. Dem ganzen Konvente stand ein Propst vor, der von den Chorfrauen aus der Mitte der Geraser Chorherren gewählt und vom Vaterabte bestätigt wurde. Er verwaltete zugleich die Pfarre Pernegg und hatte öfter noch andere Priester zur Hilfe. In manchen anderen Frauenklöstern hieß dieser Vorstand nur Prior, in einigen dagegen führte er den Abtstitel, war infuliert und ein angesehener Landesprälat.

Der Löwenanteil des öffentlichen Wirkens fällt im Prämonstratenserorden, mithin auch im Stifte Geras und im ehemaligen Chorherrenstifte Pernegg, der Seelsorge zu. Die Klosterfrauen führten ein beschauliches Leben und befaßten sich nur nebenbei auch mit der Ausbildung der weiblichen Jugend.

Die Seelsorgeposten, welche jetzt vom Stifte Geras besetzt werden, sind folgende:

A. Diözese St. Pölten in Niederösterreich.

I. Dekanat *Eggenburg*.

1. Pfarre Rodingersdorf (S. Laurentz M.).

II. Dekanat *Geras*.

2. Stiftspfarrkirche Geras (Mariä Geburt) mit mehreren Kuraten.
3. Pfarre Harth (S. Rochus).
4. Pfarre Japons (S. Laurentz M.) mit 1 Kooperator.
5. Pfarre Nondorf an der Wild (Mariä Geburt).
6. Pfarre Pernegg (S. Andreas) mit 1 Kooperator.
7. Pfarre Trabernreith (S. Johannes Nep.).
8. Pfarre Zissersdorf (St. Joannes et Paulus).

III. Dekanat *Raabs*.

9. Pfarre Drosendorf (St. Petrus et Paulus), mit 1, einst 2 Kooperatoren.
10. Pfarre Eibenstein (S. Aegidius).
- Kooperatur in Großau (S. Laurentz M.) seit 1788.
11. Pfarre Niklasberg (S. Nicolaus).
12. Pfarre Weikartschlag (S. Stephanus M.), einst mit 1 Kooperator.

IV. Dekanat *Waidhofen an der Thaya*.

13. Pfarre Blumau a. d. Wild (S. Joannes Bapt.), einst mit 1 Kooperator.
14. Pfarre Göpfritz a. d. Wild (S. Joannes Nep.).
15. Pfarre Kirchberg a. d. Wild (St. Petrus et Paulus, einst St. Magdalena).

B. Diözese Brünn in Mähren.

Dekanat *Jamnitz*.

16. Pfarre Fratting (S. Jacobus Ap.) mit 1 Kooperator.
17. Pfarre Ranzern (Mariä Himmelfahrt).

Dieser geistliche Besitz war jedoch zu verschiedenen Zeiten ein verschiedener. Die Pfarren Harth, Göpfritz, Großau, Nondorf, Rodingersdorf und Zissersdorf führten 1783—1891 bloß den Titel Lokalie. Die niederösterreichischen Pfarren des Stiftes gehörten vor dem Jahre 1784 der Diözese Passau, die mährischen vor 1777 der Diözese Olmütz an, und auch der Sitz der Dekanate wechselte häufig.

Die ursprüngliche Stiftung der Grafen Pernegg sind (seit zirka 1153) außer der Stiftspfarrkirche in Geras die Pfarren Japons, Non-

dorf, Pernegg, Drosendorf, Eibenstein, Weikartschlag, Blumau und Kirchberg a. d. Wild. Außerdem werden als solche die ehemalige Pfarre Ulrichschlag (verschollen bei Waidhofen a. d. Th.) und die Kaplanei in Ludweis (bis 1783 Filiale von Japons, seitdem Lokalie und Pfarre des Stiftes Altenburg) bezeichnet. Im Jahre 1251 kam Fratting, 1256 Ranzern, 1775 Rodingersdorf (einst alte Pfarre, dann Filiale von Eggenburg) dazu.

Im Jahre 1253 erhielt das Stift Geras als Schenkung die mährische Pfarre Kirch-Mislau (S. Wenceslaus) bei Teltsch, 1305 die Pfarre Schwarz- oder Klein-Ranzern (St. Peter und Paul) bei Iglau, verkaufte jedoch beide Kirchlehen im Jahre 1530 an die Gutsherren von Teltsch, beziehungsweise die Stadt Iglau.

Durch längere Zeit hatte das Stift Geras auch die Benefizien in Pertholz (später erst Niklasberg genannt und oft als Pfarre bezeichnet) und Unterthürnau (Pfarre Drosendorf), innerhalb 1628 bis 1668 auch die landesfürstliche Pfarre Raabs inne. Des Priester-mangels wegen waren oft mehrere Pfarren miteinander uniert¹⁾ oder gingen gänzlich ein. In Drosendorf bestanden im Mittelalter mehrere Benefizien, die jedoch meistens an Weltpriester vergeben waren. Auch die Seelsorge in dem Frauenkloster Pernegg wurde stets, in dem Wiener Frauenkloster der Prämonstratenserinnen bei St. Agnes zur Himmelpforte sehr lange Zeit von Geras ausgeübt. Die Ordenspfarre Ebersdorf an der Donau, die einzige, die sonst noch dem Prämonstratenserorden in Niederösterreich gehörte, war dem bayrischen Kloster Neustift bei Freising inkorporiert. In Gogitsch (Pfarre Geras) und Ungarschitz (Pfarre Fratting) unterhielten die Schloßbesitzer eigene Kapläne.

Im Jahre 1718 wurde das Dorf Hafnerluden mit seiner schon 1372 erbauten Kapelle von der Pfarre Fratting abgetrennt und erhielt eine eigene Säkularpfarre. 1783 mußten die Lokalien in Harth (bisher nach Pernegg eingepfarrt), Nondorf (vorher eingegangen und Filiale von Blumau), Zissersdorf (Filiale von Drosendorf) und Göpfritz (Filiale von Kirchberg) vom Stifte Geras neu errichtet und auch die drei Pernegger Pfarren übernommen werden. Die Lokalie Rabesreith (früher nach Drosendorf gehörig), die 1785 vom Stifte Geras eröffnet wurde, ging 1787 wieder ein und wurde nach

¹⁾ Die Pfarren Eibenstein und Kirchberg, die lange unbesetzt waren, erhielten erst 1731, beziehungsweise 1700 wieder einen eigenen Pfarrverweser.

Großau eingepfarrt. Auf seinen Gütern stellte das Stift mehrere Chorherren als Gutsverwalter (Administratoren) an, so in Theras, Zettenreith und Walkenstein.

Das kleine Frauenkloster Pernegg übte im XIV. Jahrhundert, wie es urkundlich nachweisbar ist, nur das Patronatsrecht über die Säkularpfarre Hösting in Mähren aus. Nach der Eröffnung eines selbständigen Chorherrenstiftes zu Pernegg setzten die Chorherren die Seelsorge in ihrer Stiftspfarr Pernegg fort, gründeten 1756 eine neue Pfarre in Trabernreith (vorher Filiale von Pernegg) und 1757 in Niklasberg (alte Pfarre Pertholz, dann Filiale von Weikartschlag). Alle drei Pfarren kamen 1783 mit der Aufhebung des Stiftes Pernegg an das Stift Geras. Einige Zeit hindurch sendete Pernegg einzelne Chorherren als Gutsverwalter nach Kollmitz und nach Ungarn, wo es nur kurze Zeit mehrere Propsteien innehatte. Der schlechten finanziellen Verhältnisse wegen, wirkten einige Stiftspriester auf fremden Pfarreien Niederösterreichs, so in Alt-Pölla, Mannersdorf am Leithagebirge, Meissau, Obermarkersdorf, Thaya, Theras, Pfaffendorf und Walkenstein, oder als Aushilfspriester des Stiftes Geras.

Die Sterbetage vieler Chorherren beider Stifte vor dem Jahre 1620 und der meisten Klosterfrauen von Pernegg fehlen in den Totenbüchern und werden höchst wahrscheinlich nicht mehr ergänzt werden können. Einige Namen bleiben nur hinsichtlich ihres Zeitalters unbestimmt oder gänzlich unbekannt. Von den alten Gräbern in Geras und Pernegg fehlt jedwede Spur, und auch die denkwürdigen Grabsteine sind fast alle verschollen. In der Stiftskirche zu Geras bedeckt noch immer ein mächtiger Grabstein zwischen den Chorstühlen im Priesterchore die Gruft der Äbte und Ordensbrüder aus dem XVII. und XVIII. Jahrhundert. Im rechten Seitenschiffe befindet sich die Gruft des Geschlechtes von Sonnau, die Grüfte der adeligen Familien von Kottaun und Harrach-Goggitsch weiß man nicht mehr. Im Jahre 1799 ließ Ignaz Hörstelhofer, Abt von Geras, in dem unmittelbar an die Stiftskirche stoßenden Hof eine eigene Gruft¹⁾ errichten, in welcher der Stiftsabt Adolf Hei-

¹⁾ Ein Chronogramm in der Gruft sagt:

sIbI
aC fratrbVs sVIs
sepVLCrVM IstVD
paraVII
IgnatIVs
Abbas GerVsensIs,

singer am 15. Juni 1859 als letzter begraben wurde. Einige Chorherren, die außerhalb des Stiftes gestorben sind, wurden hieher überführt, einzelne jedoch in ihrem Sterbeorte begraben. Die Gruft selbst ist jetzt vermauert. Im Jahre 1861 wurde der erste Stiftskapitular, Peter Bayer, schon auf dem Ortsfriedhofe zu Geras bestattet, und 1863 wurde ebendort eine eigene Abteilung mit Einzelgräbern zur Beerdigung und eine gotische Kapelle (mit Meßlizenz) erbaut.

In Pernegg findet man noch immer schöne Grabsteine einiger Prälaten und der adeligen Familien Lampel und Spätt, während viele Chorherren laut des Pernegger Nekrologiums in der Stiftskirche vor den Seitenaltären begraben wurden.

Von großer Wichtigkeit für die Totenbücher sind auch die geistlichen Konföderationen, die schon zu den frühesten Zeiten mit anderen Ordenshäusern oder mit ganzen Provinzen geschlossen wurden und nicht nur ein Beweis der gegenseitigen Eintracht, sondern auch der gefestigten Existenz sind. Man stößt dabei öfter auf wichtige Namen, die für die Kirchen-, Ordens-, aber auch die Landesgeschichte wertvoll sind, und ihre Zahl zeigt den frommen und opferwilligen Sinn der betreffenden Zeit, indem manche solcher Konföderationen nicht geringe Opfer erheischten.¹⁾

In Geras bestehen gegenwärtig 25 Konföderationen, und zwar mit den Prämonstratenser-Chorherrenstiften Sion oder Strahow-Prag, Tepl und Selau (Siloë) in Böhmen, Neu-Reisch in Mähren, Schlägl (Plaga) in Oberösterreich, Wilten-Innsbruck in Tirol; Csorna und Jászó in Ungarn; Averbode, Grimbergen, Parc, Postel und Tongerlo in Belgien, Berne-Heeswijk in Holland. Ferner mit den Prämonstratenser-Frauenklöstern Zwierzyniec bei Krakau und Toro bei Zamora in Spanien. Diese Konföderationen bestehen wohl auf Grund des gemeinschaftlichen Ordensverbandes. Außerdem sind mit Geras konföderiert: Die regulierten lateranesischen Chorherrenstifte Klosterneuburg (Claustroneoburgum) und Herzogenburg (Ducumburgum), die Benediktinerstifte Altenburg, Schotten (Wien) und St. Peter (Salzburg), die Zisterzienserstifte Lilienfeld (Campililium), Zwettl (Claravallis), Wilhering (Hilaria) und der Dominikanerkonvent in Retz.

¹⁾ Vgl. Žák, Zur Geschichte der Konföderationen geistlicher Stifte. Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Zisterzienserorden. XIX, 1898, S.278ff.

Zwischen dem Stifte Geras und den Stiften Zwettl, Altenburg, Neu-Reisch besteht noch eine eigene Konföderation bezüglich einiger Ordensfeste. Von der Redemptoristen-Kongregation wurde das Stift Geras am 4. Jänner 1878 in den Verband der geistlichen Wohltaten und Gnaden aufgenommen.

Mit den französischen Prämonstratenser-Chorherrenstiften *Mondaye* (jetzt Bois-Seigneur-Isaac in Belgien) und *St. Michel de Frigolet* (jetzt Leffe in Belgien) besteht in Geras gleichfalls eine Konföderation, aber der Austausch der Totenroteln unterbleibt. Dagegen ist mit den niederösterreichischen Stiften Melk und Heiligenkreuz keine Konföderation bekannt, und dennoch werden die Roteln versendet und eingetragen. Mit den übrigen Klöstern seines Ordens oder mit anderen Klöstern ist Geras nicht konföderiert.

Das Alter und der ursprüngliche Inhalt der bestehenden Konföderationen ist nicht genau bekannt, da bei manchen vielleicht gar keine Urkunde ausgestellt wurde, im übrigen nur drei Konföderationsbriefe und einige Notizen in anderen Urkunden sowie auch im Nekrologium vorhanden sind. Aus dem Geräser Nekrologium geht hervor, daß die Konföderationen im XVIII. Jahrhundert und früher viel zahlreicher waren, weil unter den eingetragenen Namen mehrere Mitglieder der Prämonstratenser-Chorherrenstifte Griffen (Kärnten), St. Vinzenz (Breslau), Türje, Lelesz und Topiza (Ungarn), Magdeburg (Sachsen), Hradisch (Gradicum), Obrowitz-Brünn (Zábrdovice) und Klosterbruck, lateinisch Luca (Mähren), Mühlhausen (Milocivium) und Leitomischl (Böhmen), Pernegg (Niederösterreich) und der Prämonstratenser-Frauenklöster Czarnowanz (Preußisch-Schlesien), Chotieschau, Doxan und Louniowic (Böhmen), Unter-Kanitz (Mähren), Pernegg und Himmelpforte (Wien), lateinisch *Porta Coeli* (Niederösterreich) vorkommen. Ebenso wurden dort öfters auch Äbte oder Kapitularen der ehemaligen Chorherrenstifte St. Pölten und St. Dorothea (Wien), des Benediktinerstiftes Nieder-Altaich und der Zisterzienserstifte Schlierbach, Säusenstein und Welehrad eingetragen.

Von allen diesen jetzt und früher genannten Konföderationen ist aus dem Nekrologium bekannt, daß sich Geras mit dem Stifte St. Pölten im Jahre 1723, mit St. Dorothea in Wien 1725, mit dem Schottenstifte ebenda 1733, mit Wilhering 1751, mit Säusenstein 1763 konföderierte.¹⁾ Mit den Prämonstratenserklöstern in Böhmen,

¹⁾ Vgl. das „Necrologium Geras.“ zum 2. September, 29. März, 3. Februar und 22. August.

Mähren, Ober- und Niederösterreich bestand die Konföderation seit ihrem Bestande, mit den schlesischen Stiften St. Vinzenz und Czarnowanz seit dem XVII., mit den ungarischen und mit Griffen (1738) seit dem XVIII., mit Wilten (1803) seit Beginn des XIX. Jahrhunderts, mit den ausländischen seit 1883; mit Klosterneuburg, Herzogenburg und Welehrad bestand sie sicher schon am Ausgange des XVII., mit Zwettl, Schlierbach und Schotten (Wien) zu Beginn des XVIII. Jahrhunderts.

Nur zwei Konföderationen sind urkundlich nachweisbar. Es ist vor allem die jetzt schon 550 Jahre alte, zwischen dem Stifte Altenburg einer-, Geras und Pernegg andererseits im Jahre 1360 bis 1361 abgeschlossene Konföderation¹⁾, laut welcher, sobald der Tod eines Stiftsmitgliedes angezeigt wurde, die Vigil mit neun Lektionen und eine feierliche Messe im Konvente abzuhalten war, und jeder Priester drei Messen binnen 30 Tagen zu lesen, die aber nicht Priester waren und die Klosterfrauen in der nämlichen Zeit den ganzen Psalter zu beten hatten. Der Überbringer der Totenrotel erhielt drei Denare.

Am 31. Dezember 1602 schloß auch das ferne Benediktinerstift Nieder-Altaich in Bayern durch die Bemühung des dortigen Stiftspriors Felizian Göttl mit Geras eine Konföderation ab, worin »consueta hactenus Exequiarum munera« ausgemacht wurden.²⁾ Diese Konföderation dauerte nicht lange, denn als bald darauf, 1620—1625, das ganze Stift Geras öde stand, konnten ohnehin keine Totenroteln verschickt werden, und nachdem es sich aus den Ruinen wieder langsam emporgehoben hatte, waren der Kapitularen zu wenig, als daß sie die Konföderation nebst anderen Ordenspflichten hätten in Erfüllung bringen können, später aber wurde sie nicht mehr aufgefrischt.

Im Nekrologium von Pernegg, welches mit dem Jahre 1783 schließt, finden sich, wie in Geras, alle die zahlreichen Eintragungen aus den Prämonstratenserklöstern der böhmisch-österreichischen Zirkarie im XVII. und XVIII. Jahrhundert, vermehrt um einige

¹⁾ Das eine Exemplar, Original Pergament mit ursprünglich drei, jetzt zwei Siegeln, ddto. Geras, 1360, November 19, befindet sich im Stiftsarchive zu Geras, das andere, Original Pergament, jetzt ohne, einst mit zwei Siegeln, ddto. 1361, Jänner 11, in Altenburg. Beide finden sich abgedruckt in den »Studien und Mitteilungen«, I. c. S. 281—283.

²⁾ Originalpergament mit zwei Siegeln im Stiftsarchive zu Geras. Abgedruckt I. c. S. 285.

Daten aus Strzelno (Frauenkloster in Polen), die beiden Priorate Mühlhausen (Böhmen) und Heiligenberg (bei Olmütz), dann die ungarischen Propsteien Türje, Lelesz, Grabe und Jánoshida. Das Stift Wilten, welches bis 1803 zur bayrischen Zirkarie gezählt wurde, fehlt. Von den niederösterreichischen Stiften erscheinen dort Eintragungen aus Altenburg, St. Dorothea (Wien), Zwettl, Lilienfeld, Klosterneuburg, St. Pölten, Herzogenburg, St. Bernhard und aus dem Schottenstifte in Wien (1736), ferner aus dem Chorherrenstifte Suben und dem Zisterzienserstifte Schlierbach in Oberösterreich, und aus dem Stifte Nieder-Altaiich. Dieses letztere Stift dürfte schon um das Jahr 1602, wie oben mit Geras, auch mit der Propstei Pernegg seine Konföderation geschlossen haben, die sich bis 1783 erhielt; es erhellt aus Lakner, *Memoriale Altahae inf.* (pag. 153 ex instr. orig.).

Im Jahre 1451 schloß der berühmte heil. Johann Kapistran, der anfangs Oktober d. J. in Eggenburg weilte, eine Konföderation mit dem Frauenkloster Pernegg quoad suffragia, welche das nachher gegründete Franziskanerkloster in Eggenburg fortsetzen sollte. Die Originalurkunde, die durchaus den Zuschnitt der gewöhnlichen Filianzbriefe hatte, galt dem Propste zu Pernegg, dessen Name jedoch nicht angeführt wurde; noch 1796 besaß sie Gottfried Strohmayr, einer der letzten Prämonstratenser und Pfarrer im Stifte Pernegg, der sie nach Geras abgegeben haben soll, wo sie aber nicht zu finden ist. Im Nekrologium von Pernegg gibt es keine Eintragungen von Eggenburg. Auch die Stifte Altenburg und Zwettl waren mit dem heil. Johann Kapistran 1451 konföderiert; ob Geras dabei war, ist nicht bekannt, scheint aber sicher zu sein.

Nach diesen Einleitungen folgt nun das eigentliche Necrologium der Stifte Geras und Pernegg, in Eines vereinigt und nach dem Kalender geordnet. In bunter Reihe wechseln dort die Namen der Regenten, Bischöfe, Prälatten, Pfarrer, einfacher Priester und Chorherren, Klosterfrauen, Konföderierten, darunter Adelige, Confratres, Benefactores, Fundatores etc., eine lange Totenliste aus längst vergangenen Tagen bis in die Gegenwart. Von den älteren Daten wurden die vor dem Jahre 1600 alle beibehalten, aus späterer Zeit nur wichtigere Namen der Dignitäre, Wohltäter und Konföderierten ausgesucht. Nur die auf Geras, Pernegg und die Himmel-

pforte in Wien sich beziehenden Namen und die im Pernegger Nekrologe vorkommenden Mitglieder der Barbara-Bruderschaft¹⁾ wurden alle aufgenommen, und einige Anniversarien angemerkt.

Da auch mehrere Abkürzungen im Texte des Nekrologiums gebraucht werden, so seien hier die wichtigeren in vorhinein zusammengestellt und erläutert:

B. = Beatus (a).

S. = Sanctus (a).

Ap. = Apostolus.

C. = Confessor.

M. = Martyr.

Pont. = Pontifex.

V. = Virgo.

Dr. = Doctor.

P. = Pater.

Fr. = Frater.

O. Praem. = Ordo Praemonstratensis.

Ger. = Gerasensis vel Gerasenus.

Pern. = Pernecensis.

D. = Dominus (a).

S. C. M. = Sua Caesarea Maiestas.

presb. = presbyter.

benef. = benefactor (trix).

confoed. = confoederatus (a).

can. = canonicus (canonissa).

sac. = sacerdos.

prof. = professus (a).

congr. = congregatio.

jub. = jubilatus (a).

resign. = resignatus.

emer. = emeritus.

capell. loc. = capellanus localis.

auxil. = auxiliarius.

consil. = consiliarius.

necr. = necrologium.

anniv. = anniversarium.

S. R. I. = Sacrum Romanum Imperium.

saec. = saecularis.

reg. = regularis.

par. = parochus.

¹⁾ In Pernegg wurde vor 1683 auch eine Rosenkranz-Bruderschaft vom Chorherrn Engelbert Leymer gegründet, die einen eigenen Präses hatte, später (1783) aber aufgehoben wurde. Eine bestiftete Bruderschaft mit eigenem Vermögen bestand bis 1783 auch in Ranzern, eine Eremie in Maria-Schnee bei Drosendorf.

Necrologium monasteriorum Gerasensis et Pernecensis

Candidi Ordinis Praemonstratensis.

Januarius Dier. XXXI.

1. A. Kal. Circumcisio Domini. Tripl. 3. classis.

Hermannus Abbas Ger. (c. 1314).

1589. Caspar Schönauer, professus Zábřdovicensis, dein 1562 praepositus Neoreischensis et ab a. 1568 Abbas Zábřdovicensis simulque Siloënsis.

1706. Martinus Eusebius Schaffel, donatus Pern.

1902. Henricus Grünbeck, Abbas S. Crucis a 1879 et Novae Crucis Neostadiensis a 1881, jubil.

2. b. IV. Non. Octava S. Stephani, 9 lect.

Bernardus, Abbas Siloënsis (c. 1357).

1696. Leopoldus Strixner, can. Pern., olim par. in Maissau (1671).

1800. Bruno Roringner, can. et senior Ger.

3. c. III. Non. Octava S. Joannis Apost. et Evang. 9 lect.

1392. Joannes VI. de Marte Prior, dein 1381—1391 Abbas Praemonstrati.

1631. Adamus Scotus, e can. Strahov. a 1605 praepositus Neoreischensis.

1711. Engelbertus Nügg (Nüek), can. Pern.

1779. Stephanus Peska, praepositus Ducumburg. et Abbas Lateranensis.

4. d. Pridie Non. Octava Ss. Innocentium Mm. 9 lect.

1519. Barbara Millerin, professa Pern.

1636. Wolfgangus Pankhamer, praepositus ad S. Hippolytum.

1742. Hermannus Tesch, can. senior Ger.¹⁾

1765. Robertus Stadler, Abbas ad Scotos Viennae.

5. e. Non. Vigilia Epiphaniae. Eadem die Obitus S. Gerlaci Conf. Ordinis Praemonstr. (an. 1170), Duplex majus, celebratur autem Fer. 2. infra Octavam Ascensionis Domini.

Magister Udalricus, secundus praepositus in Steinfeld (c. 1170).

1669. Joannes Kraus, can. Ger.²⁾

1687. Antonius Sardena, praepositus Ducumburg.

1704. Benigna Wratislavin de Mitrowitz, professa et senior Chotieschoviensis jubilata.

1830. Augustinus Brauneis, can. Ger., parochus emer. et senior.

6. f. VIII. Id. Epiphania Domini. Triplex 1. classis cum Octava.

1518. Anna Florin, professa Pern.

1644. Joannes Piller, can. Pern.

1779. Bohuslaus Joannes Herwig, ab a. 1777 Abbas Strahov.

¹⁾ Necr. Pern. ad 3. Jan.

²⁾ Sic Necr. Pern. Deest vero in serie canonica Ger. et ad aliam canoniam pertinere videtur.

7. g. VII. Id. S. Valentini Episc. Conf. (c. an. 472). Duplex.

1657. Laurentius Weigl, e can. Strahov. praepositus Pern. postulatus (1655),
St. Theologiae et Philosophiae Doctor.

1800. Wenceslaus Joseph Mayer, Abbas Strahov., Protonotarius apostolicus, Visi-
tator et Praeses circariae.

1841. Franciscus Xav. Seidemann, Abbas S. Crucis.

8. A. VI. Id. S. Severini Ab. (an. 482) Duplex.

1171. Philippus, secundus Abbas Praemonstrati.

1706. Georgius Veigl, can. Pern., novitiorum magister et circator.

9. b. Id. De Octava Epiphaniae. Celebre.

Laurentius, Abbas in Altenburg (c. 1416).

1615. Georgius Kratzenberger de Kratzen, can. Pern. et provisor.¹⁾

1757. Raphael Nolbek, e can. Gradicensi praepositus Csornensis (1738) simulque
Turiensis (1747).

10. c. IV. Id. De Octava Epiphaniae. Celebre.

1619. Joannes de Beyrer, can. Ger., per 15 annos praepositus Pern., totidemque
Abbas Ger. (1599—1615), resignatus.

1740. Josephus a Sichten, ab 1737 Abbas Griffen.²⁾

11. d. III. Id. De Octava Epiphaniae. Celebre.

1395. Witzkerus (Vikerius) nobilis de Křenovic, Abbas Gradicensis.

1655. Hermannus Bremer, can. Ger. senior, par. in Raabs.

1795. Ambrosius Schmidbauer, can. Ger., par. emer.

1799. Ignatius Krenauer, Abbas Nieder-Altaich., confoed.

1830. Andreas Preininger, can. Ger., par. emer.

12. e. Prid. Id. De Octava Epiphaniae. Celebre.

1876. Gertrudis Hüsler, Priorissa Montis Sion in Helvetia.

1878. Rudolphus Krč, can. Ger., missionarius Industriae (Texas) in America.

1888. Salesius Josephus Blaas, Abbas Wiltinensis a 1877.

13. f. Idib. Octava Epiphaniae. Dupl. majus, (Dom. II. post Epiph. fest.
SS. Nominis Jesu. Triplex maj. 3. classis).

1177. Henricus Jasomirgott Dux Austriae, benefactor, cuius consilio et auxilio
monasteria Ger. et Pern. fundata sunt.

1330. Fridericus Dux Austriae.³⁾ Item Patres Hieronymus et Joannes parochi
(ubi?) et can. Ger.

1764. Raymundus Carolus comes ab Herberstein, can. reg. et decanus ad S. Doro-
theam Viennae, confoed. Ger. et Pern.

1908. Salesius Seemann, can. Ger., par. in Japonis.

14. g. XIX. Kal.

1654. Fridericus Fisselius (Füssel), Abbas Tepl., Visitator et Vicarius gener.

1763. Ignatius Rippl, can. Ger., inspector in Walkenstein.⁴⁾

¹⁾ In ecclesia Pernecensi conspicitur adhuc pars dimidia lapidis ejus sepulcr.

²⁾ In necrol. monasterii S. Pauli habetur 10. Februar.

³⁾ Pro quo agitur Anniversarium tempore adventus. Vide infra Anniv.
Ger. Nr. 2.

⁴⁾ Necr. Pern. et Strahov. ad 14. Aprilis.

1847. Lineii Adolphus Faecht, Abbas Plagensis resign.
 1882. Carolus Nöttig, Episcopus Brunensis.
15. *A. XVIII. Kal. S. Pauli primi Eremitae Conf. (c. an. 341). 9 lect.*
 1287. Guido, ex Abbate Corneoli (Corneux), Abbas Praemonstrati (ab a. 1281).
 Fr. Mathias, can. Ger. et plebanus (in Fratting 1372?).
 1584. Casparus Christiani, praepositus Claustroneoburg. a 1578.
 1640. Sebastianus Oberstädter, professus et diaconus Ger.¹⁾
 1670. Branae (Braine) Augustinus Le Scellier, e Priore Carthovorensi (Chartreuve)
 a. 1647. Abbas generalis Praemonstrati.
 1890. Norbertus Sychrava, Abbas Siloënsis a 1857, olim auxiliarius in Japonis et
 Geras (1835—1838), jubil.
16. *b. XVII. Kal. B. Godefridi Conf. O. Praem., Comitis de Cappenberg († 13. Jan. 1127). Duplex majus.*
 1615. Sigismundus Kohel, e praeposito Doxanensi 1607 Abbas Lucensis.
 1812. Viennae Leonardus Grindberger, Abbas Gotvicensis.
 1856. Josephus Neugebauer, Praepositus Ducumburgensis.
 1905. Grimbergae in Belgio Maria a Cruce Odier de Benoit de la Paillone, prima
 Abbatissa Boni Loci (Bonlieu) in Gallia.
17. *c. XVI. Kal. S. Antonii Abbatis. 9 lect. (an. 356).*
 18. *d. XV. Kal. Cathedra S. Petri Romae. Celebre.*
 1174. Wladislaus II., Rex Boemiae, fundator Strahoviensis et benefactor circ.
 nostrae, sepultus Strahoviae.
 1666. Hermannus Lang, can. Ger. senior, par. in Weikartschlag simulque in
 Ranzern.
 1668. Martinus Kappel, can. Lucensis, olim (1649) Prior Ger.
 1763. Willibaldus Paldt, Abbas in Altenburg.
 1767. Vincentius Schulz, Abbas Vincentinus Vratislaviae ab a. 1740, St. Theologiae
 Doctor et Protonotarius apostolicus.
 1773. Dominicus Steiner, can. Ger. subsenior.
 1819. Joannes Nep. Pelikán, Abbas Neoreischensis a 1793.
 1882. Aloisia Müller, Priorissa Montis Sion in Helvetia.
19. *e. XIV. Kal. Ss. Marii et Soc. Mm. (Saec. III.). 3 lect.*
 D. Ekbertus comes de Pernegg, fundator noster.²⁾
 1742. Carolus Joseph de Mayersberg, praepositus et primus Abbas Griffensis,
 resign. 1731.
 1768. Odilo Piazol, Abbas Gotvicensis.

¹⁾ Necr. Strahov. ad 10. Martii. — Necr. Pern. habet 15. Jan., sed falsum cognomen: Hoffstetter.

²⁾ Necr. Pern. addit: »illustrissimi Domini Ulrici (II.) comitis de Pernegg, fundatoris nostri parens.« Qui Udalricus tantummodo e familia fundatoris ortus est. Ekebertus de Pernnhec, Hadwic uxor eius et liberi eorum Odalricus, Ekebertus atque Eufomia occurrunt a. 1188 in documento Diepoldi, Episcopi Pataviensis pro monasteriis Ger. et Pern. (Orig. in archivo Ger. Cf. Mon. Boic. XXVIII. 2. 127 vel »Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen«. 1849, II, p. 9.)

1829. P. Germanus Redl, natus Gerasii, professus Altenburg.
1863. Joannes Michael Leonhard, olim Episcopus ad S. Hippolytum.
20. f. XIII. Kal. Ss. Fabiani Pp. (an. 250) et Sebastiani Mm. (c. an. 288). Duplex.
1647. Brunae Jacobus Gödingk (Godinus), ab a. 1641 Abbas Gradicensis.
1719. Joannes Theophilus Grzembzky, can. Vincentinus, parthenonis Plocensis (Plocko) praepositus et per Poloniam Vicarius generalis.
1816. Milo Grün, e praeposito Iglaviensi, Abbas Strahov, a 1804, Ss. Theol. Doctor.
21. g. XII. Kal. S. Agnetis Virg. et Mart. (an. 303 vel 304). Celebre.
[Fr. Wilhelmus Abbas Ger.]¹⁾
1471. in abbatia S. Martini Laudunensis (Laon) Simon de la Terrière (vel de Péronne) Abbas Praemonstrati resig. c. 1458.
1695. Sebastianus Bauknecht, can. Ger., par. in Ranzern.²⁾
1732. Robertus Sancius, can. et e praeposito Csornensi ab a. 1722 Abbas Gradicensis.
1814. Paulus Vers, olim can. Neocellae (Neustift) in Bavaria, capellanus in Lubereck (Austriae infer.).
1842. Aloisius Messerer, Abbas in Altenburg.
1878. Anselmus Brawenz, Abbas Zwettl.
22. A. XI. Kal. Ss. Vincentii (an. 304) et Anastasii Mm. (an. c. 628).
9 lect.
1694. Rudolphus comes a Trautmanstorff, can. Pern.
1702. Godefridus Lorenz, can. Ger., Praeses, supprior, novitiorum magister.
1714. Bernhardus Wancke, Abbas Gradicensis, Ss. Theologiae Doctor.
1749. Godefridus Bessel, Abbas Gotwicensis.
23. b. X. Kal. Desponsatio B. Mariae Virg. Duplex.
1558. Joannes Riepl, can. Ger., praepositus Pern.
1592. Viennae in Austria piissima Franciae regina Elisabeth, Maximiliani Imperatoris filia, Rudolphi et Mathiae Imperatorum soror.
1749. Petrus Pischinger, can. Ger., a. 1736—1741 Prior Pern., par. in Fratting.
1832. Aquilinus Leuthner, Praepositus Ducumburgensis.
24. c. IX. Kal. S. Timothei Episc. et Mart. (an. 97). 9 lect.
1656. Vratislaviae Norbertus Bratizius (Bratiz), e can. Wiltinensi praepositus Pern. 1642—1653, Ss. Theologiae Doctor, Protonotarius apostolicus, caes. belli commissarius, ab a. 1648 Abbas Vincentinus postulatus.³⁾
1757. Ambrosius Hartmann, can. Ger., par. in Weikartschlag.⁴⁾

¹⁾ Sic in Nocr. Augiae Minoris (Marchthal), Mon. German. Necrol. T. I. 154. Vide hic infra 6. Febr. et 11. Sept.

²⁾ Alias 22. Jan. Annus autem obitus 1695. est dubius.

³⁾ Nocr. Wiltin. habet d. 25. Januar; Series abbatum Vincent. (apud Görlich) 22. Jan., sed in utroque necr. Ger. et Pern. haec dies 24. Jan. In ecclesia Pernecensi habet Norbertus Praepositus lapidem memor., in ecclesia S. Vincentii Vratislaviae sepulcrum apud altare S. Augustini cum lapide. Cf. Nocr. Wiltin. (Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. XLII. p. 17.)

⁴⁾ Nocr. Strahov. et Pernec. habet 25. Jan.

1820. Marcus de Egle, Abbas Wiltinensis a 1784.
 1853. David Dorner, par. in Grossau.
25. d. VIII. Kal. Conversio S. Pauli Apost. (c. an. 35). Duplex. Commemoratio Conversionis S. Patris nostri Norberti (an. 1115).
- Generosus Dominus Ulricus comes de Pernegg, filius Ekberti comitis de Pernegg, fundator noster.⁴⁾
1698. Michael Kastl (Castl), praepositus Chotieschoviensis (ab a. 1666).
 1739. Viennae Bertholdus de Dietmayr, Abbas Mellicensis.
26. e. VII. Kal. S. Polycarpi Episc. et Mart. (an. 167). 9 lect.
1171. Otto, comes, deinde fundator et tertius praepositus in Cappenberg (1156 usque ad 1171).
 1481. Andreas Rieder, praepositus Plagensis.
 1520. Andreas Davend, can. Ger.
 1763. Godefridus Bauer, can. Ger. et par. in Fratting.
27. f. VI. Kal. S. Joannis Chrysostomi Episc. Conf. et Eccl. Doct. († 14. Sept. 407). 9 lect.
1664. Carolus Josephus Archidux Austriae, Episcopus Pataviensis, Olomucensis, Vratislaviensis.
 1735. Ambrosius a Schöllingen, Abbas Pern. secundus, ab a. 1707, S. Caes. Maiest. Consiliarius, possessor praepositurae Turiensis et usque ad a. 1710 etiam Csornensis, Horpácsensis et S. Stephani Protomartyris de Promontorio Magno-Varadini in Hungaria, ab a. 1724 in Ruisdorf degens.²⁾
1803. Franciscus Ser. Rath, can. et par. Ger.
28. g. V. Kal. S. Agnetis secundo, 3 lect.
1750. Carolus Fetzner, Abbas ad Scotos Viennae.
 1897. Alexander van Put, Abbas Grimbergensis.
29. A. IV. Kal. S. Francisci Salesii Episc. Conf. et Eccl. Doct. († 28. Dec. 1622). 9 lect.
1661. Joannes Fünfleutner, praepositus ad S. Hippolytum.
 1667. Fr. Andreas Langbein, laicus Ger.
 1781. Gregorius Lambek, Abbas Lucensis, Visitator generalis.
30. b. III. Kal. S. Martinæ Virg. Mart. (Sæc. III.). 9 lect.
1405. Joannes de Russia, Can. Ger. et praepositus Pernecensis.
 1641. Eliseus Henicke, Abbas Gradicensis (ab a. 1635).
 1774. Viennae Franciscus Tuma, capellae aulicae magister, qui in canonia Ger. pensionem habuit.
 1865. Maximilianus Pfalz, can. Ger., par. in Drosendorf.
31. e. Prid. Kal. S. Petri Nolasco Conf. (an. 1256). 9 lect.

⁴⁾ Necr. Geras. addit: Dicitur hac die prima Missa de festo, secunda de B. Maria V., tertia Requiem pro fundatore cum Commendatione majori.

²⁾ In ecclesia Pernecensi conspicitur commune sepulcrum Abbatum Francisci (cf. 19. Februarii) et Ambrosii a Schöllingen cum lapide.

Februarius Dier. XXVIII.

1. d. Kal. S. Ignatii Episc. et Mart. († 20. Dec. 107). 9 lect.

1512. Aegidius, Abbas Zwettl.
 1524. Wolfgangus Steybl, can. Ger., par. Ranzern.
 1593. Joannes Ridelin, primus can. professus Pern. post reformationem.
 1780. Paulus Gratschmayer, Abbas Ger. optime meritus, S. C. Maiest. Consiliarius, prof. et sac. jubilatus, canoniae senior.¹⁾
 1909. Alexander Karl, Abbas Mellicensis a 1875.

2. e. IV. Non. Purificatio B. Mariae Virg. Triplex maj. 2. classis.

1689. Helena comitissa a Kolowrat, Soror congregationis S. Barbarae.
 1697. Placidus Krammer, Abbas Nieder-Altaich., confoed.
 1754. Benedictus Bayer, can. Strahov., Abbas et praepositus Doxanensis.
 1847. Siardus Bauernfeind, can. Ger. et capell. loc. in Göpfritz ad Wild.

3. f. III. Non. S. Blasii Episc. et Mart. (c. a. 316). 9 lect.

1480. V. Margareta Kaltenbergerin, professa Pern.
 1583. Mathias Schneemann, praepositus Plagensis.
 1598. Stephanus Haberler, can. Ger., plebanus in Fratting, frater R. D. Longini, Abbatis Ger.²⁾
 1721. Augustinus comes de Sonau, Canonicorum reg. S. Augustini canoniae in Waldhausen praepositus, frater congregationis S. Barbarae.
 1749. P. Otto comes ab Hochenfeld, professus Schlierbacensis, confoederatus Ger. et Pern.
 1751. P. Coelestinus Mayrhofer, prof. Hilariensis, par. in Theras, primus confoed. Ger.

4. g. Prid. Non.

1336. R. D. Fridericus, Episcopus Ticiensis, qui resignato episcopatu canonicus Strahov. factus, vir prudens, pius, doctus, vitaeque sanctitate insignis, tandem 1332. Abbas Gradicensis electus est.³⁾
 1597. Ambrosius Telocenens (Telčensis), Abbas Zábřdovicensis.
 1606. Petrus Pziorowsky, can. Ger.
 1654. Benedictus Petrus Gromner, can. Ger.
 1679. Nivardus Geyrecker, Abbas Schlierbacensis, Confoed.
 1797. in Dobrzan Paulus Novak, ultimus Abbas et praepositus Chotieschoviensis.
 1824. Viennae Nicolaus Kasche, Abbas S. Crucis.
 1899. in canonia Ger. David Minařik, caes. reg. iudex districtus Geras. emer.

¹⁾ Cuius rotulam funebrem, dto. Gerasii, 2. Febr. 1780, a superiore Ignatio Hörstlhofer compilatam (=Luctus canoniae Gerasensis) Simon Monn Prior canoniae imprimi fecit (Viennae, Gerold, 1780, 29 p. 8^o). Sermo autem, quem Dr. Ignatius Wurz, parochus in Pirawarth, in funere Abbatis Gerasii habuit, prodiit in collectione oratoris sub tit. »Sämtliche Predigten.« T. VII. (Viennae 1785), p. 238—271.

²⁾ Cf. 12. Februar.

³⁾ C. L. Hugo, Praem. Annal. I. 752 et alii habent diem obitus ejus 16. Octobris.

5. A. Non. S. Agathae Virg. et Mart. (an. 251). 9 lect.

1789. Christophorus comes de Trauttmansdorf, ab a. 1767 Abbas Teplensis, Protonotarius apostolicus.
 1867. Josephus Répássy, a. 1854 Abbas Jászoviensis.
 1891. Aemilianus Swoboda, can., prior et par. Ger., consil. episc. Sanhippolyt.
 1892. Aloisius Dorfer, Abbas Hilariensis, Confoed.
 1893. Victor Kaczvinszky, a 1867 Abbas Jászoviensis et vicarius generalis.
 1907. Hilarius Köfalvi, Prior Csorn. inful., praepositus titularis B. M. V. de Aiska.

6. b. VIII. Id. S. Dorotheae Virg. et Mart. (c. an. 300). 9 lect.

1186. Hildegundis, comitissa, fundatrix et prima magistra Merensis ecclesiae, sanctitate vitae incluta.
 1446. Gulhelmus e can. Ger. praepositus, dein administrator Pern. et Abbas Ger.
 1715. Christophorus Müller de Prankenhaimb, praepositus ad S. Hippolytum.
 1750. Joannes Bapt. Hinterhölzl, Abbas Hilariensis ab a. 1734.

7. c. VII. Id. S. Romualdi Abbatis (an. 1027). 9 lect.

1787. Hornae Leopoldus Silipp, quartus et ultimus Abbas Pern. (1772—1783), S. C. M. consiliarius, pensionatus.
 1813. Paulus Schadn, can. Ger., par. emeritus in canonia, jubil.

8. d. VI. S. Pauli Episc. et Conf. (a. 637). 3 lect.

1733. Wenceslaus Schatt, can. Ger., capellanus castrensis emeritus in canonia.
 1740. Christianus Stadler, Abbas Schlierbacensis, Confoederatus.
 1773. Antonius Krenn, can. Pern., par. emeritus, sepultus ad aram Spathianam.¹⁾
 1829. Maximilianus Bernáth, Abbas Jászoviensis a 1816.

9. e. V. S. Apolloniae Virg. et Mart. (an. 249). 3 lect.

Aldericus, humilis conversus O. Praem. coenobii monialium in Fussenich, (Saec. XIII.).

1487. Elisabeth de Missendorf (Missingdorf), nata de Panhalm.
 1502. Laurentius, Abbas in Altenburg.
 1560. Jacobus Grünwald, Abbas Zwettl.
 c. 1680. Rosina Haag, benefactrix, pro qua habetur Gerusii anniversarium.
 1695. Matthaeus Kolweiß, Abbas Campilliensis.
 1776. Rainerus Kollmann, Abbas Zwettlensis, senior, sacerdos jubil., confoederatus.

10. f. IV. S. Scholasticae Virg. (c. an. 543). 3 lect.

1164. B. Hugo, primus Abbas Praemonstrati, S. P. Norberti successor et caput Ordinis Praem.
 1692. Godefridus Czelechowsky, Ss. Theol. Dr., Protonotarius apostolicus, Abbas Vincentinus ab a. 1686.²⁾
 1740. Josephus a Sichten, Abbas Griffensis a 1737.
 1901. Romualdus Horner, Abbas ad S. Petrum Salisburg.

11. g. III. Id. Ss. septem Fundatorum Ordinis Servorum B. Mariae Virg. (Saec. XIII). Duplex.

1715. Viennae Christophorus, canonice ad S. Hippolytum praepositus, confoed. congregationis S. Barbarae Pernec.

¹⁾ Nunc altare S. Andreae Pernecii.

²⁾ In Necr. Ger., ad 12., in Pern. ad 18. Febr.

1781. Gilbertus Lompain, can. Siloënsis, ad aulam caes. Viennae procurator Ordinis Praem.¹⁾

12. A. Prid. Id.

1586. Georgius Sumperer, can. Claustroneoburgensis, praepositus Pern. (ab a. 1582).

1599. Longinus Haberler, Abbas Ger. (ab a. 1584).

1631. Christianus Langius (Lang), can. Ger., par. in Blumau.

13. b. Idib.

1186. Paulus, Abbas Ger. primus.

Anna, Mathiae Imperatoris conjux.

1650. Maria Margareta nob. de Sonnau et Reichersperg, domina in Goggitsch et Walkenstein, nata Niesser de Steinstrass in Idolsberg, Karlstein et Thuma, quae habet Gerusii sepulcrum ad altare S. Crucis.²⁾

1680. Franciscus Schmidt, can. Ger., par. in Blumau.³⁾

1681. Adamus Scharrer, praepositus Claustroneoburg. a 1675.

1747. Ferdinandus de Göpfert, can. et subsenior Pern.

14. c. XVI. Kal. S. Valentini Presbyt. et Mart. 3 lect.

Catharina, benefactrix Geras.

1140. Sobieslaus Bohemiae Dux, benef. Ord.

1649. Wenceslaus Loving, can. Lucensis, par. in Blumau.

1807. Benno Pointner, Abbas ad Scotos Viennae.

1886. Rudolphus Gusenbauer, Abbas Gotwicensis.

1894. Norbertus Schmid, natus in Goggitsch apud Geras, Ordinis S. Benedicti professus Gottwicensis, par. ad S. Vitum.

15. d. XV. Kal. S. Titi Episc. Conf. († 4. Jan. 94). Duplex.

1637. Viennae Ferdinandus II. Imperator, magnus Ordinis Praem. benefactor.

1669. Cyrillus Norbertus Hoffmann, can. Strahov. et praepositus in Doxan.

1688. Norbertus Sutor, can. Siloënsis, olim supprior Geras. (1680—1685).

1747. Josephus comes de Crystallingg, vicedominus Bambergensis, Confrater Ordinis.⁴⁾

1875. Clemens Moser, Abbas Mellicensis a 1867.

1892. Otto Schweizer, natus in Zissersdorf prope Geras., can. Ducumburgensis, par. in Theiß.

16. e. XIV. Kal. S. Julianae Virg. et Mart. (init. saec. IV.). 3 lect.

1333. Albertus Monacensis, Abbas in Altenburg.

Nicolaus Schraett, can. Ger., par. Drosendorf (exist. 1486—1493).

1710. Bernardus Monin, can. Ger. senior, a. 1709 sac. jubil., par. emer.

1825. Malachias Schmege, Abbas Campililiensis.

¹⁾ Necr. Pern. ad 25. Febr.

²⁾ Usque hodie reperitur ibidem cum lapide. Cf. infra anniversaria Gerusena Nr. 15.

³⁾ Necr. Strahov. ad 16. Febr.

⁴⁾ Benefactor canoniae Griffen.

17. f. XIII. Kal. S. Euermodi Ord. Praem. Conf., Episcopi Raceburgensis
(an. 1177). Duplex majus.

1339. Otto Dux Austriae et Styriae, benefactor Ger. et Pern., fundator monasterii Novimontis (Neuberg) O. Cist.
1618. Andreas Mittelhauser, par. in Walterskirchen, conf. congregationis S. Barbarae Pern.
1814. Melchior Resch, can. Ger., par. in Niklasberg.
1876. Romae Aloisius Auvray, can. Montis Dei (Mondaye) in Gallia, Ss. Theologiae Doctor, Procurator generalis O. Praem.
1892. Gilberta Bink, priorissa in Oosterhout.

18. g. XII. Kal. S. Simeonis Episc. et Mart. (an. 107). 3 lect.

1184. in Louniowie ven. Godescalcus, e canonico Steinfeldensi primus Abbas Siloënsis (ab an. 1149) et fundator noster, anno aet. 68.
1616. Christophorus Ruttnerus o Posselsdorf, benef. Pern.

19. A. XI. Kal.

- Petrus Abbas Milovicensis (c. 1423).
1707. Viennae Franciscus a Schöllingen, praepositus et primus Abbas Pern., Statuum Austriae infer. deputatus ordinarius eorumque deputatus perpetuus pro consiliis economicis, praepositus in Csorna, Jászó, Lelesz, Tärje, Horpács et ad S. Stephanum Magnovaradini in regno Hungariae.¹⁾
1797. Pragae in Monte Sion Josephus a Winkelburg, can. Strahov., ultimus praepositus ac Abbas Doxan. (1754—1782).
1850. Wenceslaus Heyer, can. Ger., par. Japons.

20. b. X. Kal.

- Euphemia comitissa de Pernegg, fundatrix.²⁾ (Saec. XII.)
c. 1295. Conradus e praeposito Pern. 1280 Abbas Ger.
1612. Rudolphus II. Imperator, magnus Ordinis Praem. benef.
1618. Martinus Faber, can. et supprior Ger.

21. c. IX. Kal.

Fridericus benef. Ger.

22. d. VIII. Kal. Cathedra S. Petri Antiochiae, Celebre.

1608. Georgius Striegl, Abbas ad Scotos Viennae, antea in Altenburg.
1799. Joannes Bapt. Lachenbauer, ex Ordine Crucigerorum cum rubra stella Episcopus Brunensis.
1901. Norbertus Berger, can. et Prior Ger., consil. episc. Sanhippolyt., senior.³⁾

¹⁾ Cuius sepulcrum cum lapide reperitur in ecclesia Pernecensi sub choro figurali.

²⁾ In Necr. Ger.: filia Ekberti comitis fundatoris; in Pern.: conjux Domini Ulrici comitis de Pernegg et archiducissa Austriae (?). In Ger. Necr. addit.: Dicentur vigilae 9 lect., et Commendatio maior. Prima Missa de B. M. V., secunda de Ss. Trinitate, tertia Requiem pro ipsa.

³⁾ Necrologium in »St. Norbertus-Blatt« Viennae, 1901, Nr. 6, pag. 88—89, et Nr. 7, pag. 105.

23. e. VII. Kal. Vigilia S. Mathiae.

1511. Fridericus Zagimatsch de Kunststadt, dominus in Jaispitz, sepultus ad S. Martinum in Drosendorf.
 1714. Norbertus Glinz, can. et supprior Pern.
 1721. Liardus Warath, Abbas Ilagensis, visitator Ordinis.
 1766. Norbertus de Sprengsegg, can. Pern., pater spiritualis.¹⁾
 1835. Paulus Piero, can. Ger., capellanus loc. in Zissersdorf.

24. f. VI. Kal. (anno bissextili item 25. Febr.) S. Mathiae Apost. (Saec. I.) Duplex majus.

1672. Andreas Kopp, can. Pern.²⁾
 1689. Nicolaus Rudtmüller, can. Ger., par. in Fratting emer.³⁾
 1762. Justus Stuer, Abbas Altenburg., Confoederatus.
 1779. Theophilus eques ab Edlingen, a 1764 e can. Lucensi praepositus in Lelesz.
 1808. Franciscus Xav. Mohr, presbyter saecularis, e parochia in Kirchberg ad Pielach Abbas commendat. Gerus. 1786—1790, tandem parochus et decanus in Alt-Pölla.
 1814. Isfridus Wittenparth, can. et Prior em. Ger., senior canoniae, jubil.

25. g. V. Kal.

1550. Agnes Millerin, professa ad Portam Coeli Viennae.
 1731. Candidus Lerch, can. Strahov., Supprior, dein Prior, missionarius in Helsatia, Provinciae secretarius emer., senior in Sion.
 1864. Engelbertus Baier, can. Ducumburgensis, olim administrator in Primersdorf prope Eibenstein et decanus in Salapulka.
 1870. Agnes Krzesińska, exabbatissa in Zwierzyniec.

26. A. IV. Kal.

1641. Matthaeus Agner (Aigner), can. Ger., par. in Ranzern.
 1747. Chrysostomus Wieser, abbas Campililii.
 1759. Josephus Rosner, a 1734 praepositus ad S. Dorotheam Viennae et Abbas Lateranensis, Confoed.

27. b. III. Kal.

- Virgo Elisabeth Tham, soror P. Eliae, can. Pern. et parochi in Drosendorf⁴⁾, quae procuravit canoniae Ger. casulam.
 1881. Eugenius Tupý, can. Strahov., praepositus in Zwierzyniec.

28. c. Prid. Kal.

- Secunda Translatio S. P. N. Augustini Doct. Pont. (Papiam).
 1746. Nicolaus Zandt, Abbas Ger. ab a. 1730, administrator Pern. in temporalibus ab 1730, nec non in spiritualibus ab 1735.
 1796. Philippus Schweikart, can. Ger., capell. loc. in Nondorf.
 1820. Adrianus Angerer, can. Ger., par. in Kirchberg.

¹⁾ Sepultus in Pernegg ad aram B. Mariae V. Congregationis (Ss. Rosarii, hodie B. Hermanni Joseph).

²⁾ Necr. Strahov. ad 25. Mai.

³⁾ Necr. Strahov. ad 25. Febr., Gerus. ad 7. Septembris.

⁴⁾ Obiit 20. Aprilis 1639.

Martius Dier. XXXI.

1. d. Kal. S. Albini Episc. et Conf. (an. 550), 3 lect.

1761. Franciscus Ignatius Wražda liber baro de Kunwald, confrater circariae.¹⁾

1861. Sigismundis Schultes, Abbas ad Scotos Viennae.

1870. Romae in Concilio Vaticano Hieronymus Joseph liber baro de Zeidler, Abbas Strahoviensis, Ss. Theol. Dr., a. 1869. Abbas generalis electus.

2. e. VI. Non. S. Cunegundis Virg. († 3. Mart. 1040), 9 lect.

Engelbertus, primus monasterii Pernecensis praepositus, qui beatus olim dicebatur.²⁾ (c. 1171).

Item Gerhardus, praepositus ibidem († c. 1460).

1623. Casparus Hoffmann, Abbas Mellicensis, antea Altenburg.

1715. Jacobus Greysing, J. U. Dr., confoed. Pern. e congregatione S. Barbarae,

1835. Franciscus I. Imperator Austriae, Rex Hungariae, benef. Ordinis.

1860. Emericus Szency, Praepositus Csornensis.

3. f. V. Non. B. Frederici Abbatis Horti Mariae (Marienguarde) Ord. Praemonstr. († 1175). Duplex majus.

Conradus, Abbas in Altenburg (c. 1450).³⁾

1763. Fr. Godefridus Hennemann, can. Pern. senior, ordine minorista⁴⁾, sepultus ad jannam ecclesiae.

1765. Ferdinandus Carolus liber baro de Teuffenbach, can. ad S. Dorotheam Viennae, confoederatus.

4. g. IV. Non. Translatio S. Wenceslai Ducis et Mart. (an. 938). Duplex.

Generosa domina Anna, benefactrix Ger.

1455. V. Margareta Freisinger, professa Pern.

1677. Tobias Ackerle, can. Lucensis, olim par. Drosendorf (1654).

1716. Sigismundus, Abbas Campililii, confoed. Pern.

1734. Ambrosius liber baro de Brunetti, confrater Ordinis.

1769. Dr. Petrus Antonius Parchappe De Vinay, ab a. 1750. Abbas generalis Praemonstrati.

1895. Maria Cornelia Brouwers, priorissa in Neerpelt.

1901. Ernestus Hauswirth, Abbas ad Scotos Viennae a 1881, S. Theologiae Doctor, jubil.

5. A. III. Non. S. Casimiri Conf. non Pont. († 4. Mart. 1483), 9 lect.

1766. Franciscus Amon, can. Ger.

1770. Viennae Jacobus Kren, can. et senior Pern., sacerdos jubil.⁵⁾

1778. Antonius Höftl, can. Ger.

1899. Ignatius Gartner, magister scholae in can. Ger. pens.

¹⁾ Benefactor Siloënsis. In Neer. Gerus. ad 4. Mart.

²⁾ Vixit ergo c. 1153. — Georgii Lienhart Ephemerides Hagiologicae O. Praem. (Augustae Vindelicorum, 1764) pag. 287 ponunt diem B. Engelberti ad 6. Octobris et commemorant inscriptionem lapidis ejus sepulchralis, qui autem hodie ignotus est.

³⁾ Alias 16. Aprilis.

⁴⁾ Propter defectum oculorum non ordinatus.

⁵⁾ In Neer. Strahov. ad 30. Mart.

6. b. *Prid. Non.*

- Fr. Michael, can. Ger., par. in Ranzern (c. 1330).
 Thilmannus II., Abbas Ger., sepultus Viennae ad Portam Coeli (existebat 1340 usque 1346).
 1702. Maximilianus de Pfendler, Abbas Zábřdovicensis resign. (1695), praepositus Jánoshidae in Hungaria.
 1731. Joannes Felix Zielecky, liber baro de Poczenic, Cathedralis ecclesiae Olo-mucensis canonicus, Confrater Ordinis,¹⁾
 1753. Hermannus Palkovitz, can. et senior Pern., sepultus ad altare Spathianum in medio.
 1757. Amadeus de Pichler, canoniae Pern. Confrater.
 1808. Aloisius Pruckner, Abbas Zwettl.

7. c. *Non. S. Thomae de Aquino Conj. et Eccl. Doct. (an. 1274). Duplex.*

- Ven. P. Vrsinus, Abbas Gradicensis.
 1440. Otto de Meissau, ultimus huius generis, pius pater pauperum.
 1616. Domina Catharina Kuttner e Posselsdorf, benefactrix Pern.
 1724. Raymundus Wilfert, per 36 annos Abbas Teplensis.
 1772. Petrus Gröbner, tertius Abbas Pern. ab a. 1746.
 1883. Edmundus Joannes Bapt. Boulbon, fundator et primus Abbas S. Michaelis de Frigolet in Gallia, Superior generalis congregationis Gallicae O. Praem. resign.

8. d. *VIII. Id. S. Joannis de Deo Conf. (an. 1550). 9 lect.*

- Petrus et Przeborius, can. Ger., parochi.
 1449. Petrus III., Rodier, ex Abbate Joae et Cuissiaci (Doué et Cuissy) 1443 Abbas Praemonstrati.
 1597. Caspar Gartmayer, can. Ger. et par. in Ranzern, olim Prior Ger. et Pern.
 1677. Benedictus Pauker, can. Ger., par. Fratting.²⁾
 1736. Candidus Nazer, can. et professor theol. Ger.³⁾
 1772. Godefridus de Rollemann, praepositus Claustroneoburgi, Confoederatus.
 1790. in Waidhofen ad Tiam Paulus Pauer, olim can. Pern., saecularizatus a. 1783.

9. e. *VII. Id. Ss. Quadraginta Martyrum (c. an. 320). 9 lect.*

1648. Zacharias Ottmayr Frey, Abbas Altenburg. O. S. Ben., Confoederatus. (1635—1648.)
 1711. Vitus Seipl, can. et Prior, dein Abbas Strahov., Episcopus Hierapolitanus ac suffraganeus Pragensis (1701), circariae Bohemicae Vicarius generalis, S. C. Maiestatis consiliarius.
 1876. P. Benedictus Wannemacher O. S. Ben., professus Altenburg., olim cooperator Pern. (1869—1870).
 1908. V. Maria Greger, benef. Ger. in Drosendorf.

¹⁾ Cf. d. 4. Aprilis.

²⁾ Neer. Strahov. ad 5. Maii.

³⁾ Neer. Strahov. ad 8. Febr.

10. f. VI. Id.

1681. Joannes Bapt. Ferchl, Ss. Theol. Doctor, Protonotarius apost., par. in Raabs a 1667.¹⁾
 1749. Petrus Madiera, can. Gradicensis, administrator in Türje.
 1779. Theophilus ab Edlingen, can. Lucensis, praepositus in Lelesz.
 1825. Hieronymus Alram, can., Prior et par. Ger., annalium auctor optime meritus.

11. g. V. Id.

- F. Libusius et Thomas, can. Ger., plebani.
 1523. Nicolaus, praepositus Plagensis resign.
 1622. Viennae Jonas Anser (Gannss), professus Mellicensis, a. 1618 postulatus Abbas Altenburg., confoederatus.
 1663. Hugo Naczeradsky, can. Ger., par. in Senožaty²⁾ (Bohemiae).
 1690. Hyacinthus Hohmann, e praeposito Doxanensi a. 1679 Abbas Strahov., Vicarius generalis.
 1715. Nivardus Dürrer, Abbas Schlierbacensis.
 1758. P. Gerardus Zach, origine Pern., professus Altenburg. O. S. Ben., sacerdos jubil., confoederatus.
 1870. Carolina Friedmann, Priorissa Montis Sion in Helvetia.
 1905. Evermodus Dostál, can. Ger., par. in Zissersdorf.

*12. A. IV. Id. S. Gregorii I. Papae, Conf. et Eccl. Doct. (an. 604).
Duplex.*

- Petrus, can. Strahov., praepositus Doxan.³⁾
 Seifridus, Abbas in Altenburg (c. 1384).
 1665. Thomas Winninger, benefactor Ger.
 1689. Dominicus Giruth, can. Strahov. et a 1679 praepositus Doxan.
 1726. V. Barbara, comitissa de Gutenstein, professa Chotieschoviensis.⁴⁾
 1824. Nicolaus May, can. Ger., granarius ac senior.
 1903. Ambrosius Delré, Abbas in Altenburg.
 N. B. Proxima die libera Anniversarium solemne pro defunctis fratribus, sororibus, benefactoribus et omnibus in coemeteriis nostris quiescentibus.

13. b. III. Id.

1673. Viennae Margareta Theresia, Imperatrix et Hispaniarum Infans.
 1757. P. Fr. Raymundus Schmapper, Prior in Retz.
 1792. Pieslingae Andreas Hayder, Abbas Ger. resignatus (a. 1780—1786), sepultus in Ranzern.⁵⁾
 1821. Andreas Hantl, par. in Grossau.

14. c. Prid. Id.

1594. Elisabeth Janin, professa ad Portam Coeli Viennae.

¹⁾ Vide infra anniversaria Pern. nr. 12.

²⁾ Parochia canonicae Siloënsis.

³⁾ Petrus I. obiit 1290, II. c. 1327.

⁴⁾ Neer. Ger. ad 14. Mart.

⁵⁾ Neer. Strahov. ad 14. Mart.

1731. Joannes Felix Zieletzki liber baro de Poczenic, canonicus Cathedr. Olomuncensis, Confrater Ordinis.¹⁾
 1765. Sigismundus Luggauer, can. Ger., par. emeritus.
 1862. Leopold Schmal, can. Ger., par. Pern.

15. d. Idib. S. Longini Mart. (Saec. I.) Duplex.

1520. Joannes Kolb, can. Ger., praepositus Pern.²⁾
 1741. Joannes liber baro de Fragstein, Confrater Ordinis.³⁾
 1795. Pernecae Ferdinandus Delli, olim can. Pern., saecularizatus, cooperato Pern.
 1878. Joannes Nep. David, can. Ger., par. Drosendorf, decanus Raabs, em., consil. episc. Sanhippolyt., senior.

16. e. XVII. Kal. S. Clementis Mariae Hofbauer Conf., Presbyteri Congr. SS. Redemptoris († 15. Mart. 1820). Duplex. (D. f. ex heri).

- Fr. Laurentius, can. Ger., plebanus.
 1715. Viennae P. Gabriel Hevenesi e Societate Jesu, Theol. Doctor, provincialis emer. et Confoederatus Pern. e congregatione S. Barbarae.
 1735. Carolus Pergmayr, can. Ger., par. Fratting.⁴⁾
 1766. Bertholdus Staudinger, praepositus Claustroneoburg. a 1749.

17. f. XVI. Kal. S. Gertrudis Virg. (an. 664, alias 659). 9 lect.

- Bernardus, Abbas Ger. (exist. 1335).
 Vincentius, praepositus Neoreischensis.
 1497. Hubertus de Mont-Hermer, a 1471 ex Abbate Vallis Dei (Valdieu) Abbas Praemonstrati.
 1717. Arnoldus, Abbas Vincentinus Vratislaviae.
 1788. Bernardus Eder, can. Ger., par. emer., senior.

18. g. XV. Kal.

1221. Vojslava de Hrádek, benef. Ordinis.⁵⁾
 1679. Michael Standthartner, can. Pern., olim par. in Japons (1642), sacerdos jubil.⁶⁾
 1716. Casparus Pokorny, decanus Stygnicensis emer., Confrater Pern.
 1725. V. Barbara Schiesslin, benefactrix Ger.
 1857. Paulus Gyöngyösy, praepositus Csornensis.
 1873. Carolina Kuczewska, Abbatissa in Zwierzyniec.

19. A. XIV. Kal. S. Joseph Conf., Sponsi B. Mariae Virg. Triplex I. classis.

- Zacharias, plebanus in Pertholz.
 1660. Engelbertus Härtl (Härdl), can. Ger.
 1897. In Altstadt-Drosendorf Ambrosius Greger, can. Ger., par. em., prof. et sac. jubil., consil. episc. Sanhippolyt., senior.

¹⁾ Benefactor canoniae Gradicensis.

²⁾ Neer. Ger. ad 16. Mart.

³⁾ Confrater parthenonis Czarnowanz.

⁴⁾ Neer. Strahov. 13. Mart.

⁵⁾ Fundatrix parthenonis Neoreischensis.

⁶⁾ Neer. Strahov. 17. Mart.

20. b. XIII. Kal.

1288. Robertus II., Abbas Praemonstrati per unum annum.
 1618. Mathias Imperator Romanus.
 1726. Gerardus Wilhelmus S. Rom. Imp. comes de Stratmann de Peierbach, S. Caes. Mai. intimus consiliarius, camerarius et ducatus Vratislaviensis regius capitaneus, Confr. circariae.¹⁾
 1830. Adalbertus Fährich, Abbas Siloënsis.

21. c. XII. Kal. S. Benedicti Abb. (an. 543). Duplex.

1639. Joannes Gneittinger, can. O. Praem. e Bavaria, par. in Salapulka.
 1860. Wiltinae in Tirol Carolus Reitenberger, Abbas Teplensis (1812—1827) resign.

22. d. XI. Kal.

1627. Georgius Leodegarius, Abbas Gradicensis (a 1612).
 1715. Viennae Raymundus Regondi, a 1681 Abbas Altenburg., confoederatus.
 1721. Franciscus Defordt, can. et Prior Ger.
 1728. Paulus Wolski, praepositus Strzelnensis (Poloniae) Ord. Praem.
 1741. Leopold Walthum, can. Pern., praepositus Turiensis (Türje in Hungaria).
 1784. Simon Monn, can. Ger., par. in Japons.
 1887. Leopoldus Josephus Nélo, Abbas Averbodiensis.

23. e. X. Kal.

- Susanna, Abbatissa ad S. Bernardum (e. 1446).
 1769. P. Carolus liber baro de Caretto, professus Altenburg. Ord. S. Ben.

24. f. IX. Kal. S. Gabrielis Archangeli. Duplex.

1474. Jonnes Waltpeck, Abbas Zwettl.
 1483. Michael, ultimus comes de Hardegg.
 1625. Hieronymus a Schallenheim, Abbas Lucensis a 1619.²⁾
 1657. Zacharias Bandhauer, can. Tepl. et praepositus Chotieschoviensis.
 1897. Maria Adela Alexandra Husson-Carcenac, fundatrix et prima Priorissa Ss. Cordis in Mesuil-St. Denis (Gallia).

25. g. VIII. Kal. Annuntiatio B. Mariae Virg. Triplex 1. classis.

1330. Viennae Elisabeth, ducissa Bavariae, Ottonis ducis Austriae prima uxor.
 1684. Godefridus Amon, can. et senior Lucensis, olim Prior Pern. (1657).
 1725. Ludovicus de Quast, praepositus in Czarnowanz O. Praem.
 1870. Franciscus Hofer, Abbas Schlierbacensis, Confoed.

26. A. VII. Kal.

1200. Castulus, Abbas Siloënsis, qui beatus dicitur.
 1544. Catharina Schwartzinger, professa ad Coeli Portam Viennae.
 1713. Paulus Esterházy S. R. Imp. princeps de Galantha, regni Hungariae palatinus, Confrater Ordinis, benef. Pern.
 1738. Franciscus S. R. Imp. comes a Hatzfeld et Gleichen, S. Caes. Mai. consiliarius et camerarius, Confrater Ordinis.³⁾

¹⁾ Specialis patronus canoniae Vincentinae.

²⁾ Neer. Ger. 26. Mart.

³⁾ Patronus canoniae Vincentinae. In Neer. Ger. 21. Mart.

27. b. VI. Kal. S. Rudperti Episc. et Conf. (saec. VI., alias c. 696 usque ad c. 718). Duplex.

1725. Ernestus Lystner, can. Ger.

28. c. V. Kal.

1588. B. Wilhelmus, can. Rothensis in Suevia.

1599. Lucar Joannes Ruoff, olim Abbas Zwettl. (1580—1585), dein S. Crucis.

1879. Adalbertus Hron, a 1870 Abbas Strahov.

1902. P. Ferdinandus Bervinkl, O. S. Francisci, auxil. in Drosendorf, Japons, Geras.

29. d. IV. Kal. S. Ludolphi Ord. Praem. Mart., Episcopi Raceburgensis (an. 1250). Duplex majus.

1700. Carolus Koegl, Abbas Nieder-Altaich., confoed.

1702. Parisiis Michael Colbert ab 1670 Abbas generalis Praemonstrati.

1725. Adamus Wilhelmus liber baro de Walterskirchen, can. et Decanus ad S. Dorotheam Viennae, confoederatus ibidem primus.

1773. Leopoldus S. R. I. comes a Dietrichstein. Confr. circariae.¹⁾

1871. Viennae Adamus Schreck, praepositus Claustroneoburg. et Abbas Lateranensis a 1853.

30. e. III. Kal.

1783. Norbertus Höltzl, can. Ger., par. in Ranzern.

31. f. Prid. Kal.

1674. Engelbertus Hauser, can. Ger., par. Drosendorf.²⁾

1798. Joannes Mittag, can. et provisor Ger.³⁾

1834. Benedictus Pfeiffer, a 1816 Abbas Strahov.

1870. Antonius Ernestus comes de Schaffgotsche, Episcopus Brunensis.

1905. P. Gabriel Schilhabl, Phil. Doctor, O. S. Franc., auxil. in Grossau.

1907. P. Joannes Angelus Maria Mautner, Ordinis Servorum B. M. Virg. professor sacerdos Budapestini, natus in Sabathenreith (par. Japons).

Aprilis Dies. XXX.

1. g. Kal.

1558. Christophorus Starl, praepositus Claustroneoburg. a 1551.

1712. Thomas Schaffarzyk, praepositus Czarnowanz. O. Praem.

1714. Carolus Mitis, Prior Siloënsis.

1725. Benedictus de Cischini, can. Ger., par. in Drosendorf, olim Prior Ger. et Pern.

1902. F. Peregrinus Daim, natus in Nödersdorf prope Pernegg, superior Fratrum Misericordiae conv. Linc.

2. A. IV. Non. S. Francisci de Paula Conf. (an. 1507). 9 lect.

1657. Ferdinandus III. Imperator Rom., O. Praem. fautor insignis.

¹⁾ Necr. Ger. ad 28. Mart.

²⁾ Necr. Pern. ad 30., Strahov. ad 6. Mart.

³⁾ In Strahov. ad 30. Mart.

1763. Nepomucenus Abb., can. Ger., par. Kirchberg.¹⁾

1764. Hermenegildus Mayr, Abbas Lucensis (ab 1745).

3. b. III. Non.

1617. P. Georgius Foyhell, O. Praedicatorum Cremsii Prior, Confoed. Pern.

1676. Claudia Felicitas, Leopoldi I. Imperatoris Rom. conjux.

1709. Norbertus Zieleczky eques de Poczenitz, Abbas Gradicensis, Vicarius generalis.

1751. Leopoldus Schenk, can. Ger., cooperator in Drosendorf.

1786. Gerardus Csák, a 1780 Abbas Jászoviensis.

4. c. Prid. Non. S. Ambrosii Episc. Conf. et Eccl. Doct. (an. 397). Duplex.

Ven. P. Bernardinus, qui legavit vineam canoniae Ger. (c. 1514?)

1533. Sigismundus Zerer, praepositus Plagensis.

1677. Nicolaus Meister, can. Strahov., Gerusii Prior, dein par. in Blumau et Thaya, tandem ab a. 1657 praepositus Pern.²⁾

1716. Sigismundus Braun, Abbas Campilliensis.

1739. Eustachius Fritsch, praepositus Czarnowanz. O. Praem.

5. d. Non.

1527. Paulus II. Linspauer, ab a. 1502 Abbas Ger.³⁾

1815. Godefridus Joseph Crüts de Creits, Episcopus ad S. Hippolytum.

1516. Leopoldus Ziss, can. Ger., par. em.

6. e. VIII. Id.

1553. Colomanus Radt, can. Ger., praepositus Pern.⁴⁾

1618. Petrus Schiller, can. et supprior Pern.

1671. Joannes Weinberger, civis Viennensis, qui singulari erga D. V. Mariam, ecclesiae Ger. Patronam, incensus amore dominum Zettenreith emendum tradidit Joanni Abbati Ger. 6000 fl., e quibus unum mille remisit, ut conventus animae ipsius propter pium legatum per preces et piam memoriam auxiliaretur. Hac die celebrandum esset anniversarium pro hoc benefactore Ger. et eius consanguineis; quia vero id singulis annis hac die commode peragi nequit, feria II. hebdomadae maioris pro eodem celebrando statuta est in perpetuum.⁵⁾

1705. Sebastianus Vogelsinger, Abbas ad Scotos Viennae.

1817. Gerusii Godefridus Stromayer, can. olim Pern., par. emer.

1902. Leopoldus Haidl, natus in Wolfsbach prope Drosendorf, par. jubil. in Kühnering, sepultus in Drosendorf.

¹⁾ In Strahov. Neer. ad 3. Apr.

²⁾ Sepultus in medio ecclesiae Pern., ubi habet lapidem sepulcralem.

³⁾ Neer. S. Salvatoris (Bavariae) habet 5. Apr. — Juxta instrumentum notarii Stambler de a. 1629 fuit sepulcrum Pauli Abbatis in choro habuitque lapidem cum figura abbatis et inscriptione: Anno Dni 1527. sexta die Aprilis obiit Reuerendus Pr. Dnus. Paulus Linspaur Abbas Monast. Gerucen. Deo commendatus. — Hodie nihil reperitur. Cf. P. Pirminus Lindner, Monasticon Metropolis Salzburgensis antiquae (Salzburg 1908), p. 364.

⁴⁾ Vide infra d. 25. Mai.

⁵⁾ Cf. infra Anniv. Ger. Nr. 16.

7. f. VII. Id. B. *Hermannii Joseph Conf. Ordinis Praem., Can. reg. in Steinfeld (fer. 5. post Pascha an. 1233). Duplex majus.*

1200. Adalbertus e stirpe Pfemyslea Bohemiae alumnus Ordinis Praem., dein archiepiscopus Salisburgensis.

Fr. Simon, plebanus (1413?).

1643. Bernardus Waiz, praepositus Claustroneoburg. a 1630.

1727. Hartmannus Granitzer, can. Ger., cooperator Drosendorf.

1762. Wenceslaus liber baro de Kriesch, supremus scriba Marchionatus Moraviae, Confr. Ordinis.¹⁾

1779. Engelbertus Ehrnhofer, can. Pern., sepultus penes sepulcrum pie defuncti P. Petri († 3. Mai 1775).

1903. Ferdinandus Bursik, a 1890. Abbas Siloënsis.

8. g. VI. Id.

Gerhardus, Abbas Ger. (exist. 1314—1328).

1670. Hroznata Mikisch, can. Ger.²⁾

1718. Laurentius eques de Vorster, sepultus ad S. Martinum in Drosendorf.

1732. Sigismundus de Gymnich, can. Pern., praepositus et administrator in Zekeheid, tandem canonicus Cathedralis Varadini in Hungaria.

1774. Hieronymus Hartmann, can. Ger., par. Japons.³⁾

9. A. V. Id.

1265. Otto, episcopus Pataviensis.

10. b. IV. Id.

c. 1153. Ebervinus, primus praepositus in Steinfeld, circariae nostrae primus ordinator.

1577. Viennae Leopoldus Hintermayer, decanus et a 1563. praepositus Claustro-neoburg.

1662. Petrus Heister, Abbas ad Scotos Viennae.

1702. Fr. Hugo Portenhauser, prof. et laicus Pern.

1767. Hieronymus Ambros, a 1741. Abbas Teplensis, Visitator Circariae, Ss. Theologiae et J. U. Doctor.

1877. Edmundus Komáromy, Abbas S. Crucis et ad S. Gotthardum.

1890. Albertus Eder, Archiepiscopus Salisburgi et Primas Germaniae, olim Abbas ad S. Petrum Salisburgi (1857—1876).

11. c. III. Id. S. *Leonis I. Papae, Conf. et Eccl. Doct. (an. 461). Duplex.*

1339. Joannes III. de Castillon (Castalione), Prior, dein a 1333. Abbas Praemonstrati.

1693. Godefridus a Spattenbach, can. Pern.

1704. Hermannus Hörmann, can. Pern.

12. d. Prid. Id.

1443. Joannes VIII. de Fara, a 1436. Abbas Praemonstrati.

1669. Josephus de Kuperschein, praepositus Ducumburg.

¹⁾ Necr. Ger. ad 8. Apr.

²⁾ Necr. Strahov. ad 10. Apr.

³⁾ Necr. Pern. ad 9. Apr.

1682. Manrus Boxler, Abbas Altenburg. a. 1658, Confoederatus.)
 1860. Fridericus Franz, Abbas Neoreischensis a 1853, Philosophiae Doctor.
13. e. Idib. S. Hermenegildi Mart. (an. 584). 9 lect.
1533. Virgilius de Limoges, a 1531. Abbas Praemonstrati.
 1706. Andreas Norbertus Fabricius, praepositus Chotieschov. (a 1698).
 1741. Christianus Weingartner, can. et senior Pern.
 1779. Mathias Altenecker, praepositus canonicae ad S. Hippolytum.
*14. f. XVIII. Kal. Ss. Tiburtii, Valeriani et Maximi Mm. (Saec. III),
 3 lect.*
1656. Norbertus Amoenus ab Amelunxen, e can. Strahov, praepositus Doxanensis,
 dein Abbas Strahov. et Siločensis, vicarius generalis.
 1862. Maria Theresia Koblerin, benef. Ger.
 1763. Ignatius Rippl, can. Ger., inspector in Walkenstein.²⁾
 1770. P. Fr. Franciscus Hübner, Prior in Retz.
 1895. Carolus Martin, Prior ad S. Joseph de Balarin in Gallia.
15. g. XVII. Kal.
- B. Waltmannus, primus Abbas S. Michaelis Antverpiae. (1138).
 1650. Laurentius Plotzarius, e can. Lucensi primus praepositus Neoreischensis
 (1641), dein Abbas Zábřdovicensis (1646).
 1690. Christophorus Schindler (Schindl), can. Ger., senior.³⁾
 1699. Caspar Alexander liber baro de Menich, S. C. Mai. in suprema utriusque
 Silesiae curia consiliarius, Confrater Ordinis.
 1709. Bruno Kunowsky, e can. Strahov. praepositus Doxan. (a 1692).
 1723. David Hoffpruggner, can. Ger., cooperator in Drosendorf.
 1741. Michael Hirsch, can. Ger., par. Fratting.
 1884. Vincentius Simon, praepositus Čsornensis.
16. A. XVI. Kal.
- D. Wikerus benefactor Ger.
 1720. Maximilianus Pieringer, can. et senior Ger., par. Bluman.
 1722. Josephus Dietmaninger, can. et Prior em. Pern.
 1741. Norbertus Umlauff, a 1732 Abbas Gradicensis.⁴⁾
 1744. Maximilianus Kibelsböck, can. Ger., valetudinarius.
 1751. Otto Wenceslaus S. R. I. comes de Nostitz, confrater Ordinis.
 1759. Hermannus Felber, Abbas Griffen. resign. (1740—1758).⁵⁾
17. b. XV. Kal. S. Aniceti Papae et Mart. (c. an. 161—168). 3 lect.
1242. Hugo III. Abbas Praemonstrati.
 1711. Josephus I. Imperator Rom., magnus Ordinis Praem. fautor et patronus.
18. c. XIV. Kal.
1517. Joannes, Abbas Altenburg. resign. (1511).

¹⁾ Necr. Pern. ad 25. Apr., alias 12. Sept.

²⁾ In Necr. Ger. ad 14. Januar.

³⁾ Necr. Strahov. ad 13. April.

⁴⁾ Necr. Pern. ad 18. Apr.

⁵⁾ Necr. S. Pauli ad 15. Apr.

1751. Nicolaus Günther, can. et Prior Pern.
 1803. Hermannus Bauer, can. Ger., senior jubil.

19. d. XIII. Kal.

1728. Rudolphus Widerlechner, can. Ger., par. in Japons, Prior em. et senior.
 1741. Sebastianus Felix liber baro de Reteln et Schwanenberg, Confrater Ordinis.¹⁾
 1780. Albertus de Maderna, can. reg. ad S. Hippolytum, jubil. et senior.
 1905. Alexandriae Franciscus Schiebler, prebyter saecularis, natus in Sabathenreith, par. Japons.

20. e. XII. Kal.

- B. Oda O. Praem. in Belgio.
 1634. Balthasar Reiss, can. Ger., par. Drosendorf.
 1639. Elias Tham, can. Pern.
 1787. Albericus Fritz, Abbas S. Crucis jubil.

21. f. XI. Kal.

1713. Christianus Barth, can. Ger.
 1816. Augustinus Buday, Praepositus Csornensis.
 1847. Carolus Stix, Praepositus Ducumburgensis.

22. g. X. Kal. Ss. Soteris (c. an. 170–177) et Caii (c. an. 296) Pont. et Mart. 3 lect.

- Henricus, Abbas Lucensis (c. 1250).
 Fr. Joannes Chybrar, plebanus in Mislau.
 1477. Fr. Joannes Reyschenbek, plebanus in Mislau.
 1736. Hyacinthus Schmalhofer, can. Ger., par. Ranzern.²⁾
 1763. Firminus Geibinger, praepositus Subensis, confoed. Pern.
 1818. Josephus Schinerer, can. olim Pern., saecularizatus, par. in Guntersdorf.
 1834. Parisiis Dr. Joannes Baptista L'Écuy, can. et vicarius gener. Parisiensis, olim 1780–1790 ultimus Abbas generalis Praemonstrati.
 1884. Gilbertus Březina, can. Ger., par. Kirchberg.

23. A. IX. Kal. S. Adalberti Episc. et Mart. (aa. 997). Duplex.

- Fr. Joannes, plebanus in Ranzern.
 1436. Joannes VII. de Marle, Abbas Praemonstrati a 1423.
 1499. Euphemia de Eitzing,
 1501. Georgius de Eitzing, eiusdem conjux.³⁾
 1613. Franciscus de Langoprato (Longpré), a 1596 Abbas generalis Praemonstrati.
 1639. Martinus Günter, Abbas Zwettl.
 1721. Wilhelmus Schmerling, praepositus Ducumburg., Confoederatus.
 1757. Caietanus Nympher, can. Ger., professor theol.⁴⁾
 1847. Julius Hörweg, Abbas Zwettl.
 1872. Maximilianus Ortner, presb. saecul., olim. auxil. in Drosendorf.

¹⁾ Confoederatus ad S. Vincentium Vratislaviae.

²⁾ Neer. Strahov. ad 22. Mart.

³⁾ Utriusque lapis sepulcralis reperitur in ecclesia S. Martini in Drosendorf.

⁴⁾ In neer. Pern. altera vice ad 8. Maii.

Hac die peragitur anniversarium ven. V. Dorotheae, canonissae Praem. in Porta Coeli, et fratris Joannis, qui monasterium Ger. dotarunt 3 libris denariorum. (Necr. Ger.)

24. b. VIII. Kal. S. Georgii Mart. (ex heri; c. an. 303). Duplex.

Fr. Andreas, plebanus in Blumau (1448?).

1311. Guilielmus de Louvignies, can. Bonae Spei (Bonne-Espérance), Abbas Clarifontis (Clairefontaine) et Cuissiacensis (Cuissy), dein 1288—1304 Abbas Praemonstrati.

1681. Domina Susanna Gantnerin, benef. Ger.

1734. Bonus Pernerl, Abbas Hilariensis, Confoed.

Hac die peragitur anniversarium Thomae Weigl, qui dedit pro se, uxore et filio 1 libram denariorum in Pfaffendorf monasterio Ger. (Necr. Ger.).

25. c. VII. Kal. S. Marci Evang. (Saec. I. c. an. 62). Duplex majus.

1365. Petrus II. de Frigidis Sanctis (Froidsaint), a 1352 Abbas Praemonstrati.

1427. Judith, priorissa Neoreischensis.

1818. Josephus Neumayer, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.

1830. Dominicus Hoffer, can. Ger., par. em., senior jubil.

1872. Josephus Feßler, Episcopus ad S. Hippolytum.

1908. Marcus Argalács, Prior Jászoviensis et praepositus titularis infulatus.

26. d. VI. Kal. Ss. Cleti (an. 90) et Marcellini (an. 304) Pont. et Mart. 3 lect.

1499. Joannes Großhaupt, a 1493 praepositus Plagensis.¹⁾

1714. Honoratus Kremer, praepositus in Czarnowanz.²⁾

1890. Anna Oraczewska, Abbatissa in Imbramowice (in Polonia).

27. e. V. Kal.

Fr. Joannes, plebanus in Ranzern (ex. c. 1420).

1703. Sebastianus Faber, Abbas ad Scotos Viennae.

28. f. IV. S. Vitalis Mart. (Saec. I. vel. II.) 3 lect.

1747. Melchior de Zaunagg, a 1706. Abbas Zwettlensis, confoederatus.

1755. Joannes Nepom. Escher, can. Pern., sepultus ad aram S. Annae.

29. g. III. Kal. S. Petri Mart. († 6. Aprilis 1252). 3 lect.

Uldaricus, praepositus Plagensis (h. n. II. 1493).

Fr. Sigismundus, can. Ger., plebanus in Ulrichschlag.

1695. D. Godefridus Zausinger, Confrater Pern.

1733. Stephanus Hlobick, curator in praepositoris Hungaricis, can. et prof. Pern. (?)

30. A. Prid. Kal. S. Catharinae Senensis Virg. (an. 1380). 9 lect.

1621. Joannes Roth, praepositus ad S. Hippolytum.

1629. Lucas Vacka, Abbas Lucensis (a 1625), benef. Ger.

1642. Franciscus Seidl (Seidelius), can. Ger.³⁾

1666. Thomas Olshansky, Abbas Gradicensis.

1716. Antonius Illner, Abbas Vincentinus.

¹⁾ In Necr. Ger. nominatur Grasthauer. Juxta Necr. Plag. obiit 27. Aug. 1499.

²⁾ Necr. Ger. ad 25. Apr.

³⁾ Necr. Strahov. ad 3. Maii.

1823. Josephus Mayer, can. Ger., par. Ranzern., administrator canonicae in temporalibus.

Maius Dier. XXXI.

1. b. Kal. Ss. Philippi (c. an. 98) et Jacobi (an. 62) Apost. Duplex majus.

1308. Albertus I. Dux Austriae, Rex.

1545. Erasmus nob. de Leisser, Abbas Zwettl.

1893. In Ybbs Josephus Zoder, natus in Niklasberg, can. Ducumburg.

2. c. VI. Non. S. Sigismundi Regis Mart. (an. 526). Duplex. Eadem die Translatio S. Patris nostri Norberti, Archiepiscopi et Confessoris, Pragae an. 1627. Triplex 1. classis cum Octava, celebratur autem Dominica IV. post. Pascha.

1585. Sebastianus comes Freitag de Czepiroh, ab a. 1573. Abbas Lucensis.

1619. Simon Farkass, Abbas quondam Zábrdovicensis (1597—1618).

1639. Paulus Herold, a 1633 praepositus Chotieschov.

1640. Conradus Nusia, can. Ger.¹⁾

1642. Valentinus Springel (Springelius), e can. Zábrdovicensi postulatus praepositus Pern. (1610—1642); caes. commissarius belli, nec non per 12 fere annos administrator Ger. (1615—1627).²⁾

1645. In Drosendorf Joannes Georgius Rozborzilsky, can. Gradicensis et par. in Japans.

1650. Nobilis D. Henricus a Gröningen, Judr. et regii tribunalis in Moravia advocatus, Confrater Ordinis.

1727. Andreas Wöss, can. Pern., Prior.

1777. Franciscus Michael Daller, Abbas Strahov., visitator gener., Theol. et J. U. Doctor, Protonotarius apostolicus.

3. d. V. Non. Inventio S. Crucis, (an. 327). Duplex.

1619. Casparius Ludovicus Stutzky, Abbas Lucensis.

1775. Petrus Sinn, can. Pern., pater spiritualis, sepultus ad altare Späthianum.³⁾

1788. Andreas Schrappeneder, ultimus Abbas in Säusenstein.

1798. Anselmus Feldhorn, Abbas Gotwicensis.

1832. Franciscus Reiber, presbyter saecularis, sepultus in Fratting.

1867. Marianus Heintl, a 1843 Abbas Teplensis.

4. c. IV. Non. S. Monicae Vid. († 387), matris S. Patris Augustini. Duplex. — Hodie peregrinationes ad locum vulgo Saas- vel Florianibründl dictum in silva »Obere Saass« (paroch. Japans) nec non ad Capellam B. Mariae Virg. ad Nives (par. Drosendorf).

- Fr. Bernardus, conversus Ger., qui dedit monasterio Ger. vineam sitam in Leodagger.

1667. Bruno Lintner, e can. Strahov. praepositus in Czarnowanz.

¹⁾ Sic in Necr. Pern.

²⁾ Sepultus in medio ecclesiae Pern., ubi lapidem sepulcrum habet. — Necr. Ger. habet erronee 3. Mai.

³⁾ Hodie S. Andreae Ap. Habet parvam tabellam sepulcrum ad altare S. Joannis Bapt.

1732. Robertus Sancius, e can. Gradicensi praepositus Csornae (1711—1722), dein Abbas Gradicensis.

1733. Ferdinandus Filkuka, can. Ger., subsenior.

1802. Adalbertus Prasch, can. Ger., granarius.

5. f. III. Non. Conversio S. Patris nostri Augustini (an. 387). Duplex.

Stephanus Abbas Luthomislensis,¹⁾ (comm. 1268.)

Seifridus, Abbas in Altenburg (c. 1320).

1671. Josephus Leubner, can. Ger.

1691. Adalbertus Zedlitz, can. Ger., par. Drosendorf.²⁾

1695. Casparus Bernard, Abbas Zwettl.

1697. Joannes Adam Späth liber baro de Hauskirchen, confrater et singularis benefactor Pern., pro quo fit anniversarium.³⁾

1705. Leopoldus I. Imperator Romanus, magnus O. Praem. patronus.

1713. Norbertus Rech, can. Ger.

1729. Georgius Miertzin, can. Zábřdovicensis, administrator praepositurae S. Joannis de Ponte (Jánoshida) in Hungaria.

1748. Augustinus de Scherndam, can. Pern., Phil. et Theol. Doctor, Protonotarius apostolicus, par. emeritus, sacerdos jubil. et senior.

6. g. Prid. Non. S. Joannis Apost. ante Portam Latinam (an. 95). Celebre.

1615. Nobilis D. Wilhelmus Peyr, confr. congregationis S. Barbarae Pern.

1639. Gregorius Otho, can. et Prior Pern.

1658. Ambrosius Trötscher, Abbas Teplensis a 1654.

1762. Wenceslaus liber baro de Kriesch, Confr. circariae.

1780. Carolus Tichy, can. et Prior Gradicensis.

1816. Wilhelmus Waldbauer, Abbas Plagensis a 1798.

7. A. Non. S. Stanislai Episc. et Mart. († 8. Maii 1079). Duplex.

c. 1228. Gerlacus, vulgo Jarloch, primus Abbas Milovicensis (ab an. 1187), antea can. Siloënsis, annalium auctor, qui beatus dicitur.

1711. Carolus Post, can. Pern., par. in Walkenstein.

1754. Joannes Risenfelder, can. Ger.⁴⁾

1765. Franciscus Unger, can. Pern., provisor, sepultus penes tribunal poenitentiae ad portam majorem.

1814. Martinus Domfort, can. Ger., decanus in Ranzern.⁵⁾

8. b. VIII. Id. Apparatio S. Michaelis Archang. (iuxta finem saec. V.)-Duplex.

Jaroslans, Abbas Zábřdovicensis (1359—1399).

1623. Joannes de Colonia, can. Ger., Prior. (Necr. Pern.).

1720. Fr. Florianus Feyrtag, conversus Ger.

1733. Mathias Brauner, can. Lucensis, praepositus in Lelesz (Hungaria) a 1730.

¹⁾ Leitomischl in Bohemia, olim canonia, dein episcopatus Ordinis Praem.

²⁾ Necr. Pern. ad 4. Maii.

³⁾ Sepultus in ecclesia Pern. ad altare S. Andreae Ap., ubi lapis ejus sepulchralis conspicitur. Obiit anno aetatis 62.

⁴⁾ In Necr. Pern. et Strahov. ad 8. Maii.

⁵⁾ In Strahov. ad 7. Maii.

1781. Gregorius Schönbauer, can. Ger., par. em. et senior.¹⁾
1887. Joannes Chrysostomus Vitalis Ludovicus De Swert, Abbas Tongerloënsis, vicarius generalis.
1897. Adrianus Franciscus Versteylen, Abbas Parcensis.
1900. In Harth Gregor Maurer nobilis de Kronegg, can. Ger., par. emeritus.
9. c. VII. Id. Translatio S. Nicolai Episc. et Conf. (an. 1087), Celebre.
1806. Norbertus Novotny, can. Ger., capellanus campestris em. in Linz.²⁾
10. d. VI. Id. S. Gregorii Nazianzeni Episc. Conf. et Eccl. Doct. († 9. Maii an. 389 vel 391). 9 lect.
1698. Paulus Frötzl, can. Pern., par. in Maissau.
1701. Michael Felder, Abbas Plagensis (a 1687).
1738. Wenceslaus Gielg, clericus prof. Ger. Olomucii.
11. e. V. Id. Ss. Floriani et Sociorum Martyrum. (e 4. Maii, an. c. 300). Duplex. (Alibi 4. Maii.)
- Albertus, Abbas Vallis Secretae (Valsecret), dein Praemonstrati. (e. 1193.)
12. f. IV. Id. Ss. Nerei, Achillei et Domitillae Virg. (labente Saec. I.) atque Pancratii (an. 304) Martyrum. 3 lect.
- V. Margaretha Mauwerbergerin, Priorissa ad Coeli Portam Viennae, soror et benefactrix Ger., quae dedit monasterio Ger. annuatim 1 libram denariorum pro anniversario, quod servatur de Coeli Porta.
- Joannes, Praepositus Plagensis.³⁾
1784. Engelbertus Hoppl, can. Ger., provisor.
1818. Marianus Obauer, Abbas Schlierbacensis, Confoed.
13. g. III. Id. S. Servatii Episc. Conf. (an. 384). 3 lect. Quem S. Pater Norbertus nec non S. Gerlacus Conf. Ordinis Praem. praecipue venerabantur.
1364. Agnes, regina Hungariae, Andreae III. vidua, benef. Ordinis.
1646. Maria, Ferdinandi III. Imperatoris Rom. conjux.
1661. Engelbertus Benátko, a 1650 praepositus Neoreischensis.
1745. Maximilianus eques de Goldegg, e can. Lucensi 1732 praepositus in Griffen, 1736 in Jászó.
1856. Antonius Högl, can. Ger., par. emer.
14. A. Prid. Id. S. Bonifacii Mart. (ineunte Saec. IV.) 3 lect.
1489. Oswaldus, e can. Ger. praepositus Pern. (1464), deinde Abbas Ger. (ex. 1467—1493) resign.
1659. Paulus Strabo, can. Strahov., praepositus in Czarnowanz ab 1651, obiit in capitulo provinciali Plagae.
1715. Maria Elisabeth S. R. I. principissa de Dietrichstein, soror congr. S. Barbarae Pern.
1725. Augustinus Aichinger, can. Ger., par. in Blumau.

¹⁾ Neer. Pern. ad 9. Maii.

²⁾ In Neer. Strahov. ad 8. Maii.

³⁾ Joannes V. (Rösler), nominatus praepositus Plagensis a. c. 1585—1586, et depositus est. A. 1590 fungebatur munere parochi in Unserfrau prope Weitra in Austria inf.

15. b. *Idib. S. Athanasii Episc. et Conf., Eccl. Doct. (e 2. Maii, an. 373). 9 lect.*

Petrus can. Ger., plebanus.

Jacobus, novitius Viconiensis O. Praem., qui beatus dicitur.

1596. Joannes De Pruetis (Despruets) de Castella, Abbas generalis Praemonstrati a 1572.

1634. Joannes Luz de Rismanstorff, Abbas Nieder-Altaich., confoed.

1729. Franciscus Julianus comes a Braida, Episcopus Hipponensis et Suffraganeus Olomucensis, vicarius generalis, confrater Ordinis.¹⁾

1744. Mathias Bachzelt, can. Ger., par. Ranzern.

1761. Christophorus Schmidl, e praeposito primus Abbas Chotieschoviensis (a. 1738).

16. c. *XVII. Kal. S. Joannis Nepomuceni Mart. (an. 1393). Duplex majus. Patrocinium eccl. par. in Göpfritz ad Wild. et in Trabernreith.*

1531. Jacobus de Bachimont, can. Domini Martini et Abbas Cuissiacensis, a 1512 Abbas generalis Praemonstrati.

1725. Hieronymus Hlina, Abbas Siloënsis.

1808. Viennae Rainerus Sigl, Abbas Zwettl. resig.

17. d. *XVI. Kal. S. Gothardi Episc. et Conf. († 4. Maii 1038). 9 lect., cujus canonizationem S. Pater Norbertus sub Innocentio P. II. Leodii valde urgebat (1131).*

1628. Wolfgangus Schirmbeck, praepositus ad S. Hippolytum.

1634. Maximilianus Pracher, Abbas Gradicensis (a. 1628).

1646. Viennae Nivardus Koweindl, Abbas Zwettl.

1769. Josephus Schuster, can. Ger., par. Drosendorf.

18. e. *XV. Kal.*

Anna, abbatissa ad S. Bernardum (c. 1350).

1512. Joannes X. de l'Écluse, ex abbate Montis S. Martini 1497. Abbas Praemonstrati.

1658. Ambrosius Trütscher, Abbas Teplensis a 1654.

1698. Candidus Schwenda, Abbas Siloënsis²⁾ a 1695.

1732. Fridericus Fried, novitius Ger.³⁾

1858. Vincentius Weiss, can. Ger., auxil. in Aschbach.

19. f. *XIV. Kal. S. Pudentianae Virg. (Saec. II.) 3 lect.*

Seifridus, Abbas in Altenburg (c. 1393).

1742. V. Joanna comitissa de Praschma, professa in Czarnowanz.

1768. Augustinus Kienmayr, can. Ger., par. Ranzern.

20. g. *XIII. Kal.*

1725. Oswaldus Prutky, can. et Prior Strahov.

21. A. *XII. Kal.*

1630. Erasmus de Saive, frater congr. S. Barbarae, confr. Pern.

1702. Edmundus Sinhuber, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.

¹⁾ In Necr. Ger. dicitur Confrater canoniae Sionae.

²⁾ Necr. Ger. ad 19. Mai.

³⁾ Necr. Pern. ad 19. Mai.

Feria III. post Ss. Trinitatis Anniversarium solemne pro parentibus et benefactoribus.

22. b. XI. Kal.

1695. Milo Strobl, Abbas Siloënsis a 1678.
 1698. Fr. Andreas Karger, laicus Ger.
 1746. Marianus Pusch, Abbas Nieder-Altaich., Confoed.
 1753. Nicolaus Marcellini, can. Ger.

23. c. X. Kal.

1764. Melchior Wallner, can. Ger., senior jubilar.
 1784. Baptista Strempher, can. Ger.¹⁾
 1877. Franciscus Kienberger, presb. saecularis, olim auxil. in Blumau.
 1898. Gertrudis Murcia, exabbatissa ad S. Sophiam in Toro (Hispania).

24. d. IX. Kal.

1712. David Odt, can. Pern., Prior et senior.
 1803. Eustachius Stanislaus Suchecki, Abbas Vitoviensis, in Polonia Vicarius Generalis.
 1831. Wenceslaus eques de Stuffer, Episcopus Brunensis.
 1843. Bernardus Kluwik, Praepositus Ducumburgensis.
 1883. Franciscus Vignon, Prior ad S. Josephum de Balarin in Gallia.
 1888. Carolus Kerschbaumer, presb. saecularis, olim auxiliarius in Blumau.

25. e. VIII. Kal. S. Urbani I. Papae et Mart. (an. 233). 3 lect.

1551. Colomannus, praepositus Pernecensis.²⁾ (Necr. Ger.)
 1767. Gilbertus Brauneis, can. Ger., par. Blumau.
 1816. Vincentius Josephus Princeps e comitibus de Schrattenbach, Episcopus Brunensis.

26. f. VII. Kal. S. Eleutherii Papae et Mart. (an. 192). 3 lect.

1491. Joannes, praepositus Plagensis.
 1510. V. Christiana Krämmerin³⁾, professa Pern.
 1752. Adamus S. R. I. comes a Questenberg, Confoederatus Ordinis, do eo optime meritus.
 1753. Godefridus Kroell, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.
 1851. Aloisius Röggl, a. 1820 Abbas Wiltinensis.

27. g. VI. Kal. S. Joannis I. Papae et Mart. (an. 526). 3 lect.

28. A. V. Kal.

- Erhardus Felner, can. Ger., par. in Drosendorf (ex. 1340).
 1697. Christophorus Langer, Abbas Vincentinus a 1692.

29. b. IV. Kal.

1775. Frigidianus Knecht, praepositus Ducumburg.

¹⁾ Necr. Strah. ad 25. Mai.

²⁾ An idem, qui 6. Apr. 1553? Joannes Ruepl d. 17. Aprilis 1551 post Colomannum praepositus Pernecensis electus est; tunc Colomannus 6. Apr. 1551 exspirasse habetur.

³⁾ Christina Grabner fuit Priorissa Pern. 1504—1510.

1834. Engelbertus Thomas, can. Ger. in Ranzern.
 1896. Ferdinandus Baumgartner, S. C. M. consiliarius, confoed. in canonia Ger.
30. c. III. Kal. S. Felicis I. Papae et Mart. (an. 275). 3 lect.
 1674. Fr. Josephus Madler, laicus Pern., cellae et culinæ sedulus magister.
 1801. Joannes Baptista Hinterhölzl, Abbas Hilariensis, Confoed.
 1864. Joannes Baptista Primisl, can. et Prior Ger. jubil., senior, consil. episc.
 Sanhippolyt., olim capellanus campestris.
31. d. Prid. Kal. S. Petronillae Virg. (Saec. I.) 3 lect.
 1764. Philippus Landstainer, can. Ger., senior.

Junius Dier. XXX.

1. e. Kal.

- V. Margaretha Preisin, quae multa volumina scripsit caractere egregio in monasterio Pernecensi.
2. f. IV. Non. Ss. Marcellini, Petri (an. c. 304) atque Erasmi (init. saec. IV.) Mart. 3 lect.
 1716. Joachim ab Ohm de Janischowsky, can. Vincentinus.
3. g. III. Non. S. Clotildis Reginae Viduae (c. medium saec. VI.) Celebre.
 Petrus, can. Ger., plebanus in Eibenstein. (c. 1500).
 1679. Casparus Bock, can. Ger., senior.
 1710. Carolus Keller, Abbas Vincentinus a 1697.
 1877. Isfridus Novak, can. Ger., par. emer., senior.

4. A. Prid. Non.

1614. Vitus Scharding de Emmersdorf, benef. Pern.
 1666. Adalbertus Pellicius, can. Tepl., praepositus Chotieschoviensis (a 1657).
 1768. D. Franciscus Antonius Zienner de Eisenreichs, benef. Ger. munificus, qui et hospitale pauperum Gerasii fundavit.
 1811. Dominicus Hagenauer, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.
 1864. Adalbertus Pelikan, can. Ger., par. in Ranzern, senior jubil., consil. episc. Brun.

5. b. Non.

1809. Isidorus Payrhuber, Abbas Mellicensis.
 1846. Altmannus Arigler, Abbas Gotwicensis.
 1849. Jacobus Schrötter, clericus prof. Ger. in Melk.

- 6. d. VIII. Id. Commemoratio Depositionis S. Patris nostri Norberti Archiepiscopi et Conf. († Fer. 4. post. Pent. 6. Jun. 1134 a. aet. 50—54). Duplex majus. Qui feria 2. sequenti, nempe d. 11. Junii in monasterio B. Mariae Magdeburgensi sepultus est. Cultum liturgicum S. Norberti confirmavit Gregorius XIII. d. 28. Julii 1582. Solemnitas ipsa S. Patris nostri translata est ab Urbano VIII. an. 1625. in diem 11. Julii (Triplex 1. et. cum Oct.) Aliud festum S. P. N. Norberti, cultus Eucharistici insignis promotoris, scilicet Triumphus ejus de Tanchelina*

haeresi (Antwerpiae an. 1124) celebratur Dominica III. post. Pentec. ritu Triplicis majoris 3. classis.

1370. Joannes, praepositus Plagensis.

1596. Viennae Balthasar Polzmann, decanus Claustroneoburg., unde 1580 administrator canonicae Ger. nominatus, a. 1584 praepositus Claustroneoburgensis evasit.

1751. Franciscus de Dürnhardt, Abbas Niederaltaichensis.¹⁾

1792. Gabriel Fliegl, Abbas Siloënsis (a 1775).

7. c. VII. Id. S. Claudii Episc. et Conf. († 6. Jun. 696). 9 lect.

1662. Sebastianus Höfler, can. Pern., lector Theol.²⁾

1750. Henricus Godefridus liber baro de Spöttgens, S. C. Mai. consiliarius intimus, confr. Vincentinus et totius circariae.

1751. Franciscus Dyrnhardt, Abbas Niederaltaich., Confoed. (cf. 6. Jun.)

8. e. VI. Id. Ss. Medardi († c. an. 545) et Gildardi (intra 525—529) Episc. et Conf. 3 lect.

Joannes II. Abbas Ger. (ante 1280).

1661. Thomas Grubmüller, laicus Ger.

9. f. V. Id. Ss. Primi et Feliciani Mart. (c. an. 303) 3 lect.

1754. Daniel Antonius Schindler, Abbas Siloënsis (1725—1752) resignatus, Vicarius generalis.

1850. Joannes Baptista Schober, Abbas Hilariensis, Confoed.

1856. Novaedomi Ignatius Sekauschek, Abbas Siloënsis (1830—1847) resign.

10. g. IV. Id.

1480. Joannes Harracher in Goggitsch, olim castellanus in Raabs (1466), qui in arce sua Goggitsch sacellum B. Mariae V. et S. Joannis Bapt. cum capellano fundavit et canonicae Ger. pratum »Furtwiese« donavit (1467).

1618. Thomas Ziener, prof. Mellicensis, postulatus Abbas Altenburg. (a. 1600).³⁾

1750. Fr. Gerlacus Fiedler, laicus Ger.

1823. Joannes eques de Dankesreither, Episcopus ad S. Hippolytum.

1857. Hippolytus Hölblinger, can. Ger., par. Blumau.

11. A. III. Id. S. Barnabae Apost. (circa finem saec. I.). Duplex majus.

12. b. Prid. Id. Ss. Basilidis et Sociorum Mart. (c. an. 303). 3 lect.

Udalricus, Abbas Ger. (c. 1274).

1575. Leopoldus Lasperger, Abbas Altenburg.⁴⁾

1619. Bernardus Hilz, Abbas Niederaltaich., confoed.

1678. Stephanus Kielmann, e Priore Strahov. 1669 praepositus Doxan.

1859. Adolphus Heisinger, Abbas Ger.⁵⁾, ultimus in crypta fratrum sepultus.

¹⁾ Monast. Metrop. Salzburg. antiq. (Salzburg 1907/08), p. 325 habet: Franciscus Dyrnhardt † 7. Junii 1751.

²⁾ Necr. Strahov. ad 6. Jun.

³⁾ Necr. Pern. ad 11. Jun.

⁴⁾ Alias 13. Septembris.

⁵⁾ Necrologium eius in »Hippolytus« II. (St. Pölten, 1859), p. 284—285.

13. c. *Idib. S. Antonii de Padua Conf. (an. 1231), 3 lect.*

1649. Stephanus Magni, e can. Strahov, 1739 administrator, dein 1643 Abbas Siloënsis.
 1677. D. Georgius Fridericus Jockwerch de Krelka, Confr. Ger.
 1693. Augustinus Möller, can. Ger., senior.¹⁾
 1793. Augustinus Reisner, a 1786 Abbas Vincentinus.
 1832. Bruno Detterle, Abbas Hilariensis, Confoed.
 1891. Hieronymus Frimmer, can. Ger., par. emeritus.

14. d. *XVIII. Kal. S. Basilii Magni Episc. Conf. et Eccl. Doct. († 1. Jan. 379). 9 lect.*

1197. Egrae Henricus Brzetislaus, Dux et Episcopus Pragensis (a 1182), olim alumnus canoniae Strahov., Confrater Ordinis, sepultus in monasterio Doxanensi.²⁾
 1629. P. Aegidius, can. Grimbergensis (Belgium), qui a plebe Magdeburgensi pro fide catholica interfectus est (Necr. Ger.)³⁾
 1649. Neoreischii in itinere Stephanus Magni, e can. Strahov. 1643 Abbas Siloënsis.⁴⁾
 1765. Gabriel Naske, can. Pern., sepultus ad aram S. P. Norberti.
 1817. Godefridus Bauer, can. Ger., par. et Prior emer., a 1796—1797 administrator canoniae.⁵⁾

15. e. *XVII. Kal. Ss. Viti, Modesti et Crescentiae Mart. (Saec. IV.) Triplex min.*

16. f. *XVI. Kal. S. Isfridi Conf. Episcopi Raceburgensis Ordinis Praemonstratensis († 15. Junii 1204). Duplex majus.*

V. Margaretha, benef. Ger.

Nicolaus, benef. Ger.

1775. Frigidianus Knecht, praepositus Ducumburg., Confoederatus (Necr. Pern.)

17. g. *XV. Kal.*

1429. Michael, Abbas Zwettl.
 1627. Marcellinus Ortner, prof. Claustroneoburg.
 1629. Andreas Mosmüller, praepositus Claustroneoburg. (a 1616).
 1726. Bernardus de Hillebrandt, can. Gradicensis.

18. A. *XIV. Kal. Ss. Marci et Marcelliani Martyrum. (Saec. III.) 3 lect.*

1490. Agnes Bertherin, professa in Porta Coeli Viennae.
 1499. Wenceslaus, e can. Lucensi Abbas Ger. (exist. 1485—1500), Visitator circariae.⁶⁾

¹⁾ Necr. Strahov. ad 12. Jun.

²⁾ Cf. Georgii Ephem. Hagiol. O. Praem. ad 14. Jun., pag. 171.

³⁾ Ibidem ad 4. Jun.

⁴⁾ Alias 13. Jun., in Necr. Pern. 15. Jun.

⁵⁾ In Necr. Strahov. ad 13. Jun.

⁶⁾ Juxta instrumentum notarii de a. 1629 fuit in navi ecclesiae Ger. o regione suggestus lapis elevatus paululum e terra, cui insculpta est figura Abbatis cum baculo pastorali nec non inscriptio:

19. b. XIII. Kal. Ss. *Gervasii et Protasii Martyrum* (an. c. 170). 9 lect.
1792. Josephus Pelikán, a 1755 Abbas Neoreischensis.

20. c. XII. Kal. S. *Silverii Papae et Mart.* (an. 538). 3 lect.
1509. Euphemia Talerin, professa Pern.
1703. P. Oswaldus Holzhauser, prof. Nieder-Altaich., praepositus ad S. Oswaldum.
1760. Eusebius Faber, can. Ducumburg., administrator in Primersdorf.

21. d. XI. Kal. S. *Aloysii Gonzagae Conf.* (an. 1591). Duplex.
1558.¹⁾ Balthasar, Abbas Ger. (1547—1557).
1679. Tobias Kargel, can. Ger., par. emer.
1686. Sebastianus Mayer, praepositus Claustroneoburg. a 1681.
1873. Raymundus Wiener, can., supprior et par. Ger.

22. e. X. Kal. Ss. *Decem Millium Martyrum*, (an. 303). 9 lect.
Fridericus I., Abbas Ger. (c. 1226).
1721. Gerardus Ferdinandus nobilis de Freyenfels, Confr. canonicae Gradicensis.
1844. Jacobus Ruttenstock, praepositus Claustroneoburg. et Abbas Lateran. a 1830.

23. f. IX. Kal. *Vigilia S. Joannis Baptistae*.
1650. Viennae Cornelius Strauch, Abbas Campilliensis.
1741. Fr. Andreas Suk, laicus Ger.

24. g. VIII. Kal. *Nativitas S. Joannis Baptistae. Triplex minus cum Octava. Patrocinium eccl. Paroch. in Blumau ad Wild. et olim Praemonstrati.*

Nobilis D. Georgius de linea nostrorum fundatorum comitum de Pernegg.
1626. Matthias Jammerer, praepositus ad S. Hippolytum.

25. A. VII. Kal. *De Octava Nativ. S. Joannis*. 3 lect.
1150. Olomucii Henricus Zdik, septimus Moraviae Episcopus (a 1126), Ordini Praemonstr. adscriptus (1138), propagator et benef. eiusdem in circaria nostra, vir sanctitate vitae inclytus, in senectute bona plenus operibus bonis et eleemosynis, circumstantibus fratribus plurimis et pro ipso Deum orantibus obiit feliciter, qui, prout optaverat, in canonica Strahoviensi sepultus est.
1847. Norbertus Ingerisch, can. Ger., par. in Weikartschlag.

26. b. VI. Kal. Ss. *Joannis et Pauli Martyrum* (an. c. 362). *Celebre. Patrocinium eccl. par. in Zissersdorf.*
Fr. Bartuschius, can. Ger., plebanus.

1260. Otto et Conradus fratres, comites de Hardegg.
1728. Gerardus Weixelberger, Abbas S. Crucis.
1753. Augustinus Pichler, Abbas Griffen. (1704—1719) resign.²⁾

»Hoc opus eximium huius Capellae erectum est, uti omnes fideles cernunt, per nos Wenceslaum, professum Monast. Lucensis, tunc temporis huius loci Abbatem, cuius anima requiescat in pace. Anno Dni. 1499.«

Ex hoc lapide annus 1499 erronee Necrologio Ger. inscriptus est. Wenceslaus Abbas obiit demum a. 1501.

¹⁾ Recte: 1557.

²⁾ Sic in Neer. S. Pauli. In Neer. Ger. 27. Jun., in Pern. 2. Jul.

1761. Franciscus Nicolaus Dittel de Dittenberg, can. et Decanus ad S. Dorotheam Viennae.¹⁾
1895. Richardus Hofegger, can. Ger., par. Pern.
27. c. V. Kal. S. Ladislai Regis Conf. (an. 1095). Duplex majus.
1502. Vincentius, Abbas Ger.²⁾
1689. Norbertus Pleyer, Abbas Lucensis (1660—1679) resign.
1782. Florianus Feintzl, ultimus laicus Ger.
1871. Hermannus Řečický, can. Ger., par. emerit.
28. d. IV. Kal. De Octava Nativ. S. Joannis. 3 lect. Vigilia.
1640. Caspar de Questenberg, ab a. 1612 praeclarus Abbas Strahov. simulque Siloënsis, Vicarius generalis, restaurator canoniae Ger. (1626).
29. e. III. Kal. Ss. Apostolorum Petri et Pauli. (an. 67). Triplex minus cum Octava. Patrocinium eccl. par. in Drosendorf et Kirchberg ad Wild., olim etiam in Ranzern min. In Moravia Patroni diocesis Brunensis.
1764. Ignatius Lang, Abbas Niederaltaich.
1869. Paulus Grammetbauer, can. Ger., par. Ranzern.
30. f. Prid. Kal. Commemoratio S. Pauli Apostoli. Celebre.
- Otto, Abbas Lucensis.³⁾
1689. Georgius Koch, presbyter saec., par. in Langan, Confrater Ordinis.
1694. Carolus Arnold, can. Ger.
1701. Maximilianus de Candelmo, Confrater Ordinis.
1726. Christianus Staudinger, can. Gradicensis et quondam supprior Pera.
1820. Sigismundus Antonius comes de Hohenwart in Gerlachstein, olim Episcopus ad S. Hippolytum, dein princeps et Archiepiscopus Viennensis.
1853. Wilhelmus Sedlaček, praepositus Claustroneoburg. et Abbas Lateranensis a 1844, Ss. Theol. Doctor.

Julius Dier. XXXI.

- 1. g. Kal. Octava S. Joannis Baptistae. 9 lect.*
1687. Godefridus Kleber, Abbas Plagensis (a 1684).
1827. Ambrosius Zett, can. Ger., par. in Niklasberg.
1884. Dominicus Lebschy, Abbas Plagensis (a 1838), jubil., Visitator generalis.
2. A. VI. Non. Visitatio B. Mariae Virg. Triplex majus 3. classis.
1221. Wilhelmus, Abbas Siloënsis.
1664. Franciscus Franzius, can. Strahov., concionator Iglaviae, olim (1648) auxil. Pern.

¹⁾ Neer. Pern. ad 27. Jun.

²⁾ Juxta instrumentum notarii (1629) erat in sacello S. Margarethae in dexterâ parte templi ab ingressu sepultura Abbatis Vincentii cum lapide, qui inscriptionem tulit:

»Hic conduntur ossa R. P. Vincentii Abbatis Gerucen., qui obiit anno Dni. 1502, die 22. J.« Sed e praedicto Calendario Pernecensi [fol. Jun. 27] aliisque fontibus sequitur dies obitus Vincentii Abbatis 27. Junii, uti supra.

³⁾ Otto I. obiit 1336, II. e. 1357—1374.

1741. Raymundus Schimonovsky, Abbas Teplensis (a 1724).
 1900. Cyprianus Franciscus Benedek, Abbas Jászoviensis, Vicarius generalis.
3. b. V. Non. De Octava Visitationis. 3 lect. r. cel.
 1686. Matthaeus Sebastaeus, praepositus Neoreischensis (a. 1661).
 1758. Hugo Pröglhöffer, can. Ger., par. em., senior et jubil.
4. c. IV. Non. S. Procopii Abbatis. († 25. Aug. an. 1053). Duplex.
 1307. Rudolphus Dux Austriae, Bohemiae Rex.
 1579. Laurentius Dungler, can. Ger.
 1723. Ignatius Vick, can. Ger., par. in Bluman.
 1901. Hieronymus Joannes Van Hoof, can. Tongerloënsis, praefectus apostolicus in Africa.
5. d. III. Non. Ss. Cyrilli († Romae 14. Febr. 869) et Methodii († 6. April. 885 in Welehrad) Pont. et Conf. Duplex. Patroni Moraviae.
 1603. Franciscus de Wawoti, can. Strigoniensis et postea Abbas Ss. Trinitatis, frater congreg. S. Barbarae Pern.
 1683. Ludovicus a Jaroschin, can. Vincentinus, Carnuti a Turcis in partes dissectus.
 1721. Alexius de Schwarzenwolff, can. Strahov., supprior Milovicensis.
 1737. Dominicus Peterka, a 1706. praepositus Chotieschov.
6. e. Prid. Non. Octava Ss. Apost. Petri et Pauli. 9 lect.
7. f. Non. De Octava Visitationis. 3 lect.
 1692. Franciscus Waldhauser, a 1689 praepositus Doxan.
 1720. Gregorius Raiffauer, praepositus Subensis, confoed. Pern.
 1785. Thaddaeus Paradeyser, can. Ger., par. em.
8. g. Id. Octava Visitationis B. M. V. (antic.) 9 lect. r. cel.
 Winricus, can. Ger., Prior in Coeli Porta Viennae (c. 1379?).
 Dominae Barbara et Clara, benef. Ger.
 1695. Balthasar de Gerbert et Hernau, praepositus Czarnowanz.¹⁾
 1683. Wenceslaus Fallich, can. Ger., par. Ranzern.²⁾
9. A. VII. Id. Ss. Adriani et Jacobi Presb. Ordinis Praemonstr. ac Sociorum Martyrum Gorcomiensium. (an. 1572). Duplex majus.
 1484. Stephanus Vetz, Abbas in Altenburg a 1466.
 1649. Martinus Strickerius, can. ecclesiae collegiatae S. Crucis Hildesheimensis, SS. Theol. Doctor, eques S. Sepulcri, can. Strahov., praepositus Magdeburgensis.
 1654. Ferdinandus IV. Imperator Rom.
 1695. Bernardus Masman, can. Strigoniensis, frater Congr. S. Barbarae Pern.
 1734. Ferdinandus Adler, a 1712 praepositus ad S. Dorotheam Viennae.
10. b. VI. Id. Ss. Septem fratrum Mm. (Saec. II.) 3 lect.
 1148. Otto, Episcopus Pragensis, benef. Ordinis.
 1592. Wolfgangus Makowska, can. Ger.

¹⁾ In Necr. Pern. ad 9. Jul.

²⁾ In Necr. Pern. ad 7. Jul.

1702. Sigismundus Zielecky eques de Poczenitz, dominus in Pirschitz et Reschitz, S. C. Mai, Consiliarius, Judiciorum provincialium marchionatus Moraviae assessor, confr. Ordinis.¹⁾
1774. Arnoldus Leszák, a 1767 praepositus Csornensis.
1841. Jacobus Löffler, can. Ger. jubil. senior, par, emer.
- 11. c. V. Id. S. Patris nostri Norberti Archiepiscopi et Confessoris.
Triplex 1. classis cum Octava (decreto Urbani P. VIII. ab an. 1625).*
- Euphemia, abbatissa ad S. Bernardum (c. 1292—1296?).
1720. Franciscus Georgius Prener de Flamburg, benef. Ger.
- 12. d. IV. Id. De Octava S. Norberti. Celebre 3 lect.*
- Mrakota, Abbas Milovicensis (1542).²⁾
- Fr. Wolfgangus, can. Ger., plebanus in Banitz.
1689. Wilhelmus Kreutzberger, can. Pern., senior.
1778. Augustinus Ziegler, olim Abbas Niederaltaich., Confoed.
1836. Milo Weinzettel, can. Ger., par. Niklasberg.
- 13. e. III. Id. De Octava S. Norberti. Celebre 3 lect.*
- [Andreas Mandovinus Ecclesiae Ger. primus Praepositus. (Necr. Pern.)]³⁾
- Erenfridus, Abbas in Altenburg (c. 1196).
1782. Ludmilla de Eichendorf, professa Czarnowanz. jubil.
- 14. f. Prid. Id. De Octava S. Norberti. Celebre 3 lect.*
1217. B. Hrcznata, Fundator Teplensis et Chotieschoviensis O. Praem., cuius festum d. 19. Julii celebratur. (14. Septembris 1897).
- Barbara (Wenchel), comitissa de Pernegg, generosi Domini Udalrici, comitis de Pernegg et fundatoris, filia.
1623. Henricus Berta, can. Pern.
1739. Augustinus Gruber, natus in Pernegg, can. Gradicensis, Ss. Theol. Doctor.
1835. Gilbertus Schadn, can. Ger., par. em. senior jubil.
1880. Maximilianus Liebsch, a 1867 Abbas Teplensis.
- 15. g. Idib. De Octava S. Norberti. Celebre 3 lect.*
1160. Mandevinus, primus Praepositus Ger. (ab a. c. 1153).⁴⁾
1658. Fridericus Valentinus Schinalius, Abbas Gradicensis (1647—1657) resign.
1738. Sigismundus Barthodezsky, can. Gradicensis, praepositus Csornensis.
- 16. A. XVII. Kal. De Octava S. Norberti. Celebre 3 lect.*
- Taruanae Morinorum Milo Episcopus O. Praem., qui beatus dicitur.
1286. Antverpiae Aegidius de Flandria, ex Abbate S. Michaëlis Antverpiensis Abbas Praemonstrati (1278—1281) resign.
- D. Frölich de Goggitsch, qui dedit monasterio Ger. pecuniam in Pfaffenreith super unum pratum pro 4 officiis: I. De Assumptione B. Mariae V. II. De Omnibus Sanctis. III. De Passione Domini post Dominicam Palmarum. IV. Pro animabus defunctorum.

¹⁾ In Necr. Ger. ad 12. Jul.

²⁾ Alias ad 2. Octobris.

³⁾ In Necr. Ger. ad 15. Jul.; vide infra.

⁴⁾ In Necr. Pern. ad 13. Jul.; vide supra.

1627. Rosina Schnitzerin, soror congr. S. Barbarae Pern.
 1658. Jacobus Fabritius (Faber), can. et Prior Ger.
17. b. XVI. Kal. De Octava S. Norberti. Celebre 3 lect.
 1660. Joannes Schaumberger, can. Pern., par. emer.¹⁾
 1707. Aloisius Wražda de Kunwald, can. Strahov.
 1793. Candidus Preys, can. Ger., par. Eibenstein.
 1793. In Hollenburg Andreas Hammerschmied, can. olim Pern. saecularizatus.²⁾
 1838. Ludolphus Jezbera, can. Ger., valetudinarius.
 1878. Aloisius Schachner, can. Ger., provisor.
 1906. Eusebia Misol, Abbatissa ad S. Sophiam in Toro (Hispania).
18. c. XV. Kal. Octava S. P. N. Norberti. Duplex majus.
 Anna Maria Constantia Bottoni, benef. Pern.³⁾
 1780. Guilielmus Manoury, a 1769 Abbas generalis Praemonstrati.
 1789. Cremsii Daniel Todl, ultimus Abbas Lucensis (1781—1784), Promontorii Magno-Varadiensis ad S. Stephanum praepositus, in regno Hungariae Vicarius generalis (1781—1787), antea praepositus in Lelesz (1779—1781).
 1890. Julius Jedlička, novitius Ger. in Ung.-Hradisch.
19. d. XIV. Kal. B. Hroznatae, Fundatoris Teplensis et Chotieschoviensis, Martyris Ordinis Praemonstr. († 14. Julii 1217). Duplex majus.
 1615. Elisabeth Lampl de Fronsburg, nata Mager de Fuxstatt, benef. Pern., sepulta ad altare S. Joannis Bapt. in ecclesia Pernecensi.⁴⁾
 1649. Joannes Minsky, per 6 septimanas Abbas Gradicensis.⁵⁾
 1900. Alfredus Clementso, a 1887 Abbas Teplensis, Vicarius generalis.
20. e. XIII. Kal. S. Margaritae Virg. et Mart. (in fine saec. III.) Duplex. (Alibi 13. Jul.)
 1813. Joannes Bapt. Pauly, can. Vadegotiensis (Wadgassen), deinde Ger., par. Drosendorf.
21. f. XII. Kal. Divisio Ss. Apostolorum. Duplex. (Alibi 15. Jul.)
 Joannes Tumbrazer (de Thumritz), benef. Ger.⁶⁾
 1609. Wilhelmus Glasenus, par. in Zlabings, frater congreg. S. Barbarae Pern.
 1632. Joannes Kastorff, a 1629 Abbas Lucensis.
 1786. Robertus Stadler, can. Ger., capell. localis in Rodingersdorf.
 1825. Aloisius Renner, can. Ger., Prior emer. et senior jubil.
 1878. Honorius Burger, Abbas in Altenburg. jubil.
22. g. XI. Kal. S. Mariae Magdalenae (c. an. 64). Duplex majus cum Oct.
 1242. Nicolaus Hailgrin, e can. S. Joannis Ambianensis Abbas S. Jodoci in Nemore (St. Josse-au-Bois) et Abbas Praemonstrati.

¹⁾ Necr. Strahov. ad 28. Jul.

²⁾ Alias 29. Jul.

³⁾ Exist. 1690—1744. Vide infra annivers. Pern. nr. 15 a et 20. Habet lapidem sepulcr. in Ecclesia Pern. e parte sinistra majoris Altaris in presbyterio.

⁴⁾ Vide infra anniversaria Pern. nr. 10.

⁵⁾ Alias 21. Julii.

⁶⁾ Vide Anniv. Ger. Nr. 7.

1515. Christianus Zarnwolf, praepositus Pern.¹⁾
 1719. Chrysostomus Wolff, can. Gradicensis, Ss. Theol. Dr. eiusdemque olim Pernecii profesor.
 1897. Viennae Don Nicolaus Faigl, natus Pernecii, sacerdos professus clericorum reg. S. Pauli, benef. et civia honor. Pern.
 23. *A. X. Kal. S. Udalrici Conf. Pont. († 4. Jul. 973). Duplex. (Alias 4. Jul.)*
 1699. Bernardus Kasperek, Abbas Velehradensis.
 1785. Nepomucenus Grusböck, can. et par. Pern.
 1869. Dominicus Březina, can. Ger., par. em.
 1889. Placidus Leidl, Abbas in Altenburg.
 24. *b. IX. Kal. S. Henrici Imper. Conf. († 14. Jul. 1024.) 9 lect. Vigilia.*
 Nicolaus Rentzl, castellanus in Drosendorf (exist. 1359), qui dedit monasterio Ger. 10 libras denariorum et parari fecit maius vitrum in choro.
 Germanus Renzl, praepositus Pern.²⁾
 1737. In Silesia Antonius Christophorus S. R. I. comes de Proskau, confrater Ordinis.
 1784. Gilbertus Filles, can. et cooperator Pern.
 1806. Sigismundus Hemerka, a 1792 Abbas Siloënsis.
 25. *c. VIII. Kal. S. Jacobi Apostoli. (an. 44). Duplex majus. Patrocinium eccl. par. in Fratting.*
 Egkbertus, generosi domini Udalrici comitis, fundatoris nostri, heres Pernecensis.
 1381. Joannes V. Pinon de Roigny, a 1368 Abbas Praemonstrati.
 Fr. Joannes, plebanus in Bertholz.
 1812. Norbertus Adam. Raffelsberger, can. olim Pern., saecularizatus, capell. loc. in Obernondorf emer.
 26. *d. VII. Kal. S. Annae Matris B. Mariae Virg. Duplex.*
 1648. Leopoldus Scultetus, prof. Pern., ordine diaconus.
 1679. Georgius Pradt, can. Pern.
 1701. Leopoldus Gerbler, can. Ger., provisor.³⁾
 1708. Fridericus Sedlecius, Abbas Gradicensis (1666—1671) resign.
 1728. Maximilianus Rauth, can. Pern.
 27. *e. VI. Kal. De Octava S. Mariae Magd. 3 lect.*
 1142. Bertholdus Abbas Garstensis.
 Thilmannus III., Abbas Ger. (exist. 1417—1430).
 1464. Joannes V., Abbas Ger. (ex. 1459—1462).
 1674. Catharina Krausin, soror congr. S. Barbarae Pern.
 1678. Theodorus Günther, can. Ger.⁴⁾
 1699. Christianus de Blöden, can. cathedr. Eccl. Viennensis ad S. Stephanum, Confr. Pern.

1) In Neer. Ger. ad 23. Jul.

2) In Neer. Pern. ad 25. Jul. et annus obitus 1590(?).

3) Neer. Strahov. ad 28. Jun.

4) In Neer. Strahov. ad 25. Jul.

A. 1741. festo S. Norberti in capitulo Ger. decretum est, ut infra octavam S. Mariae Magdalenae celebraretur anniversarium eum officio Defunctorum et Requiem pro Ill. comitibus ab Hardegg, qui villam in Pulkau cum pluribus vineis ibidem monasterio Ger. donarunt.

28. f. V. Kal. De Octava S. Mariae Magd. 3 lect.

1427. Bernardus, praepositus Plagensis.

1670. Joannes Könerknecht, Ss. Theol. Doctor, Protonotarius apost., benefactor canoniae Plagensis.

1756. Patricius Eggerpacher, praepositus Subensis resign., senior canoniae, Confoed. Pern.

29. g. IV. Kal. Octava S. Mariae Magd. 9 lect.

Otto, Abbas Lucensis.¹⁾

1679. Alexius Worstius, Abbas Gradicensis (a 1671).²⁾

1858. Viennae Josephus Mráček, can. olim Ger.

30. A. III. Kal. S. Marthae Virg. (Saec. I.) 9 lect.

1444. Joannes, praepositus Plagensis.

1680. Joannes Christophorus liber baro de Leskowetz, Confr. canoniae Siloënsis.

1704. Carolus Schrenk de Notzing, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.

1778. Augustinus Ziegler, Abbas resign., cathedralis Ecclesiae Bambergensis can. collateralis, Ducis Bavariae consiliarius intimus, professus Niederaltaich., confoederatus.

1803. Constantinus Frischauf, Abbas Schlierbaecensis, Confoed.

31. b. Prid. Kal. S. Ignatii de Loyola Conf. non Pont. (an. 1556). 9 lect.

1505. V. Constantia Chrochin, professa Pern.

1779. Siardus Pfeiffer, praepositus et Abbas Chotieschovii (a 1761).

1801. Raymundus Hubl, a 1791 Abbas Teplensis.

1901. Thecla Zechmeister, magistri scholarum in Drosendorf vidua, benef. Ger.

Augustus Dier. XXXI.

1. c. Kal. S. Petri ad Vincula. Celebre.

1376. Henricus, Abbas Siloënsis XVI.

1627. Emmanuel Lupus, Frater congr. S. Barbarae Pern.

1730. Adamus Kreider, prof. conversus, dein clericus Pern., tandem can. et prof. Gradicensis.

2. d. IV. Non. S. Alphonsi Mariae de Ligorio Episc. Conf. et Eccl. Doct. († 1. Aug. 1787). Duplex.

1508. Michael, Abbas Zwettl.

1658. Viennae Benedictus Leiss, Abbas Altenburg, confoed.

1662. Joannes Tutzeller, novitius Ger., qui dedit 10 talenta denariorum monasterio Ger. pro calice.

1745. Antonius Nolbeck, Abbas Lucensis.

1873. Bernhardus Sticha, can. Ger.

1902. Demetrius Laky, Prior Csorn. inful., praepositus titul. B. M. V. de Raik.

¹⁾ Vide 30. Junii.

²⁾ Necr. Pern. ad 26. Jul.

3. e. III. *Non. Inventio S. Stephani Protomart. (an. 415). 9 lect.*

1672. Conradus de Hassia, can. Ger. (Necr. Pern.).
 1730. Leopoldus Pinter, can. Ger., capellanus aulicus in Starreim.
 1736. Carolus Tesch, e can. Lucensi 1720 praepositus in Jászó.
 1803. Stephanus Harsányi, prof. Zábrdovicensis, a 1802 praepositus Csornensis primus post restorationem.
 1811. Ignatius Schwingenschloegl, Abbas Campilliensis resig.

4. f. *Prid. Non. S. Domini i Conf. († 6. Aug. 1221). 9 lect.*

1151. Gertrudis, Ducissa Boëmiae, Wladislai II. prima uxor et S. Leopoldi filia, Henrici Ducis Austriae nec non Conradi Pataviensis Episcopi, protectorum nostrorum, soror piissima, benef. circariae, aet. 32 an., sepulta primum Strahoviae, dein Doxanae.

Georgius, benef. Ger.

1300. Otto, praepositus monialium in Nenreisch a 1290.
 1668. Joannes Wimmer, magister chori ad S. Stephanum Viennae, frater congr. S. Barbarae Pern.
 1764. Gabriel Wenceslaus Kaspar, Abbas Strahov.¹⁾
 1768. Willibaldus Paldt, Abbas Altenburg., Confoederatus.
 1853. Ignatius Vormündl, can. Ger., par. Fratting.
 1887. Bruno Bayerl, Abbas Tepl., Vicarius gener.

5. g. *Non. Dedicatio S. Mariae ad Nives. (c. an. 352—355). Duplex. Peregrinatio ad Capellam B. Mariae Virg. ad Nives (par. Drosendorf). Item commemoratio praemonstrati a gloriossima Coelorum Regina Candidi nostri Ordinis et Habitus in Capella S. Joannis Baptistae Praemonstratensis.*

Maria Eusebia Uthmannin, benef. Ger.

6. A. VIII. *Id. Transfiguratio Domini nostri Jesu Christi. Triplex minus.*

- Fr. Mathias, plebanus in Nondorf.
 1623. Stephanus Schönauer, can. Ger.
 1688. Gregorius Neidhart, a 1682 Abbas Teplensis.²⁾
 1825. Cajetanus Freundthaller, can. Ger., par. Drosendorf.
 1848. Fridericus Bartl, can. Ger., par. Drosendorf.
 1897. In asylo orphanorum »Norbertinum« in Tullnerbach D. Stephanus Norbertus Worell 3. Ordinis Praem., Confoed.

7. b. VII. *Id. S. Oswaldi Reg. et Mart. (an. 642). Duplex.*

1312. Bertholdus comes de Hardegg.
 1502. V. Anna Henslin, novitia Pern.
 1649. Maria Leopoldina, Ferdinandi III. Imperatoris conjux.
 1767. Ildefonsus Schalkhammer, praepositus in Suben.
 1856. Cremsii Benedictus Hegner, can. Ger., neomysta.

¹⁾ In Necrol. Ger. ad 18. Aug.

²⁾ Necr. Ger. ad 7. Aug.

8. c. VI. Id. Ss. *Cyriaci, Largi et Smaragdi Martyrum. (ineunte Saec. IV.)*
3 lect.

1734. Hilarius Sigmund, Abbas Hilariensis resig., Confoed.
1878. Viennae Honorius Schuster, olim can. Ger.

9. d. V. Id. S. *Romani Mart. (an. 258). 3 lect. Vigilia.*

1167. Daniel I., episcopus Pragensis, benef. Ordinis.
1653. Benedictus Lachenius¹⁾ (Lacken), e can. Strahoviensi a. 1627 Abbas et restaurator canonice Ger. per 7 annos desertae, 1632 postulatus Abbas Lucensis, commissarius canonicae Vincentinae, Vicarius generalis (a 1640).
1661. Vitus Rösler, can. Strahov., Ss. Theol. Doctor, Abbas Siloënsis a 1654, Visitator generalis.
1661. Dorothea Freckesin, soror congr. S. Barbarae Pern.
1774. Arnoldus Martinus Lezsák, Ss. Theol. Doctor, e can. Gradicensi rector universitatis Olomucensis, dein 1767 praepositus Csornensis.
1842. Gereon Mertens, can. Grimbergensis in Belgio. olim praefectus arcis in Kirchberg ad Wild. (1838—1840).

10. e. IV. Id. S. *Laurentii Mart. (an. 258). Duplex majus cum Octava.*
Patrocinium eccl. par. in Grossau, Japons, Rodingersdorf.

1693. Fridericus Urtica, a 1674 Abbas Ger.
1715. Henricus Urbanovsky, can. Ger., par. emer.

11. f. III. Id. *De Octava S. Laurentii. 3 lect.*

- Fr. Joannes, can. Ger., plebanus. (an. 1493?).
Beneda, Abbas Teplensis (1339—1358), Visitator.
1687. Maximilianus Paumann, can. Pern.²⁾
1776. Gilbertus Schmidt, can. Ger.³⁾
1657. Die 11. Octobris a capitulo Ger. anniversarium Henrici Trupp, confratris et benef. Ger.⁴⁾, per modum foundationis acceptum est, quod infra Octavam S. Laurentii Martyris quotannis celebrandum erit.

12. g. Prid. Id. *De Octava S. Laurentii. 3 lect.*

1509. Jacobus Pamperl, praepositus Claustro-neoburg.
1623. Georgius Sagerer, praepositus ad S. Hippolytum.
1625. Petrus Gosset, a 1613. Abbas generalis Praemonstrati.
1682. Fr. Josephus Pogner, laicus Ger.
1777. Eustachius Hufnagl, praepositus et Abbas Czarnowan.
1876. Wenceslaus Krátký, Abbas Neoreischensis a 1869, Philosophiae Doctor.

13. A. Idib. B. *Gertrudis Virg., Filiae S. Elisabeth et primae magistrae*
monasterii Aldenburgensis Ord. Praemonstr. (an. 1297). Duplex majus.
— S. Hippolyti Mart., Patroni dioecesis Sanhippolytanae (an. 304),

¹⁾ Cui Joannes Westhaus, Abbas Ger., in capella super cryptam Gerusii a. 1657 monumentum in perpetuam memoriam posuit, Ignatius Abbas autem 1799 restauravit.

²⁾ Necr. Strahov. ad 15. Aug.

³⁾ Necr. Pern. ad 12. Aug.

⁴⁾ Vide infra Anniv. Ger. nr. 14.

qui hodie commemoratur, festum celebratur apud nos in Austria inferiore Dominica II. Augusti ritu Tripl. min. 3. cl.

1799. Floridus Leeb, Ss. Theologiae Doctor, praepositus Claustro-neoburg. et Abbas Lateranensis a 1782.

14. b. XIX. Kal. De Octava S. Laurentii. 3 lect. Vigilia.

1683. Norbertus Lever, can. Ger., par. emer.¹⁾

1726. Martinus Harrer, can. Ger.

1737. David Ernestus Haffner de Drösiedl, Confr. Ger.

1751. Franciscus Seraph. Peringer, a 1744 Abbas Plagensis.

1893. Matthaeus Josephus Binder, Episcopus ad S. Hippolytum.

15. c. XVIII. Kal. Assumptio B. Mariae Virg., Ordinis Praemonstr. Patronae. Triplex 1. classis cum Octava. Patroc. eccl. paroch. in Ranzern. (Dom. inf. Oct. celebratur festum S. Joachim Conf., Patris B. Mariae Virg. Duplex.)

Fr. Franciscus, can. Ger., par. in Ranzern. (c. 1540?).

Zdenko, Abbas Lucensis (1395).

1756. Placidus Much, Abbas Altenburgensis.

16. d. XVII. Kal. S. Rochi Conf. (an. 1327). Triplex minus 3. classis. Patroc. eccl. par. in Harth.

Stephanus Priwartz, qui dedit monasterio Ger. 4 libras pro anniversario²⁾ hac die celebrando. (Necr. Ger.)

1746. Christophorus de Vorstern, can. Pern., subdiaconus.

1755. Robertus Leeb, Abbas S. Crucis.

1761. P. Fr. Bertholdus Sicca, Prior in Retz.

1898. Albericus Heidmann, Abbas Campililiensis jubil.

17. e. XVI. Kal. S. Hyacinthi Conf. (ex heri; an. 1257). Duplex.

1666. Fr. Joachim Aigner, laicus Pern.³⁾

1702. Ferdinandus S. R. I. liber baro de Schreffenheim, Episcopus Sebastenus, Suffraganeus et Scholasticus Olomucensis, Protonotarius apostolicus, canonicae Gradicensis confrater et benef.⁴⁾

1729. Franciscus Carolus Tahy, c. can. Lucensi 1710 praepositus in Lelesz (Hungariae).

1882. Bertholdus Fröschel, praepositus Claustro-neoburg. et Abbas Lateranensis a 1871.

18. f. XV. Kal. De Octava Assumpt. Celebre 3 lect.

1615. Wilhelmus Preinheldt, frater congr. S. Barbarae Pern.

1704. Fridericus Quintl, can. et Supprior Pern.⁵⁾

¹⁾ Necr. Strahov. ad 13. Aug.

²⁾ Vide infra Annivers. Ger. Nr. 12 (1454).

³⁾ Necr. Strahov. ad 18. Aug.

⁴⁾ Necr. Ger. ad 1. Sept.

⁵⁾ Vide infra Anniv. Pern. Nr. 13.

19. g. XIV. Kal. De Octava Assumpt. Celebre 3 lect.

1547. Erhardus, a 1527 Abbas Ger., sepultus in monasterio Gotvicensi.
 1684. Josephus Raittenbacher, can. Pern.¹⁾
 1713. Dominicus Kerndl, can. Ger., senior, par. in Blumau simulque in Japans.

20. A. XIII. Kal. De Octava Assumpt. Celebre 3 lect.

1725. Christianus Augustus, S. Romanae Ecclesiae presbyter Cardinalis, archiepiscopus Strigoniensis, Dux Saxoniae, Juliae, Cliviae et Montium, Confr. Ordinis nostri.

21. b. XII. Kal. De Octava Assumpt. Celebre 3 lect.

1192. Hugo II., quintus Abbas Praemonstrati.
 1433. Bernardus Harracher.²⁾
 1645. P. Fr. Joannes Benedictus Schmidt, Prior in Retz.

22. c. XI. Kal. Octava Assumptionis B. Mariae Virg. Duplex majus.

- Dorothea Plebin, professa ad Coeli Portam Viennae.
 1652. Jodocus Steyling, can. Ger., par. in Fratting, sepultus in canonia Lucensi.
 1706. Joannes de Zeller liber baro de Rosenthal, benef. Gradicensis et confr. Ordinis.
 1763. P. Chrysostomus Felbermayr, prof. Säusensteinensis, primus confoed. Ger.
 1875. Augustinus Steininger, Abbas Zwettl.

23. d. X. Kal. Ss. Timothei et Apollinaris Mm. (Saec. 3. aut 4.) 3 lect. Vigilia.

1643. Fr. Ulricus Wickenhauser, laicus Ger.
 1653. Crispinus Fuck a Hradischtie, prof. Strahoviensis, e praeposito Plagensi (1609) et Doxanensi (1622) Abbas titularis et administrator Milovicensis (1623), dein 1630 coadjutor et 1640 Abbas Strahoviensis simulque a. 1644 Archiepiscopus Trapezuntinus et suffraganeus Pragensis.³⁾
 1749. Evermodus Koch, can. Ger., curatus in canonia.
 1811. Ambrosius Schmiedt, can. Strahov., Abbas commendat. Teplensis (1789—1790).
 1903. Mechthildis Huber, Priorissa Montis Sion in Helvetia.

24. e. IX. Kal. S. Bartholomaei Apost. (Saec. 1.) Duplex majus.

1761. Mathias Hiertel, presbyter saecularis, par. et decanus in Langau, benef. Ger.
 1774. Ernestus Moravek, a 1752 Abbas Siloënsis.
 1852. Ferdinandus Seka, Abbas Neoreischensis a 1821.
 1874. Ernestus Starnbacher, can. et Prior Ger.

25. f. VIII. Kal. S. Ludovici IX. Reg. Conf. (an. 1270). Duplex.

- Fr. Haimoldus, plebanus in Ranzern (c. 1300).
 1630. Joannes Chrosthauer, praepositus Plagensis.
 1696. Ernestus Theophilus Scharrer nobilis de Friesenegg, praepositus Subensis.
 1743. Franciscus Antonius Salava de Lipa, dominus in Augezd, confr. Ordinis.
 1774. Ernestus Moravek, a 1752 Abbas Siloënsis.

¹⁾ Necr. Strahov. ad 21. August.

²⁾ De Goggitsch: »begraben zu Geraß bei seiner Gräbnuß« (Hoheneck, Genealog. I. 316).

³⁾ Alias 3. Augusti.

1781. Joannes Paulus Lassota, ultimus Abbas Neosandecensis, Vicarius generalis.
1854. Dr. Aloysius Richter, Abbas Jászoviensis resig. (1830—1853).

26. g. VII. Kal. S. Zephyrini Papae et Mart. (an. 219). 3 lect.

1278. Ottocarus II. Boëmiae Rex, Dux Austriae, benef. Ger.
1700. Adalbertus Sezarski, praepositus Plocensis (Plocko) in Polonia.¹⁾
1713. Antonius de Bottoni, can. Pern., provisor.

27. A. VI. Kal. S. Bernardi Abb. Conf., Eccl. Doct. († 20. Aug. 1153),
S. Patris nostri Norberti intimi amici. 9 lect.

V. Catharina, benef. Ger.

1314. Wilbirg, comitissa de Hardegg.
1499. Joannes Grosshaupt, praepositus Plagensis.
1679. Hieronymus de Hirnhaim, Ss. Theol. Doctor, a 1670 Abbas Strahoviensis,
Vicarius et Visitator generalis.
1681. Maurus Boxler, Abbas Altenburg. confoed.²⁾
1686. Joannes de Punna, can. Ger., Supprior. (Necr. Pern.)

28. b. V. Kal. Depositio S. Patris nostri Augustini, Episcopi Conf. et
Eccl. Doct. (an. 430), qui S. Patri Norberto regulam dedit (1121).
Triplex I. classis cum Octava.

1627. Wilhelmus Kinzenberger, par. in Aschbach, frater congr. S. Barbarae Pern.
1683. Joannes Schmitzberger, Abbas ad Scotos nec non Episcopus suffrag. Viennae.
1726. Joanna Regina Kutzhammerin, nata de Blöden, fundatrix Missae Stainingers-
dorfensis in festo Nominis B. Mariae V. ad altare S. Angeli Custodis Per-
necii celebrandae, soror Congr. S. Barbarae Pern.³⁾
1762. Jacobus Veischl, can. Ger., senior jubil.
1834. Bertholdus Gämmerith, Abbas Zwettl. resign.

29. c. IV. Kal. Decollatio S. Joannis Bapt. (an. 28 vel 32). Duplex.

1269. Joannes II., Abbas Praemonstrati.
1653. Joannes Paur, praepositus Ducumburg.
1671. Christophorus Klein, beneficiatus Neostadii, frater congr. S. Barbarae Pern.
1740. Viennae Leopoldus de Planta, ab a. 1721 praepositus Ducumburgensis, primus
Abbas Lateranensis, Confoed.
1766. Thaddaeus Schrabel, e can. Gradicensi praepositus Csornensis et Turiensis
in Hungaria, Protonotarius apostolicus.
1779. P. Fr. Anselmus Weiss, Prior in Retz.

30. d. III. Kal. B. Bronislavae Virg. Ordinis Praemonstratensis in Zwier-
zyniec prope Cracoviam († 29. Aug. 1259). Duplex majus.

1620. Daniel Mollerus, can. et Prior Pern.
1648. Christophorus Paulus comes a Liechtenstein, supremus Moraviae capitaneus,
benef. et confr. Ordinis.
1675. Andreas Anthoffer, praepositus Czarnowanz.

¹⁾ Cf. Necrol. Strzelnense (Mon. Polon. Hist. V., p. 753).

²⁾ Alias 12. September 1681.

³⁾ Anna Regina Kutzhammerin, nata de Blöden, obiit in clauistro Kirchberg
canonissarum S. Augustini, benef. Pern., a. aetatis 77 (Necr. Pern.).

1686. Andreas Gebel, Abbas Vincentinus a 1673, Ss. Theol. Doctor.
 1729. Hroznata Mikisch, can. Ger., par. emer.
31. e. Prid. Kal. De Octava S. P. N. Augustini. Celebre 3 lect.
 Agnes Zausinger, professa Pern.
 1674. Norbertus Walter, can. et Prior Pern.¹⁾
 1782. Ignatius Müller, ultimus praepositus ad S. Dorotheam et Abbas Lateranensis
 a 1760, Confoederatus.

September Dier. XXX.

- 1. f. Kal. De Octava S. P. N. Augustini, Celebre 3 lect. (De S. Aegidio, qui est patronus eccl. par. in Eibenstein, et hodie ibidem celebratur agitur 6. Sept.)*
 1159. Adrianus IV. Papa ab a. 1154 (Nicolaus Breakspeare), in Anglia natus, olim O. Praem. alumnus.
 Fr. Wisenchs sacerdos et confr. Ger., qui dedit monasterio Ger. vineam dictam Sefelder.
 1453. Georgius, Abbas Zwettl.
 1466. Wolfgangus II., Abbas in Altenburg.
 1577. Andreas, praepositus Plagensis.
 1577. Andreas Schneschiz, parochus in Raabs a 1570, antea praepositus Plagensis.
 1778. Siardus Bauer, can. Ger., par. Fratting.
 1803. Rochus Ziegenheimb, can. Pern., obiit Gerasii.
2. g. IV. Non. S. Stephani Regis, Conf. non Pont. (e 20. Aug.; † 15. Aug. 1038). Duplex majus.
 Udalricus Sattler, praepositus Plagensis.²⁾
 1723. Malachias Heindl, can. ad S. Hippolytum, primus Confoed.
 1851. Antonius Buchmayr, Episcopus ad S. Hippolytum.
3. A. Non. De Octava S. P. N. Augustini. Celebre 3 lect.
 1338. Anna, Ottonis Ducis Austriae altera uxor, Caroli IV. Imperatoris soror.
 1635. Georgius Federer, Abbas Altenburg. a 1622.
 1659. Wenceslaus Rigl, can. Pern.³⁾
 1677. Franciscus Freisleben, a 1666 Abbas Plagensis.
 1720. Josephus Grechel, a 1719 Abbas Vincentinus, Ss. Theol. Doctor.
 1728. P. Fr. Hyacinthus Haller, Prior in Retz.
4. b. Prid. Non. Octava S. P. N. Augustini. Duplex majus.
 1606. Zbyněk Berka, Archiepiscopus Pragensis, singularis patronus O. Praem. (Necr. Ger.)
 1607. Sebastianus Chotieborius de Labis, Abbas Lucensis, Visitator.
 1684. Georgius Scholtz, par. in Baden, frater congr. S. Barbarae Pern.

¹⁾ Necr. Strahov. 31. Jul.

²⁾ Necr. Pern. ad 1. Sept. et cum anno obitus 1602 (?).

³⁾ Necr. Strahov. ad 5. Sept. 1658.

⁴⁾ Alias 6. Martii.

5. c. *Non, S. Laurentii Justiniani. Epist. et Conf. († 8. Jan. 1455). 9 lect.*
1767. Vincentius Birchan, can. Siloënsis jubil., olim professor Theologiae in canonia Ger.
6. d. VIII. *Id. S. Aegidii Abb. (e 1. Sept.; an. 720). 9 lect.*
1194. Gualterus Regiae Vallis (Rieval) in Lotharingia, dein Praemonstrati Abbas. Joannes Bavor, Abbas Lucensis, dein 1474 episcopus Lithomislensis.
1482. Nicolaus, praepositus Pern. a 1465.
1583. Vitus Puechler, can. Ger.
1716. Joannes Holzhauser, can. Ger., administrator Fratting.
1733. Ernestus Wilhelmus S. R. I. eques de Sebottendorf, benef. Czarnowanz. et Confr. Ordinis.
1905. Sigismundus Antonius Starý, Abbas Strahov. (1879) et ab a. 1883 Abbas generalis.
7. e. VII. *Id.*
1654. Vitus Venz, can. Ger., par. in Blumau.¹⁾
8. f. VI. *Id. Nativitas B. Mariae Virg. Patrocinium canoniae et eccl. par. in Geras nec non in Nondorf ad Wild. Triplex 1. class. cum Oct. (Domin. infra Oct. Fest. Ss. Nominis ejusdem B. Mariae Virg. Triplex min. 3. class.).*
1611. Joannes Metz, praepositus ad S. Hippolytum.
1625. Joannes Seyfried, Abbas Zwettl.
1751. V. Marianna de Ottenthall, professa Doxan.
1772. Josephus Eisen, Abbas Schlierbacensis, Confoed.
1808. Cremsii Dominicus Hofmann, can. Zábřdovicensis saecularizatus.
1893. P. Mamertus Sappert ex Ordine S. Francisci, olim auxil. in Fratting (1871—1876).
9. g. V. *Id. De Octava Nat. B. Mariae Virg. Celebre 3 lect.*
1585. Fr. Michael Lepsius, laicus Ger.
1734. Cornelius S. R. L. Comes de Strattmann, praepositus ad S. Joannem Vratislaviae, Confoed.
1842. Melchior Mahr, Abbas Teplensis.
10. A. IV. *Id. De Octava Nat. B. Mariae Virg. Celebre 3 lect.*
1140. Adelheid, Ducissa Bohemiae, benef. Ord.
Fr. Nicolaus, can. Ger., plebanus.
1679. Fridericus Schiell, can. et Prior Pern.
1680. Catharina Hochenzellerin, soror congr. S. Barbarae Pern.
1905. Adolphus Kunc, praepositus Csornaensis, Vicarius generalis, Philosophiae Doctor.
11. b. III. *Id. De Octava Nat. B. Mariae Virg. Celebre 3 lect.*
- Eberhardus, Abbas Gradicensis.
1389. Wilhelmus I., Abbas Ger. (exist. iam 1349), administrator Pern. 1353—1360, sepultus in choro fratrum.
1641. Wilhelmus de Brabant, can. Ger., subdiaconus.

¹⁾ Necr. Pern. ad 5., Strahov. ad 28. Sept.

12. c. Prid. Id. De Octava Nat. B. Mariae Virg. Celebre 3 lect.

1459. Wolfgangus I., Abbas in Altenburg.
 1613. Casparus Leitner, can. Ger., par. Frating.¹⁾
 1654. Marcus Krallnick, per 15 annos organista Ger., qui omnia bona sua monasterio Ger. legavit, sepultus in crypta fratrum.
 1695. Alexius Kreiser, can. Strahov., olim Prior Ger. (1679).
 1747. Adrianus de Tinti, can. ad S. Dorotheam Viennae.
 1761. Sebastianus Mayr, can. Ger.

13. d. Idib. De Octava Nat. B. Mariae Virg. Celebre 3 lect.

1648. Rudolphus Müller, praepositus Claustro-neoburg. a 1643.
 1720. Gilbertus Fiegner, can. Ger.
 1878. Joannes Höllerich, presb. saecularis, par. in Grossau.

14. e. XVIII. Kal. Exaltatio S. Crucis. (an. 629). Duplex.

- Nicolaus, Abbas Milovicensis (exist. 1480).
 1616. Laurentius Hoffmann, vicarius in Hollabrunn, frater congr. S. Barbarae Pern.
 1617. Fr. Matthaeus Augustanus, laicus Ger.
 1702. Sigismundus Bernbroch, Abbas Siloënsis, olim (1681—1683) Prior Ger.
 1733. Josephus Mika, e can. Strahov. praepositus Doxanensis a. 1709.
 1753. Raymundus Schedelberger, a. 1750 Abbas Hilariensis, Confoed. Ger.

15. f. XVII. Kal. Octava Nat. B. Mariae Virg. Duplex majus.

- Fr. Gottschalcus, plebanus in Nendorf (Nondorf).
 1684. Andreas Schmidt, Abbas Plagensis a 1677.

16. g. XVI. Kal. S. Ludmillae Vid. Mart. († 15. Sept. 927). Duplex.

- Henricus, secundus praepositus Plagensis (1260).
 Fr. Christianus, can. Ger., Prior ad Portam Coeli Viennae.
 1641. Nicolaus Ledue, can. Ger., clericus.
 1822. Ignatius Lenz, can. Ger., par. Japons.
 1898. Augustinus Martens, can. Tongerloënsis, praepositus in Oosterhout.

17. A. XV. Kal. S. Lamberti Episc. et Mart. (an. 708). 3 lect.

1638. Benedictus Archibaldus Krotzenberger a Krotzen, par. et decanus in Retz, benef. et confr. Ger.
 1684. Andreas Schmidt, Abbas Plagensis a 1677.²⁾
 1764. Engelbertus Lederer, can. Ger., par. Blumav.
 1787. Michael Weydachbauer, can. Ger., valetudinarius.³⁾
 1826. Leopoldus Aufmesser, ultimus can. et cooperato Pern.

18. b. XIV. Kal.

- Erlebaldus, Abbas Strahov. (c. 1171).⁴⁾
 1630. Melchior Klesl, S. R. Ecclesiae Cardinalis, Episcopus Viennensis.
 1646. Mathias Schiesser, frater congr. S. Barbarae Pern.

¹⁾ Necr. Pern. habet annum obitus 1622.

²⁾ Necr. Plag. ad 15. Sept. Cf. Laur. Pröll, Catal. Plag. (Lincii 1887), pag. 15.

³⁾ Necr. Strahov. 19. Sept.

⁴⁾ Cf. Nécrologie de l'abbaye du Parc (Bruxelles 1908), p. 385.

19. c. XIII. Kal. Ss. Januarii Episc. et Sociorum Mm. (incunte Saec. 4).
3 lect.

- Fr. Thilmannus, can. Ger., qui pitantiae Gerusenae vineam dictam Cilmann dedit.
1608. Wenceslaus Zypser, praepositus Plagensis.
1746. Alexander de Gatterburg, can. Neoreischensis, subdiaconus.

20. d. XII. Kal. Ss. Eustachii et Sociorum Mm. (an. 120). 9 lect. Vigilia.

- Diethmarus, Abbas Ger. (1199).¹⁾
1381. Hermannus, Abbas Teplensis a 1367.
1567. Iglaviae Martinus Strahlitzer, Abbas Siloënsis.
1629. Augustinus Pitterich, Abbas ad Scotos nec non Episcopus suffrag. Viennae.
1661. Maurus Pernegger, can. Pern.
1724. Petrus Paulus Credis, praepositus Neoreischensis a 1708.
1899. Dionysius Hubertus Bonnefoy, Abbas ad S. Michaellem de Frigolet in Gallia circariae Provincialis (Provence).

21. e. XI. Kal. S. Matthaei Apost. et Evang. (Saec. 1.) Duplex majus.

- Joannes, praepositus Pern. (exist. 1338).
Franciscus, Abbas Milovicensis (1388—1389).
1634. Philippus Floith, can. Ger. (Necr. Pern.).
1634. Fr. Joannes, conversus Pern.
1683. Patritius Zeller, praepositus ad Hippolytum.
1720. Josephus Nazer, can. Ger., coop. Drosendorf.
1734. Adalbertus Pintar, can. Pern., praepositus Turiensis (Hungariae), cuius aedificia e ruderibus restauravit.
1891. Augustinus Brichta, can. Ger., par. Weikartschlag. jubil., consil. episc. Sanhippolyt., senior.
1903. Milo Wolf, can. Ger., par. emerit.

22. f. X. Kal. Ss. Mauritii et Sociorum Mm. (an. 286). 9 lect.

- Gezo, primus Abbas Strahov. a 1143 (obiit post a. 1153).²⁾
1679. Hermannus Kuttner, can. Pern.

23. g. IX. Kal. S. Lini Papae et Mart. (an. 78). 3 lect.

1723. Ladislaus Hunyadi, S. Caes. Mai. Consiliarius et regiae cancellariae Hungariae referendarius, Confr. O. Praem.
1741. Placidus Mayrhauser, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.
1781. P. Romualdus Hayeck a Waldstätten, professus sacerdos jubil. ad Scotos Viennae, confod.
1786. Dominicus Peckenstorfer, Abbas Campililiensis.
1832. Oswaldus Seeberger, can. Neoreischensis, olim auxil. Ger. (1814—1815).

24. A. VIII. Kal. S. Gerardi Episc. et Mart. (an. 1407). Duplex majus.

1157. Agnes, S. Leopoldi Marchionis Austriae piissima uxor.
Nobilis D. Henricus de Vetovia (Vötteu), pius zelator domus Dei Ger.
1670. Raymundus I. Martinus Wilfert, Abbas Tepl., Vicarius et Visitator generalis.

¹⁾ Necr. Windberg. ad 29. Sept. cum adnotatione: Ditmarus sac. et can. noster quondam Abbas in Jerus (Mon. Germ. Necr. T. III. 399).

²⁾ Georgii Ephem. Hagiol. O. Praem. pag. 272, 273.

1679. Hroznata Schwartzendorffer, can. Pern.¹⁾
1714. Nicolaus Fromhold, e can. Lucensi a. 1710 praepositus Jászoviensis in Hungaria.
1866. Wilhelmus Eder, Abbas Melicensis, qui a 1838—1850 canoniam Ger. administrabat in temporalibus.
1874. Edmundus Rogner, Abbas Schlierbacensis, Confoed.
25. b. VII. Kal. S. Firmini Episc. et Mart. (c. an. 287). 3 lect.
- V. Benigna Dorothea Hellfreydin, professa ad Coeli Portam Viennae.
1770. Josephus Norbertus Luczycki, ab a. 1736 praepositus infulatus monasterii Strzelnensis.
26. c. VI. Kal. Ss. Cypriani et Justinæ Virg. Mm. (c. an. 300). 3 lect.
- Fr. Petrus, can. Ger., plebanus in Weikartschlag (c. 1440).
1863. Aloisius Růžička, olim Prior et administrator Siloënsis.
27. d. V. Kal. Ss. Cosmae et Damiani Mm. (labente Saec. 3.) 9. lect.
- Petrus Abbas Ger. (exist. 1303—1306).
- Fr. Andreas Mayer, can. Ger., plebanus in Neudorf (Nondorf).
1609. Joannes Steger, praepositus Plagensis.
1674. Joannes VII. Westhaus, e Priore a. 1650 Abbas Ger. et infra a. 1649—1668 parochus in Raabs.
1813. Ignatius Hörstelhofer, ab a. 1797 Abbas Ger., qui a. 1799 cryptam et 1805 novam bibliothecam funditus exstruxit.
1863. Ignatius Feigerle, Episcopus ad S. Hippolytum.
1900. Antonius Petrus Hauber, Abbas Neoreisch. a. 1892 resign., jubil.
28. e. IV. Kal. S. Wenceslai Ducis Mart. (an. 935). Triplex min. 3. classis cum Octava. Patrocinium eccl. par. in Kirchmislau.
1168. Conradus II. a Babenberg, Ordinis Cisterciensis S. Crucis in Austria professor, dein episcopus Pataviensis (1148—1164), tandem archiepiscopus Salisburgensis, protector Ger. et Pern.
1228. Gervasius ex Anglia, Abbas S. Justi, dein 1209—1220 Praemonstrati, tandem episcopus Saziensis (Secz).
1352. Joannes IV. de S. Quintino a. 1339 Abbas Praemonstrati.
1618. Andreas Rotarius, praepositus in Czarnowanz.²⁾
1778. Raphael Mudrak, e can. Gradicensi postulatus Abbas Griffensis a. 1759.
1787. Carolus nob. de Cischini, can. Ger.³⁾
1812. Dr. Joannes Chrysostomus Pfrogner, a. 1801 Abbas Teplensis.
29. f. III. Kal. Dedicatio S. Michaelis Archangeli. Duplex.
1638. Ignatius Krafft nobilis de Tschernikowitz, Abbas Campililiensis.
1671. Mathias Zehentner, can. Ducumburg., vicarius in Salapulka.
1706. Viennae Robertus Schoeller, Abbas Zwettl.
1729. Vincentius Wallner, ab a. 1712 Abbas Lucensis, Ss. Theologiae Doctor, Vicarius et Visitor generalis, Praepositus S. Stephani Magnovaradini.
1780. Augustinus Beyer, praepositus Ducumburg. et Abbas Lateranensis.

¹⁾ Nocr. Strahov. ad 24. Oct.

²⁾ Cf. Nocr. S. Vincentii (Mon. Polon. Hist. V., pag. 709).

³⁾ Nocr. Strah. ad 29. Sept.

1820. Bertholdus Reisinger, Abbas in Altenburg.
 1856. Albertus Naguzaun, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.
*30. g. Prid. Kal. S. Hieronymi Presb. Conf. et Eccl. Doct. (an. 420).
 Duplex.*
 1391. Wernhardus de Meissau.
 1688. Augustinus Tax, can. Pern., par. in Obermarkersdorf et Schrottenthal.
 1775. Wilhelmus Rohrböck, can. et senior Ger., par. in Weikartschlag per
 39 annos.¹⁾

October Dier. XXXI.

- 1. A. Kal. S. Remigii Episc. et Conf. (c. an. 533), 9 lect. (Dom. I. Oct.
 Solemnitus Ss. Rosarii B. Mariae Virg. Triplex minus 3. classis).*
 Joannes Augustanus, Abbas in Altenburg (c. 1411).²⁾
 1645. Benedictus Waltenberger, a 1619 Abbas Zábřdovicensis.
 1679. Franciscus Hueffnagl, can. Pern.
 1727. Michael Wilkowski, Abbas Hebdoviensis in Polonia, praepositus Plocensis.
 1818. In Kyritein Michael Morava, ultimus Abbas Zábřdovicensis (1777—1784).
*2. b. VI. Non. De Octava S. Wenceslai, 3 lect. (Festum S. Angeli Cust.
 hanc in diem cadens, celebratur apud nos Dominica I. Septembris,
 Triplex minus 3. classis cum Octava).*
 1621. Georgius Mallgötz, can. Ger.
 1760. Viennae Augustinus Mayrhofer, can. Pern., sepultus ad S. Stephanum.
 1788. Thomas Früberth, can. Ger.³⁾
 1810. Joannes Nepom. Marcus, can., Prior et par. Ger., olim administrator can.
 Ger. in spirit. (1786—1796) simulque in temporalibus (1790—1797).
*3. c. V. Non. Ss. Duorum Ewaldorum Martyrum (c. an. 695). Duplex.
 Quorum Reliquias S. Pater Norbertus Coloniae accepit (1121).*
 Norbertus Wanken, can. Ger. (c. 1663).⁴⁾
 1663. Henricus Truppianus (Trupp), J. U. consultus, confr. et benef. Ger., ibidem
 in habitu Ordinis Praem. sepultus.⁵⁾
 1740. Franciscus Binder, Abbas Vincentinus.
 1818. Viennae Antonius Reyberger, Abbas Mellicensis.
 1902. Ubaldus Kotersitz, praepositus Claustro-neoburg et Abbas Lateranensis.
4. d. IV. Non. S. Francisci Seraphici Conf. (an. 1226). Duplex.
 1876. Joannes Ev. Freninger, Abbas Wiltinensis a 1851.
5. e. III. Non. Octava S. Wenceslai Ducis-Mart. 9 lect.
 Gualterus a Mauritania, primus Abbas S. Martini et Episcopus Laudunensis (Laon)
 [1151]. O. Praem.
 1246. Conon, Abbas Praemonstrati.
 1688. Hieronymus Griesmayr, praepositus ad S. Hippolytum.

¹⁾ Neer. Strahov. ad 1. Oct.

²⁾ Alias 29. Septembris.

³⁾ Neer. Strahov. ad 1. Oct.

⁴⁾ Sic Neerol. Altenburg.

⁵⁾ Cf. infra anniv. Ger. Nr. 14.

6. f. *Prid. Non. S. Brunonis Conf. (an. 1101). 9 lect.*

1906. Bernardus Peitl, praepositus Claustroneoburg. et Abbas Lateranensis.

7. g. *Non. S. Marci Papae et Conf. (an. 336). 3 lect.*

Fr. Jacobus, can. Ger., plebanus.

1424. Fridericus, Abbas Zwettl.

1609. Christophorus de Bobitz, benef. Pern.¹⁾

1712. Carolus Kratochvila, e can. Lucensi 1689 praepositus Neoreischensis, dein 1698 Abbas Lucensis, simulque a. 1700 praepositus in Jászó et Lelesz (usque 1700) nec non Magnovaradini ad S. Stephanum Protomartyrem.

1718. Franciscus Antonius S. R. I. comes de Buchheim-Schönborn, Episcopus Neostadiensis (Wiener-Neustadt), Confr. canonicae Lucensis.)

1735. Otto Kreuzberger, can. Ger., par. in Eibenstein.

1738. Hugo Bartlicius, ab 1712 Abbas Zährdovicensis.

1888. Hugo Ille, can. Ger., par. in Ranzern.

8. A. VIII. *Id. S. Brigittae Vid. (an. 1373). 9 lect.*

1654. Nicolaus Plutzerus, e can. Strahov. praepositus Doxan.

1671. Dominicus Mudelse, frater congr. S. Barbarae Pern.

1809. Petrus Raginovsky, can. Ger., capellanus localis in Harth.

9. b. VII. *Id. Ss. Dionysii Episc., Rustici et Eleutherii Mm. (Saec. III.) Duplex.*

1660. Martinus Pauker, senator Drosendorf., confr. et benef. Ger.

1797. P. Maurus Wittenparth, natus Gerasii, professor Altenburg.

1848. Benedictus Mader, can. Ger., par. Traubenreith.

10. c. IV. *Id. Ss. Gereonis et Sociorum Mm. (c. 298). Duplex. Cujus Reliquias S. Pater Norbertus Coloniae invenit d. 12. Octobris 1121.*

V. Anna Klickin, professa ad Coeli Portam Viennae.

1660. D. Margareta Krindlerin, soror et benef. congr. S. Barbarae Pern.

1707. Josephus Wesseli, can. Siloënsis, olim bis professor theologiae Gerasii (1681—1683, 1685—1688).

1779. P. Fr. Josephus Eberl, Prior in Retz.

1908. Josephus Paulus Karásek, a 1893 Abbas Neoreischensis.

11. d. V. *Id. Translatio S. Patris nostri Augustini Episc. Conf. et Eccl. Doct. (an. 499 in Sardiniam insulam). Triplex minus 3. classis cum Octava.*

1809. Michael Tenfel, Praepositus Ducumburgensis.

1834. Jacobus Frint, Episcopus ad S. Hippolytum.

12. e. IV. *Id. S. Maximiliani Episc. et Mart. (an. 284). Duplex.*

1331 (vel 1333). Adamus II. de Wasignies, Abbas Praemonstrati a 1327.

1505. Laurenfius, praepositus Pern. (exist. iam 1488).

1658. Bernardus Sutor (Schuster), a 1656 Abbas Strahov.²⁾

1) In Necr. Ger. ad 8. Oct. absque anno.

2) In Necr. Pern. ad 13. Oct.

3) Necr. Ger. ad 13. Oct.

1661. Balthasar Rauch, Abbas Schlierbacensis, confoed.

1679. Joannes Hochmayr, can. Pern., diaconus.¹⁾

13. f. III. Id. S. Colomani Mart. (an. 1012). 9 lect.

Joannes I., Abbas Ger. (c. 1235).

1338. Udalricus, praepositus Plagensis.

1657. Tobias Gmainer, Abbas Niederaltaich., confoed.

1709. Maximilianus Herb., praepositus Ducumburg.

14. g. Prid. Id. S. Teresiae Virg. (cras; an. 1582). 9 lect.

V. Benigna Schwinkin, prof. ad Coeli Portam Viennae.

1490. Wolfgangus, Abbas Zwettl.

1603. Andreas de Winberg, can. Pern.

1768. Lucae Carolus Franciscus comes a Kunitz et Weißenburg, e can. Lucensi a. 1733—1764 praepositus Leleszensis in Hungaria resign., sacerdos jubil.

15. A. Idib. S. Hedwigis Vid. (an. 1243). Triplex minus 3. classis.

1608. Sebastianus Fuchs a Baaden, a. 1585—1599 Abbas Lucensis, dein praepositus Pernecensis, qui ecclesiam Pern. extruxit et praepositus Pern. jus Pontificalium procuravit.²⁾

1653. Fr. Dionysius, can. Strahov., par. in Raabs (1634—1648), dein in Fratting simulque in Ranzern (1648—1652).

1702. Ernestus de Groeninger, can. Strahov., vicarius Topizensis et praepositus Pontis S. Joannis (vulgo Jánoshida) in Hungaria.³⁾

16. b. XVII. Kal. S. Galli Abb. (an. 646). 9 lect.

1634. Conradus Zenner, can. Ger., par. in Blumau.

1683. Andreas Fromm, e lutherana confessione catholicus factus, cum duobus filiis can. Strahoviensis evasit.⁴⁾

17. c. XVI. Kal. Octava Translationis S. P. N. Augustini. (anticip.) 9 lect.

1495. Colomannus, Abbas Zwettl.⁵⁾

1681. Melchior Hegi, can. Ger., diaconus.

1785. Viennae Urbanus Hauer, Abbas Mellicensis.

1813. Evermodus Böhm, clericus Ger.

1847. Gregorius Böhm, can. Ger., administrator in Walkenstein.

18. d. XV. Kal. S. Lucae Evang. (Saec. I.) Duplex majus.

1203. Balduinus, e Chartrovorensi Abbate (Chartreuve) Abbas Praemonstrati.

1803. Pragae Augustinus Bernardus Kamenitzky, Ss. Theol. Doctor et Protonotarius Apostolicus, e can. Gradicensi 1774—1786 praepositus Csornensis, jubil.

¹⁾ Neer, Altenburg. et Strahov. ad 10. Oct.

²⁾ Sepultus sub ambone in ecclesia Pern., ubi sepulcrum eius usque hodie conspicitur. Praeterea posuit ei successor eius Norbertus Bratizius a 1648 lapidem marmoreum cum inscriptione in medio ecclesiae.

³⁾ Neer. Pern. habet 18. Oct.

⁴⁾ Neer. Pern. ad 15. Oct.

⁵⁾ Alias 18. Octobris.

19. e. XIV. Kal.

Rudgerus, praepositus Plagensis (c. 1304?).

1741. Marianus Antonius Hermann, Abbas Strahov. a 1711, Ss. Theol. Dr., Vicarius generalis.

20. f. XIII. Kal. S. Caprasii Mart. (Saec. III.) 3 lect.

1740. Carolus VI., Imperator Rom., magnus O. Praem. patronus.

1776. Melchior Kreuzer, can. Ger., subdiaconus.

1837. Marianus Zwinger, Abbas Mellicensis, qui ab a. 1829 canoniam Ger. administrabat in temporalibus.

1890. Jacobus Joannes de Kort, Abbas Postulensis.

21. g. XII. Kal. Ss. Ursulae et Sociarum Virg. Mm. (Saec. V.) Duplex maius cum Octava. Quarum reliquias S. Pater Norbertus Coloniae invenit d. 11. Oct. 1121.

Florianus, Abbas Ger. (c. 1256).¹⁾

1778. Wenceslaus Wöger, par. in Grünbach, confr. Pern.

1780. Ludolphus Hopff, can. Ger., valetudinarius.

1805. Marianus Reutter, Abbas S. Crucis.

22. A. XI. Kal. S. Cordulae Virg. Mart. (an. 383?) Duplex.

Styborius (Ctibor), Abbas Siloënsis.²⁾

1806. Fridericus Liebhart, can. Ger., par. Niklasberg., Ss. Canonum Dr.

23. b. X. Kal. S. Raphaelis Archangeli (cras). Duplex.

1446. S. Joannes Capistranus, confoed.

1745. Joannes Michael Führer, praepositus canoniae ad S. Hippolytum resign.

1842. Michael Joannes Wagner, Episcopus ad S. Hippolytum.

24. c. IX. Kal. S. Gilberti Abbatis Novem fontium (Neufontaines) Ordinis Praemonstr. († 6 Junii 1152). Duplex maius.

1220. Marquardus de Hrádek, benef. Ordinis.³⁾

1647. Joannes Pecher, Abbas Teplensis a 1629.

1841. Franciscus Antonius Gindl, olim Episcopus Brunensis, dein Princeps Episcopus Gurcensis.

1853. In Altpölla Fridericus Grünauer, nat. Gerusii, presbyter saecularis.

1869. Franciscus Schlegl, can. et Prior Ger., olim canoniae Ger. administrator in spirit. (1843—1850) simulque in tempor. (1850—1852), senior.

1887. Norbertus Zach, Praepositus Ducumburg.

25. d. VIII. Kal. Ss. Crispini et Crispiniani Mart. (an. c. 287). 9 lect.

1679. Martinus Keller, can. et Supprior Pern.⁴⁾

1682. Fridericus II. Uhl, Abbas Teplensis a 1670.

1695. Benedictus Rieger, Abbas Schlierbacensis, Confoed.

1880. Othmarus Helferstorfer, Abbas ad Scotos Viennae a 1861.

1899. Gilbertus Reininger, clericus Ger.

¹⁾ Mon. Germ. Nocr. III., p. 400 ad 20. Oct. (Nocr. Windberg.) Cf. P. Pirminius Lindner, Monasticon Metrop. Salzburgensis antiquae (Salzburg 1908), p. 364.

²⁾ Tres erant Abbates huius nominis: I. c. 1343, II. c. 1401, III. 1434.

³⁾ Fundator parthenonis Neoreischensis.

⁴⁾ Nocr. Strahov. ad 27. Oct.

26. e. VII. Kal. De Octava Ss. Ursulae et Soc. 3 lect.

1755. Joannes Nep. Augustinus Wyminko, e can. Gradicensi primus Abbas Neoreischensis (1733).¹⁾ Ss. Theol. Doctor.
1776. P. Burchardus Fiedler, natus Gerusii, professor Altenburg.

27. f. VI. Kal. Octava Ss. Ursulae et Soc. 9 lect. Vigilia.

1327. In Abbatia S. Pauli Senonensis (Sens) Adamus I. de Crécy, Abbas Praemonstrati a 1304.
1665. Martinus Greysing, a 1627 praepositus, dein 1657 primus Abbas Plagensis, benef. Ger.

28. g. V. Kal. Ss. Simonis et Judae Apost. (Saec. I.) Duplex maius.

1185. Ludovicus, comes, conversus et fundator de Arnstein, qui beatus dicitur.²⁾
1609. Matthaeus Avenarius, can. Ger., par. Drosendorf.
1666. Hermannus Weithoffer, can. Pern.
1778. Carolus Raffius, can. Pern. senior jubil.
1805. Sebastianus Fritz, can. Ger., capell. loc. in Göpfritz.
1908. Augustinus Bazelmans, Abbas Bernensis.

29. A. IV. Kal. S. Narcissi Episc. et Conf. (an. 222). 3 lect.

1136. Venerabilis Rieuvera (Rievère), prima canonissa O. Praem. (1120).

30. b. III. Kal. Ss. Quintini (an. 287) et Foillani (an. 655) Mart. (cras). 9 lect.

- Fr. Henricus, can. Ger., par. in Ranzern. (c. 1396?)
1708. Bernardus Leupold de Löwenthal, primus e gremio domestico praepositus Neoreischensis a 1698, olim par. in Fratting (1677—1698).
1712. Antonius Hulka, can. Ger.
1741. Augustinus de Roquevert, hoc anno Abbas generalis Praemonstrati.
1786. Mathias Franciscus comes de Chorinsky, primus Episcopus Brunensis.

31. c. Prid. Kal. S. Wolfgangi Episc. et Conf. (an. 994). Duplex.

1221. Udalricus II., Episcopus Pataviensis a 1215, benef.
1640. Fr. Joannes Wolff, laicus Pern.
1643. Godefridus, can. Lucensis, par. in Blumau.
1684. Ferdinandus Fierlinger, can. Ger.
1702. Marianus Gambs, can. Neocellensis (Neustift) O. Praem., par. in Ebersdorf.
1754. Ambrosius Schönhanzl, can. Siloënsis, Phil. et Theol. Professor et Doctor Sorbonicus.

November Dier. XXX.

1. d. Kal. Omnium Sanctorum. Triplex 1. classis cum Octava.

- Ven. Ortholdus, primus praepositus Plagensis (1228—1242).
Wolfgangus Feruetz, benef. Ger.

¹⁾ Antea praepositus ibidem ab a. 1725. In Neer. Pern. ad 30. Oct.

²⁾ Cf. Neer. Arnstein. (Annalen des Vereines für Nassauische Altertums- und Geschichtsforschung. Wiesbaden 1881, p. 185).

1624. Jacobus Lampl de Fronsburg, benef. Pern., dominus in Haugsdorf, Oberfladnitz, Peygarten etc., S. Caes. Mai. consiliarius, fundator altaris S. Joannis Bapt. Pernecii, ante quod sepulturam habet in ecclesia.

1888. Godefridus Wania, can. Ger., olim capell. castrensis et curatus emer. in canonia.

2. e. IV. Non. De Octava Omnium Sanctorum. Celebre 3 lect. Commemoratio omnium fidelium Defunctorum.

1622. Ven. Joannes Lohelius, e can. Teplensi 1586 Abbas Strahov. et Siloënsis (1589), simulque a 1602 suffraganeus Pragensis, Vicarius et Visitor O. Praem., tandem a. 1612 archiepiscopus Pragensis, S. Caes. Mai. consiliarius, magister generalis Crucigerorum cum rubea stella.

1633. Norbertus Knoderer, can. Ger.

1650. Petrus II. Herkardt, e can. Lucensi a. 1642 postulatus Abbas Ger., par. in Raabs. ¹⁾

1670. Siardus Stiffter, can. Ger., par. emer.

1683. Sigismundus Junánikel, can. Ger. ²⁾

3. f. III. Non. De Octava Omnium Sanctorum. Celebre 3 lect.

1190. Diepoldus, episcopus Pataviensis a 1172, benef. Ger.

1704. Georgius Zialkowsky de Zialkowitz, Confr. Ordinis. ³⁾

1777. Christophorus Georgius Matuschka, a 1739 Abbas Zábřdovicensis, prof. et sac. jubil.

1840. Hermannus Hohenheiser, a 1823 Abbas Ger., a 1829 tantum in spiritualibus.

4. g. Prid. Non. De Octava Omnium Sanctorum. Celebre 3 lect.

1642. Fr. Andreas Paumgartner, laicus Pern.

1736. Michael Hermannus S. R. I. comes ab Althann, confrater Ordinis. ⁴⁾

1739. Josue Hamberger, Abbas Niederaltaich., Confoed.

1820. Joannes Bapt. Sobotka, Abbas Neoreischensis a 1819.

5. A. Non. S. Emerici Ducis Conf. (an. 1031). Duplex majus.

1552. Gallus, Abbas Altenburg. a 1519. ⁵⁾

1712. Engelbertus Hagek (Hájek), a 1695 Abbas Zábřdovicensis.

6. b. VIII. Id. S. Leonardi Abb. (an. 559). Duplex.

1612. Martinus Lagg, Ss. Theol. Dr., frater congr. S. Barbarae Pern.

1745. Viennae Adrianus Plimel, Abbas Mellicensis.

1875. P. Maurus Wieser, prof. Seitenstad., olim auxil. in Drosendorf (1865—1866).

7. c. VII. Id. De Octava Omnium Sanctorum. Celebre 3 lect.

1643. Fridericus Möller, can. Strahov., professus 1613, olim Prior Ger. (1640) et par. in Fratting (1637—1643). ⁶⁾

1711. Wilhelmus de Brand, Phil. et medicinae Doctor, Confr. Pern.

¹⁾ Necr. Pern. ad 31. Oct.

²⁾ Necr. Strahov. ad 3. Nov.

³⁾ In Necr. Pern. Confrater Gradicensis, † a. 1704. 5. Nov.

⁴⁾ Necr. Pern. ad 10. Nov.

⁵⁾ Alias 7. Maii.

⁶⁾ Necr. Ger. ad 10., Strahov. ad 12. Nov.

1712. Carolus Kratochvila, a 1698 Abbas Lucensis, simulque 1700—1710 praepositus in Jászó et Lelesz, ab 1710 in Promontorio S. Stephani Magno-
varadini, Vicarius generalis.
1730. Engelbertus Weißenböck, can. Ger., auxil. in Weikartschlag.
1775. Jacobus Golhoffer, can. Ger., cooperator in Drosendorf.¹⁾
8. d. VI. Id. Octava Omnium Sanctorum, Duplex majus.
Petrus, Abbas Strahoviensis.²⁾
1773. Benedictus Halwächs, can. Ger.
*9. e. V. Id. S. Caroli Borromaei Episc. et Conf. († 4. Nov. 1684).
9 lect.*
1458. Joannes IX. Aguet, a 1449 Abbas Praemonstrati.
1597. Benigna Floidin, professa ad Coeli Portam Viennae.
1623. Paulus Hoffstetter, can. Ger. (Necr. Pern.)³⁾
1675. Bernardus Schmeding, praepositus Claustroneoburg. a 1648.
1781. Ambrosius Lorenz, praepositus Claustroneoburg. et Abbas Lateranensis
a 1772.
10. f. IV. Id. Translatio S. Ludmillae Vid. Mart. (an. 930). 9 lect.
1611. Viennae Joannes Neuner, Abbas Zwettl.
1612. Thomas Ruef, praepositus Claustroneoburg. a 1600.
*11. g. III. Id. S. Martini Episc. et Conf. (an. 397). Duplex majus cum
Octava. Patroc. ecol. fil. in Drosendorf.*
1648. Antonius Spindler, Abbas ad Scotos Viennae.
1684. Ulricus Hammer, benef. Pern.
1902. Jacobus Koss, can. Ger., par. emer., senior.
12. A. Prid. Id. Ss. Christini et Fratrum Martyrum. (an. 1005). Duplex.
Ulricus, benef. can. Ger.⁴⁾
1682. Mathias Leopoldus de Risenfeld, Confr. et benef. (Necr. Ger.)
1885. Norberta Kossakowska, Abbatissa in Zwierzyniec.
*13. b. Idib. Omnium Sanctorum Ordinis nostri Praemonstr. Triplex
minus 3. classis.*
1509. Mathias de Rosenfeld, benef. (Necr. Pern.).
1566. Margareta Hinneckin, prof. ad Coeli Portam Viennae.
1740. Claudius Honoratus Lucas de Muin, a 1702. Abbas generalis Praemonstrati.
1784. Paulus Ferdinandus Waczlawik, ultimus Abbas Gradicensis a 1741, Proto-
notarius apost., Ss. Theol. Doctor, Visitator et Vicarius generalis, prof. et
sac. jubil.
- 14. c. XVIII. Kal. Ss. Reliquiarum. Triplex minus 3. classis.*
Hermannus, praepositus Pern. (exist. 1381—1407).
1678. Godefridus Olenius, a 1659 Abbas Zábřdovicensis.⁵⁾

¹⁾ Necr. Pern. ad 7. Dec.

²⁾ Petrus I. obiit 1240, II. c. 1357, III. 2. Oct. 1410.

³⁾ In Necr. Ger. ad 11. Nov. 1597 et nominatur par. Drosendorf.

⁴⁾ Cf. 11. Nov.

⁵⁾ Necr. Pern. ad 17. Nov. et an. obitus 1682.

1710. Petrus Langhofer, can. Pern., par. in Obermarkersdorf et Schrattenthal.¹⁾
 1729. Ferdinandus comes ab Hochberg, Abbas Vincentinus, S. Caes. Mai. consilarius intimus.
 1731. Ludovicus Monquentin, can. Pern.
 1868. Ernestus Šírek, Abbas Neoreischensis a 1860.
 1892. Fridericus Solpera, can. Ger., par. in Niklasberg.

15. d. XVII. Kal. S. Leopoldi Conf., Marchionis et Patroni Austriae infer. (an. 1136). Triplex I. classis. Patrocin. eccl. fil. in Wappoltenreith.

1208. In abbazia S. Pauli Virduni Veremundus, Abbas Praemonstrati (1203—1204) resign.
 1488. Paulus Khren, Abbas Altenburg. a 1482.²⁾
 1519. Andreas, Abbas Altenburg. a 1511, primus mitra decoratus.³⁾
 1664. Georgius Moarth, Abbas ad Scotos Viennae.
 1677. Siardus Falco, a 1661 Abbas Siloënsis.
 1759. Josephus Rosner, praepositus ad S. Dorotheam Viennae, Abbas Lateranensis, Ss. Theol. Dr., S. Caes. Mai. consilarius, confod.
 1849. Hugo Harrer, can. Ger., par. Weikartschlag.

16. e. XVI. Kal. De Octava S. Martini Episc. et Conf. 3 l.

1423. Petrus III. Hermi, Prior et a 1392 Abbas Praemonstrati.
 1630. Georgius Hatmandorffer, benef. Pern.
 1654. Godefridus Hoffer, benef. Ger.
 1661. Wilhelmus Glomitzer, can. Ger., par. Ranzern.
 1729. Michael Wallner, a 1712 Abbas Ger., ab a. 1714 coadministrator, a 1724 administrator Pern. in temporalibus.
 1760. Marianus comes de Wieznik, can. Siloënsis.
 1906. Laurentius Antonius Müller, Abbas Wiltin.

17. f. XV. Kal. S. Siardi Abbatis Horti Mariae (Mariengarde) Ord. Praemonstr. (an. 1230). Duplex majus.

1577. Laurentius Hengenmüller, Abbas Zwettl.
 1831. Andreas Wenzel, Abbas ad Scotos Viennae.

18. g. XIV. Kal. Dedicatio Basilicarum Ss. Apostolorum Petri et Pauli. (an. 1626 et 1854). Duplex. Festum autem Dedicacionis Ecclesiarum celebratur iam Dominica III. Octobris. (Triplex I. classis cum Octava).

19. A. XIII. Kal. S. Elisabeth Viduae (an. 1231). 9 lect.

- Martinus, praepositus Plagensis.⁴⁾
 1671. Malachias Link, Abbas Zwettl.
 1820. Joannes Nep. Rasom, can. Ger., auxiliarius in Sitzendorf.⁵⁾

¹⁾ Alias ad 17. Nov.

²⁾ Alias 25. Novembris.

³⁾ Alias 15. Octobris.

⁴⁾ Necr. Plagensis habet Martinum I. defunctum 21. Dec. 1414, II. 30. Apr. 1544.

⁵⁾ Necr. Strahov. ad 18. Nov.

20. b. XII. Kal.

1639. Laurentius Kopf, frater congr. S. Barbarae Pern.
 1662. Wilhelmus Leopoldus archidux Austriae, Princeps episcopus Pataviensis.
 1666. Godefridus Gröninger, can. Ger., par. Drosendorf.¹⁾
 1669. Vincentius Macarius Frank, a 1658 Abbas Strahov.
 1780. Maria Theresia Imperatrix, benef. Ordinis.

21. c. XI. Kal. Praesentatio B. Mariae Virg. Triplex min. 3. cl. Fest. Patrocinii B. M. V. celebratur Dominica aliqua Novembris (Duplex maius).

1666. Vitus Bacheneder, Abbas Niederaltaich, confoed.
 1762. Hugo Andreas Schmidinger, a 1754 Abbas Plagensis.
 22. d. X. Kal. S. Caeciliae Virg. et Mart. (c. an. 232). 9 lect.
 1227. Vojslava vidua, B. Hroznatae soror, fundatrix et can. Chotieschoviensis.
 Reinwaldus, benef. Ger.
 1529. Euphemia Marsolin, professa Pern.
 1702. Sigismundus Bernbrach, a 1698. Abbas Siloënsis²⁾, olim Prior Ger. (1681—1683).

23. e. IX. Kal. S. Clementis Papae et Mart. (an. 100). 9 lect.

1292. In Rhetirs V. Christina a Christo O. Praem., quae beata dicitur.
 Arnoldus, Abbas Ger. (exist. 1273—1296).
 1339. Joannes III., Abbas Ger., (exist. 1338—1339).
 1414. Joannes IV. de Nussia, Abbas Ger. (exist. 1393—1413).³⁾
 1793. In Retz (Altstadt) Philippus Semler, can. olim Pern., saecularizatus et cooperator parochiae em.
 1820. Benedictus Steinbichl, can. Ger., par. Fratting.
 1829. Gaudentius Dunkler, Praepositus Claustro-neoburg. a 1800, jubil.
 1835. Dr. Adolphus Koppmann, a 1827 Abbas Teplensis.
 1884. Romualdus Ruhietl, can. Ger., secretarius Abbatis et curatus.

Hae diè peragitur anniversarium pro nob. dominis de Kadaun (Kottaun), benefactoribus Ger. per Officium Def. et Requiem, omnesque sacerdotes in suis sacris eorundem pie meminerint. (Necr. Ger.)⁴⁾

24. f. VIII. Kal. S. Chrysogoni Mart. (c. an. 304). 3 lect.

- [1636. Michael Kottes, can. Ger.]⁵⁾
 1712. Engelbertus Hoffmayr, a 1693 Abbas Ger.
 1712. Cyrillus Fromm, cum patre Andrea et fratre Methodio factus can. Strahov.

25. g. VII. Kal. S. Catharinae Virg. et Mart. (an. 310). Duplex.

1607. Viennae Udalricus Hackl, Abbas Zwettl.
 1636. Michael Willkomm, can. Ger., par. Fratting.⁶⁾

¹⁾ Necr. Pern. ad 19. Nov.

²⁾ Alias 14. Septemb.

³⁾ Necr. Pern. ad 21. Novemb.

⁴⁾ Cf. infra Anniv. Ger. Nr. 1.

⁵⁾ Sic. Necr. Pern. Sed nomen hoc in serie canonicorum Ger. frustra quaeritur et absque dubio alii canonicae adscribendum est.

⁶⁾ Necr. Strahov. ad 28. Dec.

1783. Magnus Klein, Abbas Gotwicensis.

1805. Simon Forster, can. olim Pern., primus capell. localis in Harth.

Hac die vel infra octavam S. Catharinae celebratur anniversarium per Officium Defunct. et Requiem sol., item per 2 missas privatas de Req. et unam de Assumptione B. Mariae V. pro Joanne Prewer, Anna uxore eius et amborum propinquis, qui hac de causa 1475 canoniae Ger. prata in Prosmanreith legarunt (Necr. Ger.)¹⁾

26. A. VI. Kal. S. Petri Alexandrini Episc. et Mart. (an. 311). 3 lect.

[1400. Henricus Episcopus, can. Ger. et Prior Pern.?²⁾

1792. Viennae Henricus Joannes de Kerens, primus Episcopus ad S. Hippolytum ab a. 1785, antea Neostadii (a 1773).

1887. Aloisius Jacobus Franck, e can. Tongerloënsi Abbas Parcensis, Vicarius generalis.

27. b. V. Kal. S. Virgilii Episc. et Conf. (an. 780). 9 lect.

1641. Joannes Walterfinger, Abbas ad Scotos nec non Episcopus suffrag. Viennae.

28. c. IV. Kal.

1447. Joannes Rastenfelder, Abbas Zwettl.

1651. Franciscus Zayr (Zeyrus), can. Wiltinensis, professor et Prior Pern., sepultus ad altare S. Angeli Custodis.³⁾

1719. P. Fr. Jordanus Gisel, Prior in Retz.

1720. Joannes Zienner, can. Pern., supprior et senior.⁴⁾

1763. Josephus Schmidt, can. Pern., Prior et Ss. Theol. Licent., sepultus inter altare Spättianum et januam ecclesiae.

29. d. III. Kal. S. Saturnini Mart. (c. an. 257). 3 lect. Vigilia.

1726. Ambrosius Schumitzky, can. et supprior Ger.⁵⁾

30. e. Prid. Kal. S. Andreae Apost. (Saec. I.) Duplex maius. Patrocinium pristini monasterii nec non ecclesiae par. in Pernegg (Triplex I. classis cum Octava).

Petrus Strachs et Adauctus Stutzs, benef. Ger.

1661. Anna Sabina Lampl nob. de Fronsburg, nata de Hoyos, sepulta in ecclesia Pern. ad altare S. Joannis Baptistae.

1684. Andreas Schmidt, Phil. et Theol. Dr., Abbas Plagensis a 1677.⁶⁾

1690. Joannes eques de Gerbert, confoederatus.

1721. Benedictus Benisch, a 1714 Abbas Gradicensis.

1779. Andreas Sauberer, can. Lucensis, a 1745 praepositus et a 1774 Abbas Jászoviensis, jubil., sub quo canoniam Jászoviensem a. 1770 independens evasit.

¹⁾ Cf. infra Anniv. Ger. Nr. 13.

²⁾ Sic. in Necr. Pern. Cf. autem infra ad 11. Dec.

³⁾ Ubi habet lapidem sepulcr. Necr. Pern. ad 27. Novemb., sed inscriptio lapidis et Necr. Wiltin. (ed. Brunner) habent hanc diem. Cf. Necr. Wiltin. (Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. XLII, p. 17.)

⁴⁾ Necr. Altenburg. ad 21. Novemb.

⁵⁾ Necr. Strahov. ad 30. Novemb.

⁶⁾ Necr. Plag. ad 15. Sept.

1816. Andreas Zasío, Phil. et Theol. Doctor, a. 1802 primus Abbas Jászoviensis post restitutionem, jubil.

December Dies. XXXI.

1. f. Kal. S. Eligii Episc. et Conf. (an. 665 vel 659). 9 lect.

1629. Andreas Mosmüller, praepositus Claustro-neoburg. a 1616.
 1643. Joannes Christophorus comes a Liechtenstein, Episcopus Chiemensis, can. Salisburgensis et Pataviensis, confoed.
 1747. Barbara Prători de Ehrenkron, benef. Pern.¹⁾

2. g. IV. Non. S. Bibianae Virg. et Mart. (c. an. 363). 9 lect.

- Stephanus, Abbas Gradicensis (1386).
 1427. Thomas Paynger, Abbas Zwettl.
 1694. Adalbertus Guggomos, Abbas Niederaltaich., confoed.
 1781. Petrus Eigl, can. Ger., par. in Frattling.
 1847. Viennae Ladislaus Pyrker de Fels-Eör, Archiepiscopus Agriensis in Hungaria, olim Abbas Campililiensis (1812—1818).

3. A. III. Non. S. Francisci Xaverii Conf. (an. 1552). 9 lect.

1240. Constantia, Hungariae regina, fundatrix Portae Coeli Viennae.
 1541. Georgius Hausmannstoeter, praepositus Claustro-neoburg. a 1485.
 1717. Albertus liber baro ab Unverzagt, can. Lucensis, Ss. Theol. Dr., a 1714 praepositus Jászoviensis.

4. b. Prid. Non. S. Barbarae Virg. et Mart. (medio Saec. III.) Duplex.

1642. Armandus Joannes dux de Richelieu, Cardinalis, a 1636 possessor Praemonstrati.
 1683. Engelbertus Laymer, can. Pern., supprior et senior, auctor congregationis Ss. Rosarii.
 1731. Fridericus Gelb, can. Ger., par. in Weikartschlag, sac. jubil. et senior.²⁾
 1786. Mathias Seitz, can. Ger., valetudinarius.

5. c. Non.

- 1361? Nicolaus, can. Ger., Prior Portae Coeli Viennae (1347), dein praepositus Plagensis postulatus.³⁾
 1811. Josephus Markl, Abbas Campililiensis.
 1861. Petrus Beyer, can. Ger., et par. in canonia, primus in coemeterio Ger. sepultus, a. 1840—1843 administrator canonicae in spirit.
 1891. Euphemia Žarska, Abbatissa in Zwierzyniec.

¹⁾ Cf. infra anniv. Pern. Nr. 21.

²⁾ Neer. Strahov. ad 15. Novemb.

³⁾ Non concordant anni regiminis huius praepositi Plagensis, qui ibi iam 1343 occurrit, sed antecessor eius Theodoricus iuxta Noer. Plagensense recentius obiit 5. Martii 1347, Nicolaus 5. Dec. 1361, dum iam 1356 Joannes I. praepositus nominatur. Cf. L. Pröll, Geschichte des Prämonstratenserstiftes Schlägl (Linz 1877), p. 55. et Catal. Plagensis (Lincii 1887), p. 2., nec non Hoheneck, Geneal. II. 366.

6. d. VIII. Id. S. Nicolai Episc. et Conf. (c. an. 320). Duplex. Patroc. eccl. paroch. in Niklasberg.

1278. Guericus, ex Abbate S. Mariani Altissiodorensis (Auxerre) a. 1269 Abbas Praemonstrati.

1706. Jacobus Cini, praepositus Claustroneoburg.

1712. Maria Amanda Regondin, professa ad Portam Coeli Viennae, soror congr. S. Barbarae Pern.

1885. Adrianus Ceelen, Abbas Bernensis.

7. e. VII. Id. Vigilia.

1552. Wolfgangus Heyden, praepositus Claustroneoburg. a 1541.

1643. Godefridus Maulgärt, can. Lucensis.¹⁾

1644. Georgius Perthammer, can. Ger. (?)²⁾

1711. Elisabeth de Wuschletitsch, nata Mittermayr de Waffenberg; soror congr. S. Barbarae Pern.

8. f. VI. Id. Immaculata Conceptio B. Mariae Virg. (a Pio P. IX. Romae proclamata d. 8. Dec. 1854). Triplex 1. classis cum Octava. Quod mysterium etiam S. Pater Norbertus docuit et defendit.

1620. Augustinus Kobelinta, can. Ger. (Necr. Pern.).

1620. Augustinus (Neander), can. Ger., par. in Blumau (Necr. Ger.).³⁾

1838. Candidus Grübler, can. Ger., capell. loc. in Göpfritz.

9. g. V. Id. De Octava Imm. Conc. Celebre 3 lect.

Elisabeth de Fronsburg, abbatissa ad S. Bernardum (c. 1306).

1580. Clara Franckin, professa Pern.

1660. Joannes Grienwald, Abbas Niederaltaich, confoed.

1718. Joannes Michael Hoffpruggner, benef. Ger.

1833. Carolus Kortschak, can. Ger., par. Fratting.

10. A. IV. Id. De Octava Imm. Conc. Celebre 3 lect.

Nicolaus, praepositus Pern.⁴⁾ (Necr. Ger.).

1590 (?). Catharina de Zysserlin, professa et Priorissa Pern. (Necr. Pern.).⁵⁾

1713. P. Amandus de Hasta, Prior Campiliensis.

1816. P. Fr. Dominicus Münich, Prior in Retz.

11. b. III. Id. De Octava Imm. Conc. Celebre 3 lect.

1466. Joannes Episcopus, can. Ger., qui locavit unum pratium in Kocasch (Gogitsch), et ideo hac die peragitur anniversarium pro eo, parentibus et consanguineis.⁶⁾

1612. Maria Theresia a Labmturn, soror congr. S. Barbarae Pern.

1676. Mathias Zeiger, can. Ger., par. Blumau.⁷⁾

1908. Grimbergae Josephus Willekens, Abbas Montis Dei (Mondaye) in Gallia.

¹⁾ Cf. supra 31. Octob.

²⁾ Solum Necr. Pern.

³⁾ Rectius 9. Dec. 1620. (Necr. Strahov. et Altenburg.)

⁴⁾ Vide supra 6. Septemb.

⁵⁾ Recte Gischerlin, quae Priorissa erat a. 1416—1437.

⁶⁾ Cf. supra 26. Novemb. Necrol. Pern.

⁷⁾ Necr. Pern. 13. Dec.

12. e. *Prid. Id. De Octava Imm. Conc. Celebre 3 lect.*

In Cypro insula Macarius antea Hayto Rex, O. Praem., qui beatus dicitur.

1652. Gerardus de Schlessin, praepositus ad S. Hippolytum prope Znoimam et ad S. Petrum Brunae, Confrater Ordinis.

1706. Christophorus Matthaei, praepositus Claustroneoburg. (1686—1706) resign.¹⁾

13. d. *Idib. De Octava Imm. Conc. Celebre 3 lect.*

1683. Ludovicus a Jaroschin, can. Vincentinus.

14. c. *XIX. Kal. Ss. Nicasii et Sociorum Mm. (c. med. Saec. V.). Duplex.*

Fr. Godefridus, can. Ger., plebanus in Mislau (exist. 1353).

1716. Udalricus Sipser²⁾ can. Pern.

1882. Cremsii Leopoldus Spitaler, natus in Stainingersdorf, presbyter saec. et par. emer., benef. Pern.

15. f. *XVIII. Kal. Octava Imm. Conc. B. Mariae Virg. Duplex maius.*

Ulricus de Elsarn, benef. Ger.

1672. Godefridus Münich, can. Pern.³⁾

1681. Fr. Joannes Pfaff, laicus Ger.⁴⁾

16. g. *XVII. Kal. S. Damasi I. Papae et Conf. (an. 384., alias 11. Dec.) 9 lect.*

1768. P. Joannes Ingram de Liebenrein, professus Zwettl., confederatus.

1803. Adolphus Schramek, a 1800 Abbas Strahov.

17. A. *XVI. Kal. S. Luciae Virg. et Mart. (an. 304., alias 13. Dec.) 9 lect.*

1255. Boczko, comes Pern., castellanus Znoimensis.

1736. Norbertus Starzer, can. Ger., par. emer.⁵⁾

1761. Andreas Kohaut, can. Pern., sepultus ad aram S. Annae, vulgo Spättianam.

1888. Julius Plch, a 1859 Abbas Ger. jubil., qui in coemeterio Ger. sepulturam fratrum condidit.

18. b. *XV. Kal. Expectatio partus B. Mariae Virg. Duplex majus.*

1647. Christophorus Schmidt (Faber), electus Abbas Vincentinus (1633).

1764. P. Wernerus Managetta de Lerchenau, professus Zwettlensis.

1852. Ferdinandus Müller, can. Ger., administrator in Walkenstein.

19. c. *XIV. Kal.*

1669. Gabriel Koelsch, praepositus ad S. Hippolytum.

1697. Gregorius Klein, a 1679 Abbas Lucensis.⁶⁾

1826. Joseph Chrysostomus Pauer, Episcopus ad S. Hippolytum.

20. d. *XIII. Kal. Vigilia.*

1550. Ludmilla Arnoldin, professa et Priorissa Pern.⁷⁾ (Necr. Pern.)

¹⁾ Necr. Ger. ad 17. Dec.

²⁾ In Strahov. Necr. legitur Sigler.

³⁾ Necr. Strahov. ad 14. Dec.

⁴⁾ Necr. Strahov. ad 13. Dec.

⁵⁾ Necr. Pern. ad 16. Dec., Strahov. ad 20. Dec.

⁶⁾ Necr. Pern. ad 20. Decemb.

⁷⁾ Ludmilla priorissa occurrit a. 1464—1470.

1579. Urbanus Leser, praepositus Pern. (a 1558), dein Abbas Ger. (a. 1563).¹⁾
 1737. Raymundus de Blöden, can. Pern., olim administrator in Hungaria, Prior em. et senior, sac. jubil.

21. e. XII. Kal. S. Thomae Apost. (Saec. I.) Duplex majus.

1460. Fridericus II., Abbas Ger. (exist. 1448—1454).²⁾
 1654. Hroznata Fuchs, Abbas Lucensis.
 1757. Parisius Bruno de Bécourt, ex Abbate Domini Martini (Dommartin) 1741 Abbas generalis Praemonstrati.
 1785. Beda Seeauer, Abbas ad S. Petrum Salisburgi.
 1810. Joannes Aigner, par. in Langau em., sepultus Gerasii.
 1813. In Eggenburg Hermannus Joseph Sinel, can. olim Pern. saecularizatus, par. emer.

22. f. XI. Kal.

1582. Mathias Leser, praepositus Pern. a 1570.
 1723. Constantinus Schuhel, can. Pern., provisor, sacerdos jubil.
 1743. Joannes Wöss, a 1721 Abbas Plagensis.
 1762. Thomas Pauer, Abbas Mellicensis.
 1765. Procopius Diwisch, can. Lucensis.
 1868. Henricus Gölbel, can. Ger., par. in Blumau.
 1872. Engelbertus Schwerdfeger, Abbas Gotwicensis.
 1873. Henricus van den Brand, Abbas Bernensis.

23. g. X. Kal.

1164. B. Hartmannus, e primo Praeposito Claustroneoburgensi Episcopus Brixinensis.
 1270. Henricus comes de Hardegg.
 1575. Michael, praepositus Plagensis.
 1585. Rosina Achingerin (Aichinger), ultima canonissa Pern.
 1705. Andreas Huber, per 42 annos parochus in Stallek (Moraviae), confr. et singularis benef. Ger., pro quo hodie servatur anniversarium cantatum.³⁾
 1735. Raymundus Seltenreich can. et sacrista Ger.⁴⁾
 1780. Alanus Aichinger, Abbas Hilariensis, Confoed.
 1861. Ambrosius Becziczka, Abbas Campililiensis.
 1873. Aloisius Reininger, presb. saecularis, olim auxil. in Drosendorf (1847—1848).

24. A. IX. Kal. Vigilia.

Domina Apollonia, benef. Ger.

1540. Branae (Braine) Michael Coupson, ex Abbate Branensi Abbas generalis Praemonstrati 1533—1534 resign.
 1672. Matthaeus Paul, Ss. Theol. Dr., Abbas Lucensis (1655—1660) et Vincentinus a 1656, Vicarius generalis.⁵⁾

¹⁾ Necr. Pern. ad 22. Decemb.

²⁾ Alias 1. Decemb.

³⁾ Cf. infra Anniv. Ger. Nr. 18.

⁴⁾ Necr. Strahov. ad 24. Novemb.

⁵⁾ Necr. Pern. ad 25. Dec.

1699. Philippus Rader, can. Pern., curatus in Pfaffendorf.
1748. Ernestus Perger, a 1717 praepositus Claustroneoburg., primus Abbas Lateranensis (1739), jubilar.
25. b. VIII. Kal. Nativitas Domini nostri Jesu Christi. Triplex 1. classis cum Octava. Prima professio votorum Praemonstrati (an. 1121).
1713. Bertholdus Mayr, Abbas Gotwicensis.
26. c. VII. Kal. S. Stephani Protomartyris (an. 35). Duplex maius cum Octava. Patroc. eccl. par. in Weikartschlag.
1624. Andreas Engl, can. Ger.
27. d. VI. Kal. S. Joannis Apost. et Evang. (an. 100. vel 104.) Duplex maius cum Octava.
1764. Fridericus Felsing, can. Ger., cooperator in Fratting.¹⁾
28. e. V. Kal. Ss. Innocentium Mart. Duplex maius cum Octava.
1631. Adamus Scottus (Skotnický), e can. Strahov. praepositus Neoreischensis a 1605.²⁾
1632. Nicolaus Öber, novitius Pern.
1714. P. Antonius Zierndorff Soc. Jesu, Ss. Theol. Dr., confoed. congr. S. Barbarae Pern.
1891. Alphonsus Pâris, Prior S. Petri Nannetensis (Nantes) in Gallia.
1909. Gerlacus Dürport, can. Ger., par. in Ranzern, cons. episc. Brun.
29. f. IV. Kal. S. Thomae Cantuariensis Episc. et Martyris. (an. 1170). Duplex.
1822. Hugo Pfeningbauer, Abbas Ger. 1814.
1824. Kilianus Gubitz, olim Abbas Niederaltaich. (1799—1803), confoed.
1887. Josephus Kolenatý, a. 1870. Abbas Strahov. resign.
30. g. III. Kal. De Dominica infra Oct. Nativ. Domini. More Duplicis.
- Richardus Anglicus, can. Arnsbergensis, qui beatus dicitur.
1758. Candidus Schwarz, can. Ger., cooperator in Drosendorf.³⁾
1797. Siardus Dengler, Abbas Plagensis a 1763.
31. A. Prid. Kal. De Octava Nativ. Domini. Celebre 3 lect.
1141. Beatus Garembertus, fundator Montis S. Martini in Gallia.

¹⁾ Neer. Strahov. et Pern. ad 26. Dec.

²⁾ Alias 3. Januar.

³⁾ Neer. Strahov. ad 29. Dec.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Zak Alfons

Artikel/Article: [Die Totenbücher der Stifte Geras und Pernegg 223-304](#)